

Wiener Stadtbibliothek

57291 F

111
US
E-
ENZ
3
1
111

757291 August 1978

Rathaus- Korrespondenz

Silber

gegründet 1861



Mittwoch, 1. August 1978

Blatt 1475

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Lokal: Gürtelbrücke ab Donnerstag Nachmittag auch stadteinwärts befahrbar

Rekordbesuch auf den "Sportplätzen der offenen Tür"
Ab heute Mittwoch Fechtkurse für Kinder in der Stadthalle
Sektionschef i.R. Dr. Karl Schindl - 70. Geburtstag
Der Stephansdom als Blumenkomposition

Kultur: Wiener Orden für Harry Fuss

Chef vom Dienst 42 800 Durchwahl 1971

L o k a l :

=====

guertelbruecke ab donnerstag nachmittag auch
stadteinwaerts befahrbar

4 wien, 1.8. (rk) einen tag frueher als angekuendigt wird die guertelbruecke auch stadteinwaerts wieder offen sein: die verbindung heiligenstaedter laende - guertelbruecke - doeblinger guertel ist ab donnerstag nachmittag wieder befahrbar. es fehlt dann nur noch der anschluss an die adalbert stifter-strasse, der mit dem ausbau dieser strasse fertiggestellt wird.

der ausbau der adalbert stifter-strasse ist bis zur dresdner strasse beendet. nun wird er in zwei etappen bis zur leystrasse und dann bis zum friedrich engels-platz durchgefuehrt. dabei wird es fuer jeweils zwei tage notwendig sein, die adalbert stifter-strasse zwischen leystrasse und friedrich engels-platz zuerst stadtauswaerts (umleitung marchfeldstrasse) und dann stadteinwaerts (umleitung forsthausgasse) zu sperren.

die fertigstellung der adalbert stifter-strasse einschliesslich ihrer verbindung zur guertelbruecke war fuer 24. august vorgesehen. wie nun stadtrat kurt h e l l e r der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilte, koennen diese arbeiten bereits um eine woche frueher, naemlich bis 18. august abgeschlossen werden.

0928

l o k a l :

=====

rekordbesuch auf den ''sportplaetzen der offenen tuer''
ab heute mittwoch fechtkurse fuer kinder in der stadthalle

1 wien, 1.8. (rk) sprunghaft gestiegen sind die besuchszahlen auf den ''sportplaetzen der offenen tuer'' gegenueber dem gleichen zeitraum des vorjahres: bis ende vergangener woche haben insgesamt 17.451 kinder davon gebrauch gemacht, unter aufsicht und anleitung von sportlehrern auf den hierfuer vorgesehenen sportplaetzen zu turnen, gymnastik zu betreiben oder an ballspielen teilzunehmen.

im vorjahr haben sich im gleichen zeitraum insgesamt 14.789 kinder an dieser vom sportreferat des kulturamtes der stadt wien ins leben gerufenen aktion beteiligt. das gestiegene interesse der kinder im alter von 6 bis 14 jahren fuer sportliche betaetigung waehrend der sommermonate ist sicher zum teil darauf zurueckzufuehren, dass der besuch eines sportplatzes im rahmen des wiener ferienspiels eine der zu erfuellenden aufgaben darstellt.

die aktion des sportreferats wird nun durch fechtkurse fuer kinder erweitert. ab heute, 1. august, findet fuer kinder jede woche von montag bis freitag, in der zeit von 14 bis 17 uhr, in der stadthalle am vogelweidplatz, kostenloser unterricht im fechten statt. die geraete - also waffen und masken - werden beigestellt. trainer geben sachkundige anleitungen. begabten kindern wird es ermoeglicht, den fechtsport spaeter in vereinen intensiver zu betreiben.

0856

L o k a l :

=====

sektionschef i.r. dr. karl schindl - 70. geburtstag

5 wien, 1.8. (rk) am 3. august vollendet sektionschef i.r. dr. karl s c h i n d l das 70. lebensjahr.

karl schindl wurde 1903 in wien geboren. nach dem besuch der mittelschule bezog er die wiener universitaet, wo er medizin studierte und im jahre 1928 den medizinischen doktorgrad erwarb. bereits 1925 hatte er die turnlehrerpruefung abgelegt, 1927 die schilehrerpruefung und wurde 1928 sportarzt und turnlehrer in verschiedenen wiener mittelschulen. in den jahren bis 1938 gehoerte er der pruefungskommission fuer schilehrer an. in den jahren 1930 bis 1934 war er leiter der schischulen des bundesministeriums fuer unterricht, 1934 bis 1938 konsulent fuer schulhygiene und den schulaerztlichen dienst im gleichen ministerium. in den jahren 1939 bis 1945 leistete er militaerdienst, habilitierte sich aber 1943 schon an der universitaet wien fuer die physiologie des sports. nach dem zweiten weltkrieg war er zuerst bezirksarzt in gaenserndorf, in den jahren 1948 bis 1953 im gesundheitsamt fuer niederoesterreich taetig. 1953 wurde er obersanitaetsrat und leiter der abteilung ''mutter und kind'' in der niederoesterreichischen landesregierung. in das bundesministerium fuer soziale verwaltung kam er im jahre 1958 als ministerialrat und wurde schliesslich 1959 leiter der sektion ''volksgesundheit''. mit 31. dezember 1969 trat er in den ruhestand. anschliessend wurde er leiter des instituts fuer gesundheitsvorsorge. ausser seiner aertzlichen taetigkeit und seiner taetigkeit als leiter des volksgesundheitsamtes ist schindl auch publizistisch taetig. internationale bedeutung hat er sich auf dem gebiet der luftfahrtmedizin erworben. so stammen von ihm die abhandlungen ueber ''fallschirmsprung aus grossen hoehen'' (1950), ''volksseuchen'' (1951), ''luftkrankheit, wesen und zeichen, prophylaxe und therapie'' (1954), ''richtlinien und diagnoseverzeichnis'' in ''oesterreichische krankheitssystematik'' (1960). sektionschef dr. schindl ist traeger des grossen goldenen ehrenzeichens (1963).

L o k a l :

=====

der stephansdom als blumenkomposition

3 wien, 1.8. (rk) das 23. ''begonia festival'' in lochristi bei gent in belgien wird heuer im zeichen oesterreichs stehen. vom 25. bis 27. august werden sich dem auge des besuchers farbenpraechtige kompositionen aus blumen darbieten, die verschiedene bauliche sehenswuerdigkeiten oesterreichs zum motiv haben. aus tausenden blueten zusammengesetzt, wird wiens wahrzeichen, der stephansdom, das historische wien, der donauturm das moderne wien repraesentieren. der wiener fremdenverkehrsverband stellt informations- und plakاتمaterial sowie kleine geschenke fuer die ehrengaeste zur verfuegung.

0910

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Donnerstag, 2. August 73

Blatt 1480

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

Vizebürgermeister Bock regt an: Keine Wahlwerbung beim "Tag der offenen Tür"

Präsidialchef Dr. Bandion - Obersenatsrat

Lokal:

Vatroslav Jagic zum Gedenken

Landeshauptleutetreffen: DDSG-Ausflugsschiff durch Länder mitfinanziert

Testarbeiten im Kraftwerk Donaustadt

Australisches Jugendorchester in Wien

Gehalleen in der Hauptallee werden hergerichtet

Straßenbahnlinie 8 und J eine Stunde gestört

Chef vom Dienst: 42 800/2971

k o m m u n a l :

=====

vizebuergemeister bock regt an:

keine wahlwerbung beim ''tag der offenen tuer''

6 wien, 2.8. (rk) in der sitzung des gemeinderatsausschusses fuer personalangelegenheiten am mittwoch beantragte gemeinderat walter l e h n e r (oevp) die absetzung des tagesordnungspunktes ''tag der offenen tuer 1973'' mit der begruendung, die oevp wuensche im hinblick auf die bevorstehende gemeinderatswahl eine aussprache ueber diese veranstaltung im stadtssenat. vor diesem gespraech koennen die kosten fuer den ''tag der offenen tuer'' nicht beschlossen werden.

vizebuergemeister h a n s b o c k , in dessen ressort die durchfuehrung dieser jaehrlichen informationsveranstaltung der stadtverwaltung faellt, erklarte dazu, dass er gegen die absetzung nichts einzuwenden habe und eine aussprache im stadtssenat befuerworte. grundsuetzlich sei jedoch dazu zu sagen, dass seit jeher der ''tag der offenen tuer'' am letzten samstag im september und nur einmal anfang oktober durchgefuehrt worden sei. aufgrund dieser tradition stand auch heuer der termin fuer diese veranstaltung mit samstag, dem 29. september fest, und zwar schon lange bevor von einer gemeinderatswahl und daher auch vom wahltermin 21. oktober die rede gewesen sei. weiter erinnerte vizebuergemeister bock daran, dass schon einmal der ''tag der offenen tuer'' knapp vor einer wahl stattgefunden habe, auch wenn es sich damals um eine nationalratswahl gehandelt habe. eine verschiebung des veranstaltungstermines wuerde die dienststellen der stadtverwaltung, die wie immer mit der vorbereitung des ''tages der offenen tuer'' knapp nach der durchfuehrung des letzten, also schon im spaetherbst des vergangenen jahres begonnen haben, in schwierigkeiten bringen. auch die schulen, die jedes jahr mitwirken, haetten sich schon auf diesen termin eingestellt. eine etwaige verschiebung waere aber auf alle faelle auch mit betraechtlichen mehrkosten verbunden.

damit der ''tag der offenen tuer'' aber nicht fuer wahlpropaganda missbraucht werden koenne und seinen sinn beibe-

halte, naemlich die arbeit der stadtverwaltung und ihrer mit-
arbeiter zu praesentieren, regte bock an, dass sich die im ge-
meinderat vertretenen vier parteien auf ein uebereinkommen einigen,
beim ''tag der offenen tuer'' keine wahlwerbung zu betreiben.
diese absprache koenne im stadtsenat oder auf parteiebene unter
den vier fraktionen erfolgen. zuletzt strich vizebuengermeister
bock noch hervor, dass er den zustaendigen dienststellen den
auftrag gegeben habe, bei der durchfuehrung des ''tages der
offenen tuer'' moeglichst sparsam vorzugehen und sich an die
kosten der vorjaehrigen veranstaltung zu halten. das geschaefts-
stueck ueber den ''tag der offenen tuer'' wurde schliesslich
von der tagesordnung abgesetzt.

1043

L o k a l :

=====

vatroslav jagic zum gedenken

2 wien, 2.8. (rk) auf den 5. august faellt der 50. todestag des slawisten vatroslav jagic.

vatroslav jagic wurde 1838 als sohn eines schusters in varazdin (kroatien) geboren. nach dem mittelschulstudium in agram erhielt er an der wiener universitaet (1856 bis 1860) ein gediegene ausbildung in der klassischen philologie. durch vorlesungen und privaten umgang mit dem beruehmten wiener slawisten miklosich wurde er ausserden mit den damaligen problemen der slawischen philologie gruendlich vertraut. 1861 bis 1871 war er in agram als mittelschul-lehrer taetig und begann in dieser zeit auch eine intensive publizistische taetigkeit. er gab zusammen mit zwei anderen wissenschaftlern das philologische organ ''kujizevnik'' heraus und war massgebend beteiligt an bischof strossmayers begruendung der suedslawischen akademie (1867). im zuge einer politischen affaere wurde jagic 1871 aus dem schuldienst entlassen. damit begann er aber seine grosse karriere. im selben jahr ging er nach leipzig, wo er bei leskien promovierte. bald danach ernannte ihn die universitaet petersburg zu ihrem ehrendoktor der slawischen philologie und noch im selben jahr 1871 wurde jagic als a. o. professor auf einen lehrstuhl fuer vergleichende sprachwissenschaft an die universitaet odessa berufen. 1874 folgte er einer berufung auf den neuerrichteten lehrstuhl fuer slawische philologie an die universitaet berlin. von 1880 - 1886 wirkte er dann an der universitaet petersburg und in der russischen akademie der wissenschaften mit groesstem erfolg. 1886 folgte er seiner berufung an die wiener universitaet als nachfolger des in den ruhestand tretenden franz miklosich. in wien hat jagic 22 jahre lang (1886 bis 1908) in hervorragender weise gewirkt. mit ihm beginnt in der geschichte der wiener lehrkancel ein zweiter glanzvoller abschnitt. in seinem seminar bildete er viele spaeter beruehmte slawisten aus, die oft auf lehrstuehle slawischer universitaeten kamen und dort die methoden

der wiener schule in forschung und lehre weitergaben. seit 1888 war jagic mitglied der wiener akademie der wissenschaften. zahlreiche seiner arbeiten erschienen in den schriften dieser akademie, darunter sein bedeutendstes werk ''entstehungsgeschichte''.

jagic's wissenschaftlich publizistisches werk ist im uebrigen vielseitig und auch quantitativ ueberaus gross. jagic war mitglied des oesterreichischen herrenhauses. bei seiner emeritierung 1908 wurde er in den oesterreichischen adelsstand erhoben.

am 5. august 1923 starb jagic in wien.

0905

L o k a l :

=====

Landeshauptleutetreffen:

ddsg-ausflugsschiff durch Laender mitfinanziert

5 wien, 2.8. (rk) die haelfte der kosten eines grossen ausflugsschiffes der ddsg tragen die bundeslaender wien, nieder-oesterreich und oberoesterreich. dies war das ergebnis eines arbeitgespraeches in duernstein, an dem mittwoch verkehrsminister erwin f r u e h b a u e r , landeshauptmann leopold g r a t z , landeshauptmann andreas m a u r e r und Landeshauptmann erwin w e n z l teilnahmen.

das unternehmenskonzept der ddsg sieht den bau eines grossen ausflugsschiffes mit gesamtkosten von rund 40 millionen schilling vor. 20 millionen schilling werden zu gleichen teilen durch die drei bundeslaender aufgebracht.

alle drei Landeshauptleute betonten, dass man aus dieser finanzierungshilfe fuer die ddsg kein praejudiz ableiten koenne und duerfe.

die bereitschaft der bundeslaender, den bau dieses schiffes mitzufinanzieren, soll unter beweis stellen, dass zwischen wien, niederoesterreich und oberoesterreich bei der loesung gemeinsamer verkehrsaufgaben echter kooperationswille bestehe. das schiff wird in einer der oesterreichischen werften in den naechsten wochen in auftrag gegeben werden. fertigstellungstermin: herbst 1974. fassungsraum: 800 bis 1.000 personen.

die zusage der Landeshauptleute, das schiff mitzufinanzieren, wurde allerdings auch von der erfuellung der anderen in aussicht gestellten projekte der ddsg abhaengig gemacht: die ddsg soll in den naechsten jahren zwei kabinenschiffe modernster bauart um je 120 millionen schilling erhalten.

L o k a l :

=====

testarbeiten im kraftwerk donaustadt

4 wien, 2.8. (rk) die technischen anlagen des ersten blocks im kraftwerk donaustadt sind fertig montiert und werden jetzt getestet. dabei kommt es manchmal zu leider unvermeidlichem laerm. diese arbeiten, bei denen laerm entstehen kann, werden nur untermittags durchgefuehrt. in der nacht zum donnerstag allerdings mussten infolge einer unvorhersehbaren stoerung laermende umschaltungen durchgefuehrt werden. es ist zu hoffen, dass die belaestigung der umgebung des neuen kraftwerkes in kuerze vorbei sein wird, vor allem deshalb, weil die arbeiten so weit fortgeschritten sind, dass in einigen tagen schalldaemmungen eingebaut werden koennen.

der erste block des kraftwerkes donaustadt muss mit einer leistung von 150 megawatt im kommenden herbst in betrieb genommen werden, damit die stromversorgung wiens im kommenden winter gesichert ist.

1006

L o k a l :

=====

australisches jugendorchester in wien

1 wien, 2.8. (rk) naechsten montag, den 6. august, wird am wiener rathausplatz ein traum von 60 jungen musikern aus melbourne, australien, zur wirklichkeit. an diesem nachmittag, um 17.30 uhr, werden sie ihr erstes konzert in europa geben.

die jungen musiker - das melbournner jugendorchester - haben jahrelang fuer diesen tag geuebt - und gespart. nicht nur das taschengeld wurde gespart, auch der erloes von kleinen konzerten, die einzeln oder gemeinsam gegeben wurden, von ausstellungen, die arrangiert, und selbstgebastelten gegenstaenden, die verlost oder verkauft wurden.

die jungen leute sind am weg zum edinburgh festival, wohin sie als eines der ersten australischen jugendorchester, das ausserhalb des eigenen landes spielt, eingeladen wurden.

das orchester wurde 1967 gegrueudet und setzt sich aus studenten der melbournner mittelschulen und universitaeten zusammen. ihr durchschnittsalter ist 16. das aelteste mitglied, harfen- spielerin julie raines, ist 19. sie erhielt ihre ausbildung an der 'juillard school of music' in new york und amsterdam, kehrte 1972 nach australien zurueck und hat seither mit den groessten orchestern australiens gespielt. der juengste hat eben seinen 13. gebburtstag gefeiert.

0849

L o k a l :

=====

gehalleen in der hauptallee werden hergerichtet

3 wien, 2.8. (rk) seitdem die prater hauptallee fuer den fahrzeugverkehr gesperrt ist, hat sich die zahl der spaziergaenger in diesem bereich stark erhoehrt. nun sollen die bisher nur provisorisch ausgebesserten gehalleen einen ordentlichen hartgussasphaltbelag erhalten. der wiener stadtsenat genehmigte dafuer auf antrag von stadt h e l l e r eine halbe million schilling.

0909

L o k a l :

=====

strassenbahnlinien 8 und j eine stunde gestoert

8 wien, 2.8. (rk) donnerstag, um 6.44 uhr frueh, riss ein schaufelbagger auf dem aeusseren lerchenfelder guertel beide fahrdraehte der strassenbahnlinie 8 ab. es kam dadurch zu einem kurzschluss, durch den die stromversorgung der strassenbahn auch auf dem uhlplatz und dem inneren guertel unterbrochen wurde. ausser der linie 8 waren davon auch die linien j und 31/5 betroffen. die behebung des schadens dauerte eine stunde. in dieser zeit wurde ein provisorischer pendelverkehr eingerichtet.

1312

k o m m u n a l :

=====

dr. bandion - obersenatsrat

9 wien, 2.8. (rk) der neue praesidialchef im wiener rathaus,
dr. josef b a n d i o n , wurde nach einem beschluss des
personalausschusses mit 1. august in den dienst der stadt wien
uebernommen. gleichzeitig erhaelt dr. bandion den titel ober-
senatsrat.

1314

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Freitag, 3. August 1973

Blatt 1491

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
M

2,4 Millionen für Schuleinrichtung

Lokal:

Autobahnraststätte Auhof mit Hotel

Lipizzaner-Ferien im Lainzer Tiergarten

Schafbergbad zum ersten Mal mit "blauer Fahne"

Straßenbahnverkehr am Kai gestört

Kulturdienst:

1.500 bei den "Milestones"

Rudolf Steinböck - 65. Geburtstag

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)

k o m m u n a l :

=====

2,4 millionen fuer schuleinrichtung

1 wien, 3.8. (rk) in der grossfeldsiedlung stehen drei neue staedtische schulen vor ihrer vollendung. es handelt sich dabei um schulgebaeude, die spaeter in wohnhaeuser umgebaut werden koennen, wenn der schulraumbedarf wieder sinkt. derzeit aber werden diese schulen fuer die vielen kinder der grossfeldsiedlung dringend gebraucht. fuer die einrichtung einer dieser schulen, die im kommenden schuljahr den unterricht aufnehmen wird, genehmigte deshalb der stadtsenat 2,4 millionen schilling.

0900

L o k a l :

=====

autobahnraststaette auhof mit hotel

6 wien, 3.8. (rk) zwischen dem autobahnknoten auhof und der mauer des Lainzer tiengartens entsteht eine grossangelegte raststaette. sie wird ein hotel mit 180 betten, ein restaurant, eine grosstankstelle mit servicedienst, eine informationsstelle, mehrere geschaeftslokale fuer reisebedarf und eine erste hilfe-station umfassen. ausserdem ist platz fuer stuetzpunkte der beiden kraftfahrorganisationen vorgesehen. die baulichen investitionen betragen rund 100 millionen schilling.

der komplex wird von der ''autobahnraststaette auhof-betriebsgesellschaft mbh,'' errichtet werden. diese gesellschaft, an der mit je 50 prozent die ekazent und die martha-erdoel-ges. mbh, beteiligt sind, wurde freitag durch unterzeichnung des gesellschaftsvertrages gegrundet. der baugrund gehoert zu gleichen teilen dem bund und der stadt wien, die auch gemeinsam die grundaufschliessung durchfuehren.

nach der vertragsunterzeichnung dankte finanzstadtrat otto s c h w e d a allen, die am zustandekommen dieses projektes beteiligt waren. die topographische lage mache den autobahnknoten auhof zum symbolischen stadttor von wien. die westeinfahrt wiens solle nun um einen sehr bedeutenden akzent bereichert werden, der dem wesen einer modernen stadt entspreche, indem er aufgeschlossenheit, kommunikationswunsch und gastlichkeit dokumentiere. die autobahnraststaette auhof sei aber auch ein ausdruck dafuer, dass vieles nicht von einer institution allein, sondern besser durch positives zusammenwirken mehrerer beteiligter geschaffen werden kann. hier dokumentiere sich die zusammenarbeit zwischen bund und stadt wien, aber auch zwischen den gebietskoerperschaften und wirtschaftlichen unternehmen.

L o k a l :

=====

Lipizzaner-ferien im Lainzer tiergarten

3 . wien, 3.8. (rk) als 'praesent der stadt wien an die spanische reitschule anlaesslich ihrer 400-jahr-feier' bezeichnete stadtrat dr. hannes k r a s s e r den beschluss, im lainzer tiergarten ein ferienquartier fuer die lipizzaner zu schaffen. das stallgebaeude der hermesvilla, das derzeit als lagerraum dient, wird zu diesem zweck als quartier fuer 36 pferde und ihre betreuer ausgestaltet.

als ersatz fuer das lager wird ein holzschuppen errichtet. fuer die bewegung wird den lipizzanern die 2 hektar grosse bergwiese zur verfuegung stehen. zweifellos werden, wie stadtrat dr. krasser betonte, auch die besucher des lainzer tiergartens an den weissen pferden ihre freude haben.

der rechtsausschuss des gemeinderates genehmigte fuer die geschilderten arbeiten eine million schilling. das landwirtschaftsministerium wird fuer das ferienquartier der lipizzaner eine jaehrliche miete von 50.000 schilling bezahlen.

0925

l o k a l :

=====

schafbergbad zum ersten mal mit ''blauer fahne''

4 wien, 3.8. (rk) die blaue fahne, das zeichen vor den staedtischen sommerbaedern dass ein bad ausverkauft ist, konnte am mittwoch, dem 1. august zum ersten mal vor dem neu-eroeffneten schafbergbad gehisst werden. mehr als 3.000 bade-gaeste wurden gezaehlt. auch gestern, donnerstag, gab es an die dreitausend besucher. diese an gewoehnlichen wochentagen registrier-ten zahlen beweisen, dass das neue schafbergbad schon sein publikum gewonnen hat. trotz der hohen besucherfrequenzen, gab es nach auskunft der baederverwaltung, erfreulicherweise keine parkplatzschwierigkeiten.

0958

L o k a l :

=====

strassenbahnverkehr am kai gestoert

7 wien, 3.8. (rk) ist es das gesetz der serie? auch freitag war wieder ein bagger daran schuld, dass es zu einer laengeren stoerung im strassenbahn-fruehverkehr kam. um 7.28 uhr riss der bagger, mit dem ein lkw beladen wurde, auf dem schwedenplatz die verspannung einer verkehrsampele ab. die ampel und die unter spannung stehenden draechte fielen auf die strassenbahngleise. ein ruestwagen der verkehrsbetriebe musste ausfahren und den schaden provisorisch beheben. bis 8.08 uhr war der strassenbahnverkehr ueber den franz josefs-kai unterbrochen, die zuege wurden ab aspernplatz ueber den ring umgeleitet und wendeten auf der boerseschleife.

1027

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Samstag, 4. August 1973

Blatt 1497

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Zehnmal so viel Strom wie 1937 verbraucht
Wohnhausanlagen werden hergerichtet
119 Millionen für WIG 74
95 Millionen aus der Wohnbauförderung

Kulturdienst: Nächstes Konzert im Arkadenhof: Strawinsky,
Saint-Saens, Beethoven
Prof. Dr. Hans Sittner - 70. Geburtstag

k o m m u n a l :

=====

zehnmal so viel strom wie 1937 verbraucht

1 wien, 4.8. (rk) fast zehnmal so viel elektrischen strom wie im jahre 1937 wurde voriges jahr in wien verbraucht. von den 4.460 millionen kilowattstunden kamen 68 prozent aus der eigenen erzeugung, also vor allem aus dem kraftwerk simmering, 32 prozent von der verbundgesellschaft. mit dieser energie wurden unter anderem 104.000 elektroherde, 92.000 heisswasserspeicher, 91.000 nachtspeicherofen und 212.000 strassenlampen betrieben.

der strombedarf steigt derzeit jaehrlich um 8 bis 9 prozent, was einer verdopplung in etwa achteinhalb jahren entspricht. zur abdeckung dieses raschen bedarfsanstieges sind hohe investitionen notwendig. so sind heuer von den e-werken investitionen in der hoehe von 1,3 milliarden schilling geplant. die groessten einzelinvestitionen sind die fertigstellung des ersten blockes im kraftwerk donaustadt, der heuer im herbst in betrieb gehen wird, und der bau des supermodernen gasturbinenkraftwerkes leopoldau, das naechstes jahr im herbst fertig sein wird.

strom muss aber nicht nur erzeugt, sondern auch zu den konsumenten transportiert werden. so sind heuer fuer das leitungsnetz mehr als 480 millionen und fuer umspann- und unterwerke weitere 226 millionen schilling vorgesehen. das leitungsnetz der wiener e-werke ist mehr als 14.000 kilometer lang. das entspricht ungefaehr der entfernung von wien nach perth in australien oder nach den falklandinseln, der westamerikanischen hafenstadt seattle, nach san diego in kalifornien oder ambartschik am ostsibirischen meer (im aeussersten nordosten der sowjetunion).

+++

k o m m u n a l :

=====

wohnhausanlagen werden hergerichtet

2 wien, 4.8. (rk) eine reihe von staedtischen wohnhausanlagen wird in naechster zeit hergerichtet werden. der wiener stadtsenat genehmigte dafuer insgesamt 3,3 millionen schilling. im einzelnen handelt es sich um die wohnhausanlagen in favoriten, klausenburgerstrasse und unter meidlinger-strasse, in meidling, gassmannstrasse und steinbauergasse sowie in liesing in der altmannsdorfer strasse 164.

ferner wurden die baumeister-, spengler- und zimmermannsarbeiten fuer instandsetzungen in sechs weiteren wohnhausanlagen in der hoehe von insgesamt 3,4 millionen vergeben.

+++

k o m m u n a l :

=====

119 millionen fuer wig 74

3 wien, 4.8. (rk) 119 millionen schilling zusaetzlich genehmigte der wiener stadtsenat auf antrag von stadtrat kurt heller fuer die errichtung der grossgruenanlage in ober-laa, die die wig 74 beherbergen wird. wie heller berichtete, wurde 1968 auf grund einer rohbilanz ein betrag von 350 millionen schilling vom wiener gemeinderat bewilligt. in der zwischenzeit sind jedoch nicht nur die lohn- und materialkosten gestiegen, es sind auch verschiedene erweiterungen gegenueber dem urspruenglichen projekt eingetreten. so sollen unter anderem die ausstellungshallen groesser werden und ein eigener fussgehertunnel zur zentralen eingangshalle fuehren. fuer die bewaesserung der weit-raeumigen anlagen wird kein hochquellwasser verwendet, sondern es soll eine eigene wasserleitung die geklaerten abwaesser aus der klaeranlage inzersdorf blumenthal heranbringen.

+++

k o m m u n a l :

=====

95 millionen aus der wohnbaufoerderung

4 wien, 3.8. (rk) die wiener landesregierung beschloss
in ihrer letzten sitzung auf antrag von stadtrat s u t t n e r
95 millionen aus der wiener wohnbaufoerderung 1968 fluessig zu
machen. damit wird der bau von 243 wohnungen und 252 ledigen-
raeumen moeglich gemacht.

+++

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



Montag, 6. August 1973

Blatt 1502

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Münchner Autobusse im Flüssiggas-Mischbetrieb

Lokal: Eine Wienerin - Weltmeisterin in Maschinschreiben
MKS-Maßnahmen aufgehoben
Endlich wieder ein Badewochenende

Kulturdienst: Slavi Soucek - 75. Geburtstag

Chef vom Dienst 42 800/2971 (Durchwahl)

k o m m u n a l :

=====

muenchner autobusse im fluessiggas-mischbetrieb

1 wien, 6.8. (rk) die stadt muenchen hat 13 ihrer autobusse auf den fluessiggas-mischbetrieb umgestellt, der von den wiener verkehrsbetrieben entwickelt wurde. in einer expertenkonferenz ueber die bisherigen erfahrungen mit dem neuen antrieb wurde nun festgestellt, dass er tatsaechlich wesentlich umweltfreundlicher ist, aber auch erhebliche kosten verursacht. die kfz-kommission der muenchner stadtverwaltung wird nun entscheiden, ob weitere autobusse umgebaut werden sollen.

in wien hat man sich bereits entschieden, dass saemtliche staedtischen autobusse auf den fluessiggas-mischbetrieb umgestellt werden. von den 400 autobussen der wiener verkehrsbetriebe sind bereits 270 fuer den neuen antrieb eingerichtet. untersuchungen der technischen hochschule und einschlaegiger firmen haben ergeben, dass der anteil der schadstoffe in den auspuffgasen gegenueber dem dieselbetrieb um 70 prozent gesenkt werden konnte. nach beendigung der umstellung, die fuer ende 1974 vorgesehen ist, werden die staedtischen autobusse jaehrlich nur mehr 40 tonnen russ gegenueber frueher 150 tonnen in die luft abgeben.

verkehrsunternehmen aus mehr als 50 laender haben bereits zum studium dieses antriebs experten nach wien geschickt oder schriftliche unterlagen darueber angefordert.

0910

l o k a l :

=====

eine wienerin - weltmeisterin in maschinschreiben

5 wien, 6.8. (rk) die neue weltmeisterin in maschinschreiben ist die 26jaehrige wienerin johanna s t e i n h a u s e r . gegen schaerfste konkurrenz konnte sie in valencia mit 669 anschlaegen pro minute einen neuen weltrekord aufstellen.

in der zeit vom 27. juli bis 4. august fand in valencia der 30. kongress der ''intersteno'', internationale foederation fuer stenografie und maschinschreiben, statt. im rahmen dieser kongresse, die alle zwei jahre treffpunkte von fachleuten aus 20 bis 30 laendern darstellen, werden auch jeweils die wett-schreiben auf der schreibmaschine um die weltmeisterschaft ausgetragen.

insgesamt waren 126 maschinschreiber aus 15 laendern angetreten. die 26jaehrige wienerin johanna steinhaus er konnte mit 20.060 anschlaegen in 30 minuten mit nur 18 fehlern, das heisst 669 anschlaegen pro minute, diesen wettstreit fuer sich entscheiden und holte sich damit den titel einer weltmeisterin. sie hatte sich mit ihrer leistung so weit voran an die spitze der weltelite gestellt, dass der 2. platz, den frau sigrid lude aus der brd - die mehrmalige weltmeisterin - erreichte, um 800 reinanschlaege weniger aufwies.

frau steinhaus er war unmittelbar nach bekanntgabe der wett-schreibergebnisse mittelpunkt zahlreicher ehrungen und interviews und wurde im spanischen fernsehen vorgestellt. mit ihrem grossen siegespokal, preisgeschenken und einem riesenblumenstrauss vom oesterreichischen konsulat in barcelona trat sie samstag, den 4. august ihre rueckreise nach wien an, bei der der kapitaen der swissairmaschine hoch ueber den wolken mit einer flasche sekt gratulierte. am flughafen wien-schwechat wurde sie mit einem transparent begruesst.

der weg zur weltbestleistung im maschinschreiben von frau steinhaus er begann sich vor wenigen jahren abzuzeichnen, als sie mit einer geborgten schreibmaschine bei einem wettbewerb

fuer eine erkrankte meisterschreiberin einspringen musste. sie wartete mit einer ueberraschungsleistung von 400 anschlaegen pro minute auf. 1970 wurde sie bereits oesterreichische bundesmeisterin, 1971 bei der weltmeisterschaft in bruessel holte sie sich den 2. platz, 1972 gewann sie noch einmal die landesmeisterschaft von wien und wurde schliesslich 1973 die umjubelte weltmeisterin. ihre siege errang sie mit einer elektrischen schreibmaschine mit kugelkopf.

buergermeister leopold g r a t z hat der neuen weltmeisterin telegraphisch zu ihrem grossen erfolg gratuliert.

0959

L o k a l :

=====

mks-massnahmen aufgehoben

3 wien, 6.8. (rk) zwei der drei verordnungen, die zur bekaempfung der maul- und klauenseuche in wien erlassen wurden, koennen nun aufgehoben werden. die wichtigste bestimmung, die aufgehoben wird, betrifft das verbot, klautiere innerhalb der stadt zu transportieren.

die dritte verordnung, mit der wien zum ''betroffenen gebiet'' erklaert wurde, muss noch einige zeit in geltung bleiben, weil vorige woche im bezirk zistersdorf ein schwein in einem bestand von drei schweinen erkrankt ist. zum ''betroffenen gebiet'' muss wien erklaert werden, wenn in einem nachbarbezirk ein tier erkrankt, auch wenn - wie es bei der erkrankung vorige woche war - ein voellig isolierter und praktisch bedeutungsloser einzelfall vorliegt.

die aufhebung der beiden verordnungen bedeutet nicht, dass die gefahr schon voellig gebannt ist. die tierhalter werden deshalb dringend ersucht, auch weiterhin alle noetigen massnahmen zum schutz ihres tierbestandes zu treffen.

0927

L o k a l :

=====

endlich wieder ein badewochenende

6 wien, 6.8. (rk) endlich gab es wieder ein richtiges bade-
wochenende. mit 28.000 besuchern am samstag und 39.000 am sonntag
wurde in den staedtischen sommerbaedern zwar kein rekord ver-
zeichnet, aber guter besuch fuer ein schoenes wochenende in der
urlaubssaison. spitzenreiter war natuerlich an beiden tagen
das gaensehaeufel mit 6.300 besuchern am samstag und 11.000 am
sonntag. es folgten das laaer berg-bad mit 9.400 wochenende-
besuchern, das ottakringer bad mit 6.600, das neue schafbergbad
mit 5.700 sowie das stranbad alte donau, das krapfenwaldlbad und
das kongressbad mit je annaehernd 4.500 besuchern.

0927

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Dienstag, 7. August 1973

Blatt 1508

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

Stadthallenbad im nächsten Frühjahr fertig
Bürgermeister Gratz besichtigte Bäder

Wenn keine Wahlwerbung:

ÖVP zieht Bedenken gegen Termin "Tag der
offenen Tür" zurück

Vizebürgermeister Fröhlich-Sandner im Spital

Lokal:

Anfrage wegen Hotelzimmervermittlung durch
Verkehrsverein

Weltkongreß der Statistiker in Wien

Robert Stolz-Premiere im Stadtsenat

Kulturdienst:

Sepp Nordegg - 60. Geburtstag

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)

k o m m u n a l :

=====

stadthallenbad im naechsten fruehjahr fertig
buengermeister gratz besichtigte baeder

wien, 7.8. (rk) bei einer besichtigungsfahrt zu vier staedtischen baedern - und bei herrlichstem badewetter - liess sich buengermeister leopold g r a t z montag vormittag von hochbaustadtrat hubert p f o c h ueber das baederkonzept der stadt wien und ueber den stand der arbeiten zur realisierung dieses konzeptes informieren. der buengermeister besichtigte bei dieser fahrt das stadthallenbad, das ottakringer bad, das schafbergbad und das dianabad.

wie stadtrat pfoch dem buengermeister berichtete, wird der im baederkonzept vorgesehene zeitplan eingehalten. das im dezember 1968 von der gemeinderaetlichen stadtplanungskommission beschlossene programm zur schaffung ausreichender bademoeglichkeiten fuer die wiener, sieht den bau von vierzehn baedern - kinderfreibaeder, sommer- und hallenbaeder - in einem zeitraum von sieben jahren vor. bereits fertiggestellt und in betrieb sind zwei kinderfreibaeder, eines in den loeschenkohl-gasse im 15. bezirk und eines im 22. bezirk in der emichgasse.

vor der fertigstellung stehen das stadthallenbad, das dianabad, das ottakringer bad und mit einem teil der anlage schon in betrieb ist das schafbergbad. fuenf weitere neue baeder, das hohe warte bad, sommerbaeder in simmering, atzgersdorf und leopoldau-grossfeldsiedlung, ein kombiniertes hallenbad im bereich donau-stadt und der neubau eines hallenbades in stad'lau. befinden sich im planungsstadium. beim leopoldauer bad, beim simmeringer bad und bei dem im baederkonzept vorgesehenen kinderfreibad fuer den 20. bezirk sind allerdings noch standortfragen zu klaeren. das kongressbad, das amalienbad und das joergenbad werden bei aufrechterhaltung des betriebes weitgehend erneuert und modernisiert.

als erstes besuchte buengermeister gratz das stadthallenbad, das 1974 neben dem stadionbad austragungsort der europameister-

./.

schaften im schwimmen und kunstspringen sein wird. das stadt-hallenbad erhaelt ein sportschwimmbecken mit 50 mal 25 meter, eine sprungturmanlage, eine sauna und ein restaurant. unter der tribuene wird ein zweites schwimmbecken mit 50 meter laenge fuer trainingszwecke gebaut. das bad wird bereits im fruehjahr 1974 zur verfuegung stehen.

das ottakringer bad, frueher nur ein sommerbad, hat 1971 eine schwimmhalle erhalten. ausserdem wurde der garderobetrakt vollkkommen erneuert, eine saunaabteilung wurde eingerichtet und ein neues sommerschwimmbecken wurde gebaut. derzeit sind die modernisierungsarbeiten am alten schwimmbecken im gange.

nicht ohne stolz berichtete der betriebsleiter des erst kuerzlich eroeffneten schafbergbades, dass bereits viermal die blaue fahne gehisst werden musste. derzeit stehen ein 50 meter langes erholungsbecken und das kinderbecken zur verfuegung. von den insgesamt 2.840 vorgesehenen umkleidemoeglichkeiten sind 1.300 bereits benuetzbar. nach der fertigstellung des schafbergbades im naechsten jahr erwarten die badegaeste dann insgesamt 4 becken mit einer wasserflaeche von 2.500 quadratmeter. das restaurant des schafbergbades wird auch im winter geoeffnet sein.

zuletzt besichtigte buergermeister gratz noch die baustelle des dianabades, das anfang des naechsten jahres den betrieb aufnehmen wird. in einer fast 2.000 quadratmeter grossen halle befinden sich vier becken, eines davon ist mit einer wellenmaschine ausgestattet. ausser der saunaabteilung erhaelt das dianabad auch noch ein ambulatorium fuer physikalische therapie, zu dem auch ein wannenbad fuer therapeutische zwecke gehoert. zusaetzlich zum baederkonzept, so berichtete stadtrat pfoch, wurde in den vergangenen jahren die hermann-sauna gebaut, das stadionbad fuer die europameisterschaften im schwimmen wettkampfreif gemacht. in hirschstetten wird derzeit ein badeteich saniert, und schliesslich wurde der bau des thermalbades in ober-laa in angriff genommen.

+++

k o m m u n a l :

=====

wenn keine wahlwerbung:

oevp zieht bedenken gegen termin "tag der offenen tuer" zurueck

7 wien, 7.8. (rk) buergermeister leopold g r a t z trat am diensttag im stadtsenat fuer eine vereinbarung der politischen parteien ein, keine wahlwerbeaktionen am "tag der offenen tuer" (29. september) zu entfalten. der buergermeister setzte noch hinzu, er verpflichte sich persoendlich, am "tag der offenen tuer" in keiner weise wahlwerbend taetig zu sein.

unter dieser voraussetzung zog stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r im namen der oevp die bedenken gegen den termin des "tages der offenen tuer" und gegen die eroeffnung der rathausjubilaeums-ausstellung am 30. september zurueck. der betreffende akt kann dann in der naechsten sitzung des zustaendigen gemeinderatsausschusses beschlossen werden.

die anregung, an die wahlwerbenden parteien heranzutreten, am "tag der offenen tuer" keine propaganda zu betreiben, machte vizebuergermeister hans b o c k . er vertrat allerdings die meinung, dass der "tag der offenen tuer" als leistungsschau der wiener gemeindebediensteten auf keinen fall in einen zusammenhang mit wahlen gebracht werden koenne.

1315

k o m m u n a l :

=====

vizebuergemeister froehlich-sandner im spital

4 wien, 7.8. (rk) vizebuergemeister gertrude f r o e h l i c h -
s a n d n e r hat sich bei einem haeuslichen unfall zum wochen-
ende einen riss der archillessehne zugezogen. wie buergermeister
leopold g r a t z am dienstag im stadtsepat mitteilte, wurde
frau sandner im meidlinger unfallspital operiert und befindet
sich bereits auf dem weg der besserung. sie wird voraussichtlich
zehn tage in spitalspflege bleiben muessen. waehrend dieser zeit
vertritt stadtrat ing. fritz h o f m a n n die kulturstadtraetin.
1208

L o k a l :

=====

anfrage wegen hotelzimmervermittlung durch verkehrsverein

6 wien, 7.8. (rk) er werde mit frau vizebuengermeister
f r o e h l i c h - s a n d n e r wegen der vermittlungstaetig-
keit des wiener verkehrsvereines in den naechsten tagen sprechen,
erklarte buengermeister leopold g r a t z am diensttag im
stadtsenat auf eine anfrage von stadtraetin dr. maria
s c h a u m a y e r im zusammenhang mit den klagen der hotellerie
ueber die ''monopolartige vermittlungstaetigkeit des wiener ver-
kehrsvereines''. die stadtraetin ersuchte den buengermeister, darauf
einzuwirken, dass eine gleichmaessige **b**ehandlung eintrete.

stadtrat ing. h o f m a n n erklarte, dass er frau
vizebuengermeister froehlich- sandner nicht als praesidentin
des wiener verkehrsvereines vertreten koenne. der verein sei
autonom. die oevp haette jedoch ihre eigenen gemeinderaete die
im vorstand vertreten sind, fragen koennen, naemlich
dr. s t r u n z, prof. b i t t n e r und prof. z o e r n e r.
aus den vorjahrszahlen ueber die vermittlungstaetigkeit des
wiener verkehrsvereins gehe naemlich hervor, dass nur ein drittel
der besucher wiens an studentenheime (und das nicht nur an
studentenheime der gemeinde wien) vermittelt wurde waehrend zwei
drittel der vermittlung auf privatquartiere und hotelzimmer ent-
fielen. im uebrigen war die hotellerie sehr froh, dass sie mit
den in studentenheimen meistens nur kurzfristig wohnenden gaesten
nicht belastet worden ist.

1255

L o k a l :

=====

weltkongress der statistiker in wien

1 wien, 7.8. (rk) von 20. bis 30. august findet in der wiener hofburg die 39. tagung des internationalen statistischen instituts statt, an der rund 1.000 experten aus fast allen europaeischen und zahlreichen aussereuropaeischen laendern teilnehmen werden. schwerpunkte der tagung bilden die beziehungen zwischen wissenschaft und praxis und die weitere vereinheitlichung der internationalen statistik.

die geschichte dieser tagung ist 120 jahre alt. 1853 fand in bruessel der erste internationale statistische kongress statt, der die einfuehrung des metrischen systems fuer alle laender forderte. der dritte kongress dieser art fand 1857 in wien statt. aus diesen tagungen entwickelte sich das internationale statistische institut, das 1885 gegrundet wurde und seither - von den beiden grossen kriegern unterbrochen - alle zwei jahre seine tagungen abhaelt. noch zweimal, 1891 und 1913, fand die tagung in wien statt, nunmehr nach sechzigjaehriger pause zum viertenmal.

dem internationalen statistischen institut, das mit der uno und ihren organisationen eng zusammenarbeitet, gehoeren die leiter aller staatlichen statistischen aemter automatisch als mitglieder an, darueber hinaus koennen noch weitere experten mitglieder werden. praesident ist derzeit petter jakob b j e r v e (norwegen), die vizepraesidenten stellen australien, frankreich, mexiko und die sowjetunion. ehrenpraesident ist j. n e y m a n (usa), unter den sieben ehrenmitgliedern ist der nestor der oesterreichischen statistik univ.-prof. dr. wilhelm w i n k l e r .

0857

L o k a l :

=====

robert stolz-premiere im stadtssenat

5 wien, 7.8. (rk) ausserhalb der tagesordnung wohnte am diensttag der wiener stadtssenat einer musikalischen premiere bei. auf ersuchen von stadtrat kurt h e l l e r , bekanntlich regierungs-kommissaer fuer die wig 74, hat altmeister robert s t o l z fuer die wiener internationale gartenschau eine eroeffnungsfanfare komponiert. mit allgemeinem beifall quittierte der stadtssenat die neueste komposition von robert stolz, die stadtrat heller als ''kapellmeister'' von einem tonband abspielte.

1212

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Mittwoch, 8. August 1973

Blatt 1516

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Großes Goldenes Ehrenzeichen für Mitglieder
des Stadtsenats

Neuer Fußgängersteg über die Favoritenstraße

Neue Wohnhausanlage am Handelskai

Lokal: Neue Einbahnen im 15. Bezirk

15 Hektar Lagerwiese auf dem Bisamberg

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)

k o m m u n a l :

=====

neuer fussgaengersteg ueber die favoritenstrasse

1 wien, 8.8. (rk) im september wird mit dem bau eines fussgaengersteges ueber die favoritenstrasse begonnen werden. der steg soll im herbst des naechsten jahres fertiggestellt sein. damit wird eine gefahrenfreie fussgaengerverbindung von der wohnhausanlage per albin hansson-siedlung ost, beziehungsweise von den vorgelagerten einkaufszentren ekazent und konsum auf der ostseite der favoritenstrasse mit den wohnbereichen westlich davon hergestellt werden. der wiener stadtsenat genehmigte auf antrag von stadtrat kurt h e l l e r dafuer 7,5 millionen schilling und erteilte auf antrag von stadtrat dr. maria s c h a u m a y e r die baubewilligung.

das haupttraegerwerk des steges, mit stuetzweiten von 25 beziehungsweise 29 meter, wird mit einer mittelstuetze im mittelfeld der favoritenstrasse versehen sein. die beiden rampenbauerke werden durch einhaengtraeger verbunden. dabei wurde schon auf eine spaetere u-bahn-linie bedacht genommen, so dass in zukunft eine verbindung vom fussgaengersteg zur u-bahn-station leicht hergestellt werden kann.

0900

L o k a l :

=====

neue einbahnen im 15. bezirk

2 wien, 8.8. (rk) ab donnerstag, den 9. august werden im 15. bezirk folgende neue einbahnen beschildert:

- o viktoriagasse von der grenzgasse bis zur sperrgasse,
- o karmeliterhofgasse von der mariahilfer strasse bis viktoriam-gasse,
- o oesterleingasse von der mariahilfer ~~strasse bis viktoriagasse,~~
- o possgasse von rustengasse bis grenzgasse,
- o jurekgasse von denglergasse bis kauergasse,
- o denglergasse von der mariahilfer strasse bis avediktstrasse,
- o lehnergasse von mariahilfer strasse bis avediktstrasse.

0906

L o k a l :

=====

15 hektar Lagerwiesen auf dem bisamberg

4 wien, 8.8. (rk) der bisamberg als erholungsgebiet wird weiter ausgestaltet: 1,7 millionen schilling hat dafuer der teifbau-ausschuss des gemeinderates am mittwoch bewilligt. dieses geld dient vor allem dazu, um 15 hektar ackerland in belastbare lagerwiesen umzuwandeln, wobei auch die aufstellung von baenken, tischen, abfallkoerben und orientierungstafeln sowie die pflanzung von baeumen und straeuchern vorgesehen sind. das projekt umfasst auch neue wander- und radwege.

1046

k o m m u n a l :

=====

grosstes goldenes ehrenzeichen fuer mitglieder
des stadtsenates

5 wien, 8.8. (rk) der bundespraesident hat vier mitglieder des wiener stadtsenates mit dem grossen goldenen ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich ausgezeichnet. es sind dies gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k (oepv), liegenschaftsstadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g (spoe), baubehoerdestadtraetin dkfm. dr. maria s c h a u m a y e r (oepv) und wohnungsstadtrat reinhold s u t t n e r (spoe). buergermeister und Landeshauptmann leopold g r a t z ueberreichte am mittwoch im roten salon des rathauses die hohe auszeichnung, nachdem vizebuergermeister hans bock die verdienste der vier kommunalpolitiker gewuerdigt hatte. der feierlichen ueberreichung wohnten auch stadtrat ing. fritz h o f m a n n und stadtrat otto s c h w e d a bei.

stadtraetin dr. maria schaumayer gehoert seit 1964 dem wiener gemeinderat an und wurde noch im gleichen jahr stadtraetin. stadtrat dr. otto glueck war aertzlicher sekretaer des damaligen gesundheitsstadtrates weinberger, wurde 1959 primararzt und im gleichen jahr stadtrat fuer das gesundheitswesen. stadtrat dkfm. hintschig der aus der privatwirtschaft kommt, wurde 1964 in den gemeinderat entsandt und ist seit 1968 stadtrat. stadtrat reinhold suttner wurde 1962 bezirksvostehrer von liesing und ist seit 1968 stadtrat.

buergermeister gratz meinte bei der ueberreichung es sei bekannt, dass die nachwelt dem mimen keine kraenze flechte. dem politiker aber flechte schon die gegenwart keine. solche auszeichnungen seien daher die einzige gelegenheit, auch waehrend der aktiven amtszeit eines mandatars festzustellen, dass politik das ehrliche bemuehen darstelle fuer die allgmeinheit zu arbeiten. was davon richtig gewesen ist, koennen erst die historiker beurteilen. es gebe in der oeffentlichkeit immer ein missverstaendnis bei politischer polemik. man sagt: ''vor dem fernsehen streiten sie und dann gehen sie gemeinsam auf einen

kaffee'', aber man muesse eben unterscheiden zwischen der fruchtbaren auseinandersetzung und dem persoelichen verhaeltnis. grundsaeztlich setze er daher beim politischen gespraechspartner das wollen voraus., das beste fuer unser land und fuer seine menschen zu tun.

stadtraetin dr. maria schaumayer dankte im namen ''beider fraktionen''. diese jahre der arbeit und der verantwortung fuer unsere bundeshauptstadt wien seien fast schon zu einem persoelichen schicksal geworden. fuer ihre person unterstreiche sie jedes wort des buergermeisters ueber das wollen des politischen handelns: es gelte, der gemeinschaft redlich zu dienen und dem einzelnen die hilfe der gemeinschaft zuzuwenden.

k o m m u n a l :

=====

neue wohnhausanlage am handelskai

6 wien, 8.8. (rk) im hochbauausschuss des wiener gemeinderates beantragte stadtrat hubert p f o c h mittwoch, die kosten fuer die errichtung einer staedtischen wohnhausanlage auf dem areal loesslweg - handelskai - sturmgasse im 2. bezirk. diese wohnhausanlage wird voraussichtlich 88,8 millionen schilling kosten und in fuenf wohnhaeusern 154 wohnungen beinhalten.

zwei der haeuser weisen neun geschosse auf, drei acht geschosse. die anlage soll auf dem rund 5.500 quadratmeter grossen grundstueck in geschlossener bauweise errichtet werden. der dadurch entstehende innehof, wird im suedwesten von einer alten wohnhausanlage begrenzt. beide anlagen sollen spaeter durch einen weiteren neubau verbunden werden. in der anlage ist eine tiefgarage mit 97 abstellplaetzen und mehreren hobbyraeumen im parterre der haeuser vorgesehen. 123 wohnungen sind sogenannte c-typen, das heisst, sie bestehen aus drei zimmern. jede wohnung wird eine loggia oder eine terrasse besitzen. als baurate fuer 1973 sind 1,8 millionen schilling vorgesehen.

1400

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Donnerstag, 9. August 1973

Blatt 1523

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

U-Bahn-Bau immer rascher

Bürgermeister Gratz: Unkonventionelle
Lösungen ganz auf meiner Linie

Neue Verordnung gegen den Baulärm

Immissionswerte werden vor den Fenstern von
Aufenthaltsräumen gemessen

Anpassung der Lastenstraße an Ringeinbahn

Hitzebeschluß über Frostschäden

Wiener Wahlkosten 12 Millionen

Lokal:

Hugo Husslein - 65. Geburtstag

400 Behandlungen täglich in Ober Laa

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)

k o m m u n a l :

=====

u-bahn-bau immer rascher
buengermeister gratz: unkonventionelle loesungen
ganz auf meiner linie

wien, 9.8. (rk) der wiener u-bahn-bau geht immer rascher vor sich. die terminplaene werden erfreulicherweise oft unterschritten. so hat die schildvortriebsmaschine - der eiserne maulwurf - die wuehlarbeit durch den wiener untergrund wieder aufgenommen und zwar 14 tage vor dem vorgesehenen termin. buengermeister leopold gratz besuchte mittwoch nachmittag zum erstenmal die u-bahn-baustelle im bereich karlsplatz, wobei tiefbaustadtrat kurt heller davon mitteilung machte, dass der maulwurf unter der theresianumgasse nun wieder in richtung suedtiroler platz unterwegs sei, um die zweite tunnelroehre zu bohren. man rechnet damit, dass diese roehre noch heuer fertig sein wird, was eine beachtliche zeitplanunterschreitung bedeutet. die tunnelroehre in der gegenrichtung ist bekanntlich bereits fertig.

in der baukanzlei am karlsplatz informierten techniker, ingenieure und architekten den buengermeister ueber den wiener u-bahn-bau. gratz bei dieser gelegenheit: er wisse genau, dass bei solchen bauvorhaben die techniker sehr oft probleme unkonventionell loesen muessen. dies liege ganz auf seiner linie - er bitte dabei zu bleiben.

bei dem besuch des wiener buengermeisters wurden auch schwierigkeiten eroertert, die sich durch das aus dem vorigen jahrhundert stammende eisenbahngesetz ergeben. eine novellierung dieses gesetzes und die anpassung an die heutigen verhaeltnisse waeren dringend notwendig. wiens u-bahn-juristen sind bereits mit der ausarbeitung von vorschlaegen beschaeftigt. der buengermeister sagte zu, die bestrebungen fuer eine novellierung zu unterstuetzen. er sei gerne bereit, in dieser angelegenheit mit seinen freunden im bund zu verhandeln.

+++

k o m m u n a l :

=====

neue verordnung gegen den baulaerm
immissionswerte werden vor den fenstern von aufenthaltsraeumen
gemessen

5 wien, 9.8. (rk) eine neue verordnung gegen den baulaerm wurde
- wie stadtrat dr. hannes k r a s s e r der ''rathaus-korres-
pondenz'' mitteilte - vom magistrat zur begutachtung ausgesandt.
sie soll noch vor den gemeinderatswahlen im oktober von der
landesregierung beschlossen werden.

die verordnung legt hoechstwerte fuer die laerm-immission,
also fuer den auf den anrainer eindringenden baulaerm, fest. die
immission wird vor den fenstern von aufenthaltsraeumen im freien
gemessen. dabei wird der gesamte laerm gemessen, der bei den
verschiedenen arbeitsvorgaengen entsteht, einschliesslich der
sogenannten grundgerauesche, die unabhaengig vom baugeschehen
vorhanden sind, wie etwa verkehrslaerm.

die hoechstgrenze fuer den immissionsschall wurde fuer wohn-
gebiete mit 55 dezibel untermittags und 40 dezibel in der nacht
festgelegt. im gemischten baugebiet betraegt die hoechstgrenze
untermittags 60, in der nacht 40 dezibel, im industriegebiet untermittags
65, in der nacht 55 dezibel.

grundlage der verordnung ist das baulaerm-gesetz, das vom
wiener landtag am 26. jaenner beschlossen wurde. dieses gesetz
ermoeglicht es, durch verordnungen die hoechstzulaessigen wer-
te von emissionen und immissionen festzulegen. emissionen (von
lateinisch emittare - aussenden) sind die von einer stelle,
etwa einer maschine, ausgehenden geraeusche. immission (von la-
teinisch immittere - heineinschicken) sind die eine stelle, etwa
eine wohnung, erreichenden geraeusche. die verordnung ueber die
hoechstzulaessigen emissionen wurde am 2. mai von der wiener
landesregierung beschlossen. laengstens alle zwei jahre sollen
die verordnungen ueberprueft und dem technischen fortschritt
angepasst werden.

das gesetz gibt der baupolizei die moeglichkeit, jederzeit
schallmessungen auf baustellen vorzunehmen und die noetigen mass-

nahmen zu treffen. damit die bevoelkerung die moeglichkeit hat, mutmassliche verstoesse gegen dieses gesetz rasch und unbuerokratisch zu melden, gibt es seit mitte juni einen baulaerm-ombudsmann, der montag bis freitag von 7.30 bis 16 uhr unter der telefonnummer 74 53 93, zu den uebrigen zeiten, auch nachts, unter den nummern 42 800, durchwahl klappe 2941 und 63 66 71, durchwahl klappe 398 erreichbar ist.

0957

k o m m u n a l :

=====

anpassung der lastenstrasse an ringeinbahn

6 wien, 9.8. (rk) die lastenstrasse soll besser als bisher an die verkehrssituation, die durch die einbahnfuehrung des ringes entstanden ist, angepasst werden: sie soll vom landesgericht in die richtung zur secession durchgehend drei fahrspuren erhalten.

durch diese massnahme soll das leistungsgleichgewicht zur ringeinbahn, die bekanntlich ebenfalls drei fahrspuren aufweist, hergestellt werden. dies gab donnerstag vormittag ein vertreter der stadtbauamtsdirektion in beantwortung eines fpoe-antrages auf einbahnfuehrung der lastenstrasse bekannt.

in der gegenrichtung sollen auf jeden fall zwei fahrspuren erhalten bleiben - und dies aus mehreren gruenden. nach ansicht der fachleute ist eine generelle einbahnfuehrung der lastenstrasse vor allem deshalb unzweckmaessig, weil man die ringstrasse unter diesen voraussetzungen fuer den schwerlastverkehr oeffnen muesste, was sehr negative auswirkungen haette. darueber hinaus gebe es keine moeglichkeit, bei bauarbeiten auf dem ring den verkehr umzuleiten.

fuer die verbesserung der verkehrssituation auf der lastenstrasse sind vor allem im bereich des landesgerichtes und bei der secession groessere bauarbeiten erforderlich. ausserdem wird wegen der verbreiterung der fahrbahn der mittelstreifen wegfallen. die platanen vor dem landesgericht muessen auf jeden fall erhalten bleiben. bei der durchfuehrung der bauarbeiten wird dies zu beruecksichtigen sein.

dem buschbestandenen mittelstreifen weinen die verkehrsfachleute keine traene nach. salz und abgase der autos hatten die pflanzen ohnehin nicht gedeihen lassen.

stadtrat dr. maria s c h a u m a y e r erklaerte dazu ergaenzend, sie rechne damit, dass die notwendigen bauarbeiten im kommenden jahr beendet werden koennen.

k o m m u n a l :

=====

hitzebeschluss ueber frostschaeden

1 wien, 9.8. (rk) bei bruetender hitze musste sich der tiefbauausschuss des gemeinderates mit den frostschaeden befassen, die im vergangenen winter auf den wiener strassen entstanden sind. obwohl der letzte winter relativ mild war, sind durch den haeufigen wechsel von frost und warmen tagen schaeden entstanden, die ueber dem durchschnittlichen ausmass liegen. die im budget vorgesehenen 30 millionen schilling reichten zur behebung dieser schaeden nicht aus, so dass noch 2,5 millionen zusaetzlich bewilligt werden mussten.

0845

k o m m u n a l :

=====

wiener wahlkosten 12 millionen

2 wien, 9.8. (rk) 12,275.000 schilling bewilligte der wiener stadtsenat fuer die durchfuehrung der gemeinderats- und bezirksvertretungswahlen am 21. oktober 1973. wie der fuer die durchfuehrung der wahlen zustaeundige stadtrat dkfm. alfred

h i n t s c h i g mitteilte, muss diese summe aus der allgemeinen ruecklage entnommen werden, da im budget in diesem jahr fuer wahlen nichts vorgesehen war.

0850

l o k a l :

=====

hugo husslein - 65. geburtstag

3 wien, 9.8. (rk) am 14. august vollendet der gynaekologe univ.-prof. dr. hugo h u s s l e i n das 65. lebensjahr.

univ.-prof. dr. hugo husslein studierte nach seinen bregener gymnasialjahren an der wiener universitaet und wurde 1933 zum doktor der gesamten heilkunde promoviert. nach seiner spitalspraxis in wien und prag begann er sein fachstudium, gynaekologie und endokrinologie, habilitierte sich 1950 in diesen faechern an der wiener universitaet und wurde 1955 zum a.o. universitaetsprofessor ernannt. 1956 bis 1964 leitete er die wiener semmelweis-frauenklinik. mit seiner ernennung zum o.o.e. universitaetsprofessor im jahre 1964 uebernahm er dann die leitung der 2. universitaets-frauenklinik in wien. univ.-prof. dr. hugo husslein setzt die tradition der wiener gynaekologischen schule, die durch viele bedeutende namen gekennzeichnet ist, fort. seine praktische aertzliche taetigkeit als klinikvorstand wie seine reiche publizistische taetigkeit - mehr als hundert aufsaetze seiner feder erschienen in deutschen, italienischen, franzoesischen und skandinavischen fachzeitschriften - haben ihm einen internationalen ruf als gelehrter eingetragen.. sein hauptwerk ist die ueberarbeitung der "gynaekologischen operationslehre" des goettinger facharztes und chirurgen heinrich martius. auch als herausgeber ist husslein taetig. in der oesterreichischen hebammenzeitung betreut er seit jahren die sparte "gynaekologische rundschau".

univ.-prof. dr. hugo husslein ist ein angesehenes mitglied oesterreichischer und franzoesischer gynaekologischer gesellschaften.

L o k a l :

=====

400 behandlungen taeglich in ober laa

3 wien, 9.8. (rk) im kurbadprovisorium in ober laa werden seit der eroeffnung im oktober 1969 im durchschnitt taeglich 400 behandlungen durchgefuehrt. anfang des naechsten jahres wird das neue kurmittelhaus eroeffnet. dann wird es moeglich sein, die behandlungskapazitaet nach und nach auf das achtfache, fuer 3.200 behandlungen, zu steigern.

diese erfreuliche mitteilung konnte der verwalter des kurzentrums ober laa edmund l e s e r dem wiener buergermeister leopold g r a t z machen. der buergermeister setzte donnerstag in begleitung von tiefbaustadtrat kurt h e l l e r die besichtigung von wiener grossbaustellen fort. vom kurzentrum, das im rohbau bereits fertiggestellt ist, und das anfang naechsten jahres den betrieb aufnehmen wird, zeigte sich der buergermeister sehr beeindruckt. die bedeutung dieser heilanstalt, in der in erster linie alle krankheitserscheinungen des rheumatischen bereiches behandelt werden, laesst sich aus der grossen zahl von patienten ermessen. der buergermeister bezeichnete es als erfreulich, dass es sich bei 90 prozent der besucher der kuranstalt in ober laa um krankenkassenpatienten handelt.

stadtgartendirektor alfred a u e r , der auch direktor der kurbetriebsgesellschaft ist, fuehrte anschliessend den buergermeister und stadtrat heller durch das gelaende der internationalen gartenschau wig 74. hier sind die vorarbeiten bereits soweit gediehen, dass sich die kuenftige gestaltung dieser groessten gartenschau der welt erkennen laesst. bei der eroeffnung im april kommenden jahres werden sich die besucher an millionen von blumen erfreuen koennen. wie stadtrat heller in diesem zusammenhang berichtete, wird es auf der wig 74 10.800 koniferen, 11.100 laubbaeume, 110.000 straeucher, 111.400 rosen und 343.000 andere straeucher geben. 350.000 kubikmeter humuserde wurden herbeige-

./.

schaft und 84.000 kubikmeter erdreich verschoben, um eine aufgegliederte gestaltung des gelaendes zu erreichen.

buergermeister gratz dankte den mitarbeitern der beiden grossbaustellen fuer ihren einsatz und gab seiner ueberzeugung ausdrueck, dass die stadt wien von vielen staedten der welt um diese beiden einrichtungen, die der gesundheit und erholung der bevoelkerung dienen, beneidet werden wird.

1345

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



Freitag, 10. August 1973

Blatt 1533

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Dehnepark ab Dienstag vormittag offen
Schnellerer Schulbau
Fast 1,5 Millionen für Pflichtschullehrmittel

Wirtschaft: Straßenbau für Industriegebiet

Kulturdienst: Hermann Ullrich - 85. Geburtstag
Tamburizza-Konzert im Volksgarten

Chef vom Dienst 42 800/2971 Durchwahl

k o m m u n a l :

=====

dehnepark ab dienstag vormittag offen

5 wien, 10.8. (rk) am dienstag vormittag ist es soweit: der 110.000 quadratmeter grosse dehnepark wird seine toere fuer die wiener bevoelkerung oeffnen. erster wanderer in der naturbelassenen wald- und wiesenlandschaft, die in den letzten wochen vom stadtforstamt fuer die besucher hergerichtet worden war, wird buergermeister leopold g r a t z sein. fuer alle die am premierentag dabei sein wollen: der dehnepark ist mit der autobuslinie 47 ab endstation der strassenbahnlinie 46 oder mit der strassenbahnlinie 49 zu erreichen. die schaffner werden die station ausrufen.

woher der dehnepark seinen namen hat

es ist bekannt, dass das gelaende des dehneparks von willi forst gekauft wurde. weniger bekannt ist jedoch, woher der dehnepark, der von der fuerstin paar zu anfang des 19. jahrhunderts angelegt worden war, seinen namen hat: von dem wiener buerger august dehne, der von 1795 bis 1875 lebte. dehne war inhaber einer zuckerbaeckerei, die sein vater am michaeler platz gegruendet hatte. das geschaeft erwies sich als wahre goldgrube, so dass dehne den fuerstlichen landbesitz in huetteldorf erwerben konnte. als er sich vom beruf zurueckzog, ueberliess er seine k.k. hoftheater-zuckerbaeckerei seinem ersten gesellen, einem gewissen christoph demel. wer dieser demel war, weiss auch heute noch in wien jedes kind.

0950

k o m m u n a l :

=====

schnellerer schulbau

1 wien, 10.8. (rk) fuer drei schulneubauten bewilligte der wiener stadtsenat auf antrag von stadtrat hubert p f o c h bauratenerhoehungen, weil der baufortschritt so gut ist, dass die fertigstellung vorzeitig erfolgen kann. so wurde fuer den 32klassigen schulbau in der per albin hansson-siedlung die baurate von neun auf elf millionen schilling erhoehrt, fuer den schulbau in der grinzinger strasse macht die erhoehung fuef millionen aus (von drei auf acht millionen) und fuer den schulbau in der altmannsdorfer strasse wurden statt der vorgesehenen 13 millionen insgesamt 25 millionen genehmigt.

1536

k o m m u n a l :

=====

fast 1,5 millionen fuer pflichtschullehrmittel

2 wien, 10.8. (rk) das kommende schuljahr wirft seine schatten voraus. der wiener stadtsenat genehmigte auf antrag von stadtrat p e l z e l m a y e r fast 1,5 millionen schilling fuer den ankauf von lehrmitteln an den wiener pflichtschulen fuer das jahr 1973/74. sechs firmen wurden mit der lieferung beauftragt.

0907

w i r t s c h a f t :

=====

strassenbau fuer industriegebiet

3 wien, 10.8. (rk) fuer das neue betriebsansiedlungsgebiet auf der simmeringer haide beschloss der tiefbauausschuss des gemeinderates strassenbauten um mehr als 8 millionen schilling. die fuenfte und die siebente heidequerstrasse und die sogenannte schusslinie werden zu voll leistungsfahigen strassen einschliesslich der noetigen abstellflaechen ausgebaut.

0915

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Samstag, 11. August 1973

Blatt 1538

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Bürgermeister Gratz: Noch heuer Baumschutzgesetz
Instandsetzungsarbeiten an Wohnhausanlagen

Lokal: Wege im Kongresspark werden staubfrei

Kultur: Carl Zeller zum Gedenken

k o m m u n a l :

=====

die sendung des wiener buergermeisters:

buergermeister gratz: noch heuer baumschutzgesetz

4 wien, 11.8. (rk) noch heuer soll ein gesetz zum schutz der wiener baeume fertiggestellt werden. wie der wiener buergermeister leopold g r a t z in seiner rundfunkrede, heute samstag, erklarte, wurde ein solcher Gesetzesentwurf von der magistratsdirektion bereits ausgearbeitet. er soll in naechster zeit zur begutachtung ausgesandt werden. buergermeister gratz betonte in diesem zusammenhang, er werde fuer eine kurze begutachtungsfrist eintreten, damit nicht noch vor inkrafttreten des gesetzes unnoetigerweise baeume vor allem auf privaten grundstuecken gefaellt werden.

derzeit sind nur baeume auf oeffentlichen grundstuecken geschuetzt, erklarte der buergermeister. dieser schutz besteht im mitspracherecht der koerperschaften, also des gemeinderates und der bezirksvertretung. und schliesslich sind es die massenmedien, die hier sehr wachsam sind. baeume auf privaten grundstuecken geniessen leider einen derartigen schutz nicht. da in letzter zeit sehr viele baeume auf privaten grundstuecken gefaellt wurden, erachtet der wiener buergermeister ein solches gesetz als unerlaesslich.

auf die frage eines journalisten, ob der abbruch des hauses bennogasse 2, widerrechtlich erfolgt sei, erklarte buergermeister gratz, er wolle hier nicht versuchen, die schuldfrage zu klaeren. ihm liege viel mehr daran, solche vorkommnisse in der zukunft verhueten zu koenne. er werde dafuer eintreten, dass die gesetzlichen bestimmungen besser aufeinander abgestimmt werden und in jedem einzelnen fall rasch entschieden und eingegriffen werden kann. die derzeitige langwierige vorgangsweise oeffne der spekulation tuer und tor. buergermeister gratz kuendigte an, er werde alles daran setzen, dass noch heuer saemtliche der geplanten schutzzonen in kraft gesetzt werden.

+++

k o m m u n a l :

=====

instandsetzungsarbeiten an wohnhausanlagen

1 wien, 11.8. (rk) fuer zwei staedtische wohnhausanlagen vergab der wiener stadtsenat auf antrag von stadtrat reinhold s u t t n e r instandsetzungsarbeiten in der hoehe von 1,4 millionen schilling. es handelt sich dabei um die baumeister- und spenglerarbeiten in der staedtischen wohnhausanlage 15, huettel-dorfer strasse 16 und um die baumeisterarbeiten in der wohnhausanlage 21, jedleseer strasse 79.

+++

11. august 1973

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1541

l o k a l :

=====

wege im kongresspark werden staubfrei

2 wien, 11.8. (rk) die kieswege im kongresspark in ottakring
werden staubfrei gemacht. der tiefbauausschuss ~~des gemeinderates~~
genehmigte dafuer ~~287.000 schilling.~~

+++

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Montag, 13. August 1973

Blatt 1542

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

Am Samstag: U-Bahnwagen kommt "in die Röhre"
Bargeldlose Mietzinszahlung: verfrüht!

Lokal:

Dr. Rudolf Aladar Metall - 70. Geburtstag
83.000 badeten am Wochenende
Gürtelbrücke noch früher fertig

Kulturdienst:

Radio-Symphonie-Orchester Bratislava im Theater an
Leo Slezak zum Gedenken der Wien

Chef vom Dienst 42 800 Durchwahl 2971

k o m m u n a l :

am samstag: u-bahn-wagen kommt ''in die roehre''

4 wien, 13.8. (rk) mit einem spezialkran, der eigens aus der bundesrepublik deutschland kommt, wird am samstag ein doppeltrieb-wagen der u-bahn in die baugrube auf dem karlsplatz gehoben und dort auf die bereits fertiggestellten gleise zur favoritenstrasse gestellt.

am ende der kaerntner strasse, unmittelbar vor der baugrube auf dem karlsplatz, sind bereits vier betonfundamente angelegt worden, auf denen samstag vormittag der 220-tonnen-kran auf-gestellt wird. um 14 uhr soll der kran den ersten der beiden waggons, die je 26 tonnen wiegen, aufnehmen und in die tiefe lassen. dieses manoever kann von der aussichtplattform auf der holzbruecke gut beobachtet werden.

mit dem doppeltriebwagen sollen dann testfahrten zwischen dem karlsplatz und der modellstation taubstummengasse durchge-fuehrt werden. dort sind jene neuartigen, schalldaemmenden kunst-stoffschwelen verlegt worden, die von den wiener verkehrsbetrieben in zusammenarbeit mit der voest entwickelt wurden. am ''tag der offenen tuer'', dem 29. september, werden die wiener gelegenheit erhalten, den neuen doppeltriebwagen und die gleisstrecke in der tunnelroehre kennenzulernen.

bisher wurden die u-bahn-wagen nur auf der versuchsstrecke zwischen den stadtbahnstationen heiligenstadt und friedensbruecke erprobt. sie haben sich dabei sehr gut bewahrt. seit kurzem wird auch die automatische steuerung bereits eingesetzt. der fahrer hat nur mehr mit knopfdruck die tueren zu schliessen und das abfahrtssignal zu geben, alles andere besorgt die automatik. fuer den fahrgast bringt das hoehere bequemlichkeit, weil die zuege mit idealer beschleunigung anfahren, genau die hoechst-geschwindigkeit halten und optimal gebremst werden.

geehrte redaktion

wir laden sie herzlich ein, zur absenkung des u-bahn-wagens berichterstatter und fotografen zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: samstag, 18. august, 13.30 uhr.

ort: vor der baukanzlei auf dem karlsplatz (vor der techni-schen hochschule).

k o m m u n a l :

=====

bargeldlose mietzinszahlung: verfrueht !

5 wien, 13.8. (rk) der termin fuer die moeglichkeit der bargeldlosen mietzinszahlung in gemeindewohnungen, der am sonntag von zwei wiener zeitungsen mit 1. jaenner 1974 angegeben wurde, ist verfrueht. wie die 'rathaus-korrespondenz' von der staedtischen wohnhaeserverwaltung erfaehrt, beginnt am 1. november in der per albin hansson-siedlung ost ein versuch, die miete mit einziehungsauftrag ueber ein gehaltsskonto bezahlen zu lassen. von den dabei gewonnenen erfahrungen wird es abhaengen, ob der versuch ausgeweitet werden kann.

die problematik der bargeldlosen mietzinsueberweisung in gemeindewohnungen liegt in der grossen zahl von gemeindemieteren. es ist nicht so, dass man einfach einen computer mit den daten fuettern kann. ausserdem muss ja fuer alle jene, die kein gehaltsskonto haben, das alte system der zinszahlung beim hausbesorger auf jeden fall beibehalten werden.

0951

L o k a l :

=====

dr. rudolf aladar metall - 70. geburtstag

2 wien, 13.8. (rk) am 18. august vollendet der vorsitzende der internationalen arbeitsorganisation dr. rudolf aladar m e t a l l das 70. lebensjahr.

rudolf aladar metall wurde 1903 in wien geboren. er studierte an der wiener universitaet, wo er schueler und spaeter assistent bei hans kelsen war, rechtswissenschaft und erwarb das juristische doktorat. bereits 1931 trat er als mitglied in das internationale arbeitsamt ein, war dann von 1940 bis 1945 technischer berater fuer den sozialdienst in brasilien, 1946 bis 1949 generalsekretaer in der internationalen vereinigung fuer soziale sicherheit und von 1948 bis 1959 direktor des verbindungsstabes des internationalen arbeitsamtes mit den vereinten nationen. von 1933 bis 1940 gab metall die zeitschrift ''revue internationale de la theorie du droit'' heraus. er ist vertreter des internationalen arbeitsamtes bei verschiedenen internationalen organisationen, so vor allem bei der generalversammlung der vereinten nationen, im wirtschafts- und sozialrat und im treuhaenderrat. ebenso ist er vertreter des arbeitsamtes bei der internationalen atomenergiekommission in wien und bei der weltgesundheitsorganisation. aus seiner feder stammen zahlreiche arbeiten in deutscher, fran-zoesischer, portugiesischer und spanischer sprache, die sich mit internationalem recht, oeffentlichem recht, rechtstheorie und sozialer sicherheit beschaeffigen. er ist traeger der grossen goldenen verdienstmedaille der republik oesterreich und mitglied und ehrenmitglied zahlreicher wissenschaftlicher gesellschaften. dr. rudolf aladar metall ist einer der wenigen vertreter oesterreichs, die seit jahrzehnten in internationalen organisationen arbeiten und international bekannt sind.

0926

L o k a l :

=====

83.000 badeten am wochenende

7 wien, 13.8. (rk) fast 83.000 besucher kamen am vergangenen wochenende in die staedtischen sommerbaeder. am samstag waren es 44.339, am sonntag 38.537. die kleinere besucherzahl am sonntag ist vermutlich darauf zurueckzufuehren, dass es in der frueh- und am vormittag zeitweise truebes wetter gab.

ins gaensehaeufel kamen an jedem der beiden tage mehr als 10.000 besucher. im laaer berg-bad waren es an beiden tagen zusammen etwas mehr als 10.000. im ottakringer bad mehr als 8.000, im neuen schafbergbad 6.800 und im kongressbad 6.500.

1003

L o k a l :

=====

guertelbruecke noch frueher fertig

9 wien, 13.8. (rk) wie stadtrat h e l l e r ~~der~~ 'rathaus-korrespondenz' mitteilte, koennen die termine fuer die baustelle guertelbruecke nochmals unterschritten werden, bereits morgen, diensttag, den 14. august, wird ab 17 uhr die stadtauswaerts fuehrende fahrbahn durchgehend bis zum friedrich engels-platz wieder voll dem verkehr zur verfuegung stehen. in der richtung stadteinwaerts, vom engels-platz ueber die guertelbruecke zum guertel, kann der verkehr ab donnerstag, den 16. august, 13 uhr, wieder ungehindert fliesen.

1300

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Dienstag, 14. August 1973

Blatt 1548

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

Dehnepark öffnete seine Tore
Vor Sperre der Favoritenstraße bei Autobahnring
Neue Krankenpflegeschule im Elisabethspital
Suttner: Bargeldlos Zinszahlung ab Mitte 1974

Lokal:

Autobus 35 A wieder über Gürtelbrücke
Nächtlicher Transport des U-Bahn-Wagens

Kulturdienst:

Donnerstag wieder Jazzkonzert im Volksgarten
Georg Hellmesberger zum Gedenken
Für Schönbrunner Schloßkonzert: Restkarten nur
an der Abendkasse

Chef vom Dienst 42 800/2971 Durchwahl

l o k a l :

=====

autobus 35(gross)a wieder ueber guertelbruecke

wien, 14.8. (rk) die vorzeitige beendigung der strassenbau-
arbeiten auf der guertelbruecke und in der adalbert stifter-
strasse ermoeglicht es, auch die autobuslinie 35(gross)a
wieder ueber die route guertelbruecke - adalbert stifter-strasse
zu fuehren. ab dienstag abends wird das in der richtung zur
floridsdorfer bruecke der fall sein, ab freitag frueh auch in
der gegenrichtung.

+++

L o k a l :

=====

naechtlicher transport des u-bahn-wagens

2 wien, 14.8. (rk) der doppeltriebwagen der u-bahn, der samstag um etwa 14 uhr in die baugrube karlsplatz versenkt und dort in die tunnelroehre gebracht wird, muss mit einem plattformwagen vom simmeringer sgp-werk zum karlsplatz transportiert werden. damit dieser grosstransport den uebrigen verkehr nicht behindert, wird er in der nacht durch wien rollen und zwar von mitternacht bis vier uhr frueh.

der erste der beiden wagen wird in der nacht zum donnerstag transportiert, in der nacht zum freitag faehrt der plattformwagen nach simmering zurueck, in der nacht zum samstag bringt er den zweiten wagen zum karlsplatz. die fahrtroute ist leberstrasse - grasbergergasse - hofmannsthalgasse - landstrasser hauptstrasse - guertelstrasse - a. blumauergasse - aspangstrasse - rennweg - jacquingasse - guertelstrasse - prinz eugen-strasse - schwarzenbergplatz - lothringer strasse - dumbastrasse - boesendorferstrasse - kaerntner strasse.

auch der 220-tonnen-autokran, mit dem der u-bahn-wagen in die baugrube gesenkt wird, faehrt nur in der nacht durch wien. er wird im laufe des freitag die stadtgrenze auf der triester strasse erreichen und dann um mitternacht die fahrt ueber die triester strasse - matzleinsdorfer platz - wiedner hauptstrasse - gusshausstrasse - schwarzenbergplatz - lothringerstrasse - dumbastrasse - boesendorferstrasse zur kaerntner strasse antreten. dort wird er dann, wie es in der fachsprache heisst, 'aufgeruestet'. seine vier 'abstuetzpratzen' werden dabei auf betonfundamente gestellt.

k o m m u n a l :

=====

dehnepark oeffnete seine tore

6 wien, 14.8. (rk) seit diensttag frueh steht der wiener bevoelkerung ein stueck wienerwald im stadtgebiet zur verfuegung: der 110.000 quadratmeter grosse dehnepark im 14. bezirk wurde geoeffnet. als erster besucher stellte sich buergermeister leopold g r a t z zu einem rundgang durch dieses als naturpark ausgestaltete areal ein. hunderte wiener nahmen ebenfalls bereits in den morgenstunden besitz von dieser fuer die oeffentlichkeit bisher unzuganglichen waldlandschaft.

die stadtverwaltung hatte den dehnepark von dem bekannten filmschauspieler willi forst seinerzeit mit der absicht gekauft, dieses landschaftlich wunderschoeene gelaende mit uraltem baumbestand der oeffentlichkeit zuganglich zu machen. ein gross angelegtes konzept zur ausgestaltung dieses naturparks wurde fallengelassen, um diese landschaft der bevoelkerung moeglichst unveraendert uebergeben zu koennen.

gleich nach amtsantritt draengte buergermeister gratz darauf, dieses neue erholungsareal fuer die wiener so bald wie nur irgendwie moeglich der oeffentlichkeit zu uebergeben. gratz stand auf dem standpunkt, dass verschiedene arbeiten - wie zum beispiel die sanierung des idyllisch gelegenen teiches, arbeiten am bett des rosentalbaches und anderes mehr - auch nach oeffnung des naturparks erfolgen koennten. immerhin: die wanderwege, die dieses areal durchziehen und teilweise durch steiles gelaende fuehren, sind gesichert, die wege provisorisch hergerichtet.

das stadtforstamt hatte in den letzten wochen hochbetrieb: morsche baeume wurden beseitigt, wiesen planiert und baenke aufgestellt. durch den ankauf dieses gelaendes durch die stadt wien wurde seinerzeit der wald- und wiesenguertel im wiener stadtgebiet wesentlich erweitert. nun haben die wiener durch die oeffnung des parkes auch den praktischen nutzen dieser initiative.

zu dem eroeffnungsspaziergang kamen neben anderen gaesten auch vizebuergermeister hans b o c k und die stadtraete kurt h e l l e r und dr. maria s c h a u m a y e r .

in der sitzung des wiener stadtsenates am dienstag stellte die oevp-stadtraetin dr. maria schaumayer an den buergermeister auch die frage nach der oeffnung des sternwarteparkes. buergermeister Leopold gratz anwortete, dass er mit wissenschaftsminister dr. herta f i r n b e r g deswegen in kontakt stehe. das ministerium bemuehe sich, die zustimmung der universitaet fuer die oeffnung des sternwarteparks zu erreichen.

1301

k o m m u n a l :

=====

vor sperre der favoritenstrasse bei autobahnring

7 wien, 14.8. (rk) im zuge der fertigstellung des sogenannten verteilerkreises es 19 - des autobahnringes favoriten - werden auch arbeiten an der favoritenstrasse suedlich des ringes notwendig. diese arbeiten erfordern eine sperre der stadtauswaerts fuehrenden fahrbahn zwischen ludwig v. hoehnel-gasse und autobahnauffahrt in richtung inzersdorf fuer eine dauer von rund zwei monaten. voraussichtlicher beginn der sperre: 20. august. prognostiziertes ende der verkehrsbehinderung: ende oktober. der von der favoritenstrasse beziehungsweise autobahnabfahrt in richtung stadt flutende verkehr wird fuer die dauer dieser arbeiten uneingeschraenkt aufrecht erhalten bleiben.

die arbeiten in diesem bereich der favoritenstrasse wurden wegen des verteilerkreises beim laaerbergbad notwendig: die fahrbahn der favoritenstrasse muss an das niveau des verteilerringes angepasst - und daher gehoben werden. dazu kommt eine strassenverbreiterung in diesem bereich. auch die gleise der strassenbahn muessen neu verlegt werden.

als hauptausweichstrassen fuer die gesperrte favoritenstrasse bieten sich die laaerbergstrasse - als zubringer zur burgenland-bundesstrasse - und die laxenburger strasse an. wer die favoritenstrasse stadtauswaerts faehrt, muss entweder in die weldengasse und die grenzackergasse abbiegen oder nach links in die ludwig v. hoehnel-gasse einfahren.

die bauarbeiten in der favoritenstrasse machen auch eine reihe neuer beschilderungen und die abdeckung von autobahnvisotafeln erforderlich. die neuen avisotafeln 'favoritenstrasse gesperrt' sollen so angebracht werden, dass die stadtauswaerts fahrenden autofahrer rechtzeitig auf andere strassen ausweichen koennen.

autobus- und strassenbahnverkehr werden durch die bauarbeiten nicht beeintraechtigt.

k o m m u n a l :

=====

neue krankenflegeschule im elisabethspital

8 wien, 14.8.(rk) im elisabethspital der stadt wien wird eine neue allgemeine krankenflegeschule errichtet, die mit dem beginn des neuen schuljahres, am 10. september, ihren betrieb aufnehmen wird. der wiener stadtsenat genehmigte am diensttag auf antrag von stadtrat otto p e l z e l m a y e r die errichtung dieser schule.

als schulleiter ist der direktor des spitals prof. dr. gottfried h a r t m a n n vorgesehen. schuloberin wird die derzeitige oberin der lehranstalt der stadt wien fuer humanitaere berufe am elisabethspital, diplomkrankenschwester margarethe w i n k l e r.

die neue krankenflegeschule wird teils als internat, teils als externat gefuehrt. pro jahrgang werden 40 schuelerinnen aufgenommen.

1235

k o m m u n a l :

=====

suttner: bargeldlose zinszahlung ab mitte 1974

9 wien, 14.8. (rk) wie wohnungsstadtrat reinhold
s u t t n e r der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilte, wurde
nunmehr auf grund eines koordinierungsgespraeches auf beamten-
ebene ein termin fuer die moegliche einfuehrung der bargeldlosen
mietzinszahlung vereinbart. es ist vorgesehen, in der ersten
etappe, ab 1. juli 1974, die moeglichkeit der ueberweisung durch
einziehungsauftrag in den bezirken 4 bis 9 und 13 bis 17 zu
schaffen. ab 1975 sollen dann in zwei etappen bis jahresende
die restlichen bezirke in diese aktion einbezogen werden.

ausgenommen von dieser aktion sind vorlaeufig nur die mieter in
staedtischen althaeusern, weil sich dort die mietzinse monatlich
aendern. es handelt sich dabei um einen personenkreis von ungefaehr
10.000 menschen.

1410

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Donnerstag, 16. August 1973

Blatt 1556

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

Provisorische Autobahnauffahrt Favoriten wird stillgelegt

Verfassungsgerichtshof bestätigt Stromversorgung durch Wiener E-Werke in Niederösterreich

Weniger Bauarbeiter auf städtischen Baustellen

Lokal:

Wiener U-Bahn: Bereits sieben Doppeltriebwagen

Nußdorfer Wehr: Vor Einbau der Stahlsegmente

Kulturdienst:

Bezirksmuseum Neubau: Volkskundeausstellung erneut verlängert

Chef vom Dienst 42 800/2971 Durchwahl

k o m m u n a l :

provisorische autobahnauffahrt favoriten wird stillgelegt

wien, 16.8. (nk) die provisorische autobahnauffahrt favoriten in richtung inzersdorf wird fuer die dauer der bauarbeiten in der favoritenstrasse stillgelegt. dies war das wichtigste ergebnis eines informationsaustausches zwischen stadtrat kurt h e l l e r , bezirksvorsteher emil f u c i k und vertretern des arboe und des oeamt ueber die geplante teilsperre der favoritenstrasse.

die absicht, die auffahrt auf den autobahnast aus der richtung in die stadt zu gestatten, wurde fallengelassen und zwar aus mehreren gruenden.

1.) das linksabbiegen von der favoritenstrasse zur autobahnauffahrt bringt durch den strassenbahngegenverkehr zusaetzliche gefahrenmomente.

2.) der stadteinwaerts fliessende verkehrsstrom auf der favoritenstrasse wuerde an dieser stelle auf eine fahrspur zusammengedraengt.

3.) die provisorische autobahnauffahrt wird nach fertigstellung des autobahnringes favoriten ohnehin aufgelassen. man wuerde die leute an verkehrrelationen gewoehnen, die in kuerze nicht mehr existieren.

4.) an dem autobahnstueck zum verteilerring favoriten wird gearbeitet. die auffahrt in richtung inzersdorf haette diese arbeiten behindert.

nach ansicht der verkehrsfachleute waere nicht damit zu rechnen gewesen, dass allzuviele autofahrer von dieser moeglichkeit gebrauch gemacht haetten, da fast alle bewohner die suedautobahn beziehungsweise die bundesstrasse 17 ueber die laxenburger strasse - triester strasse wesentlich unkomplizierter und rascher erreichen koennen.

+++

l o k a l :

=====

wiener u-bahn: bereits sieben doppeltriebwagen

wien, 16.8. (rk) die wiener u-bahn verfuegt bereits ueber sieben doppeltriebwagen. sechs davon fahren auf der versuchsstrecke zwischen heiligenstadt und friedensbruecke, der siebente wird kommenden samstag auf der baustelle karlsplatz in die u-bahnroehre versenkt. dies wurde dienstag nachmittag buergermeister leopold gratz bei einer besichtigung der probestrecke und bei einer probefahrt mit einer neuen garnitur von stadtrat franz nekula berichtet.

buergermeister gratz setzte sich selbst in den fuehrerstand eines triebwagens und steuerte die garnitur ueber die strecke. die triebwagen, die ueber eine leistung von 1.100 ps verfuegen, werden versuchsweise bereits vollautomatisch gefuehrt, das heisst, sie koennen auch ohne fahrer auf die strecke geschickt werden. wie der direktor der verkehrsbetriebe, dr. carl mauric in diesem zusammenhang mitteilte, wird die vollautomatik zwar installiert und erprobt, es wird jedoch kein mit passagieren besetzter zug auf die strecke geschickt werden, der nicht vom fahrer begleitet wird.

buergermeister gratz besichtigte auch das neue stellwerk friedensbruecke, von dem aus die fernsehueberwachung des ganzen u-bahnhofbereiches heiligenstadt erfolgt. von einem leitstand koennen die erforderlichen schwenkkameras ferngesteuert werden. spaeter einmal werden saemtliche stellwerke und signalanlagen vom zentralstellwerk auf dem karlsplatz aus ferngesteuert werden.

+++

k o m m u n a l :

=====

verfassungsgerichtshof bestaetigt stromversorgung
durch wiener e-werke in niederoesterreich

1 wien, 16.8. (rk) der verfassungsgerichtshof hat den antrag der niederoesterreichischen Landesregierung, den absatz zwei des paragraphen 3 des zweiten verstaatlichungsgesetzes aufzuheben, abgelehnt. dieser absatz befasst sich mit der stromversorgung eines teiles von niederoesterreich durch die wiener e-werke.

diese versorgungsleitung der wiener e-werke ist mehr als sechzig jahre alt. sie war auch nach 1945 und auch nach dem beschluss ueber das zweite verstaatlichungsgesetz im jahre 1947 unbestritten. aus dem jahre 1952 besteht ein vertrag zwischen der newag und den wiener e-werken ueber die versorgung dieser niederoesterreichischen gebiete durch die wiener e-werke.

trotzdem wandte sich die niederoesterreichische Landesregierung in dieser frage an den verwaltungsgerichtshof, der ihr begehren 1969 abwies. darauf folgte voriges jahr der antrag der niederoesterreichischen Landesregierung beim verfassungsgerichtshof. nun hat auch der zweite oberste gerichtshof dem standpunkt der wiener e-werke recht gegeben.

0908

k o m m u n a l :

=====

weniger bauarbeiter auf staedtischen baustellen

2 wien, 16.8. (rk) die baubremse wirkt sich - zwar gering-
fuegig, aber immerhin - auch auf die zahl der beschaeftigten
arbeiter aus: ende juli wurden in wien an staedtischen baustellen
um 444 weniger arbeiter registriert als zum gleichen zeitpunkt
des vorjahres. insgesamt beschaeftigte die stadtverwaltung durch
auftragsvergaben ende juli rund 11.100 bauarbeiter. davon waren
6.300 arbeitskraefte im hochbau und 4.800 im tiefbau taetig.
0914

l o k a l :

=====

nussdorfer wehr:

vor einbau der stahlsegmente

4 wien, 16.8. (rk) der rohbau der neuen wehranlage am nussdorfer spitz wird noch in diesem monat fertiggestellt werden. am 27. august beginnen die stahlbauarbeiten. wichtigster teil dieser bauphase ist der einbau der beiden schleusensegmente.

die aus dem vorigen jahrhundert stammende wehranlage musste bekanntlich erneuert werden, weil sie den anforderungen der wasserregulierung fuer den donaukanal nicht mehr gewachsen war. die neue wehranlage stellt einen wichtigen bestandteil der hochwasserschutzanlagen fuer die teile der stadt dar, die am rechten ufer des donaustromes liegen.

buergermeister leopold g r a t z liess sich donnerstag waehrend einer mehrstuendigen rundfahrt zu grossbaustellen von stadtrat kurt h e l l e r und stadtbaudirektor prof. doktor rudolf k o l l e r die einzelheiten der geplanten wasserschutz-einrichtungen erklaren. der buergermeister fuhr auch zur baustelle unterhalb der stadlauer bruecke, wo bereits an der errichtung des grossen hauptsammelkanals und des bettes fuer die zweite donau, dem umfluter, gebaut wird.

besonders erfreut zeigte sich buergermeister gratz bei der besichtigung der grossklaeranlage in simmering und ueber die grosszuegigkeit des projektes. diese zentrale klaeranlage fuer wien, die imstande sein wird, die abwaesser von 2,5 millionen einwohnern zu klaeren, wird es ermoeeglichen, dass schon in wenigen jahren aus dem gesamten bereich der stadt kein schmutzwasser mehr in die donau geleitet wird.

sein besonderes interesse fuer eine gute versorgung der wiener bevoelkerung mit trinkwasser bekundete buergermeister gratz bei der besichtigung des grundwasserwerkes in der unteren lobau- dieses grundwasserwerk, das seit 1966 in betrieb ist, traegt sehr wesentlich zur sicherung der trinkwasserversorgung bei.

buergenmeister gratz meinte in diesem zusammenhang, es sei erfreulich, dass heuer trotz der lang anhaltenden hitzeperiode die trinkwasserversorgung als gesichert angesehen werden koenne. dies enthebe die stadtverwaltung jedoch nicht der verpflichtung, mit allen mitteln den weiteren ausbau der trinkwasserversorgung zu betreiben.

1328

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



Freitag, 17. August 1973 Blatt 1562

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: U-Bahn-Tunnel verdrängt sieben Pappeln
- Lokal: Verkehrsmaßnahmen der kommenden Woche:
Teilweise Sperre der Favoritenstraße
Maschinschreib-Weltmeisterin beim
Bürgermeister
NZ 2.000 ermöglicht: Gratz immer am Draht
- Kulturdienst: Karl Albert Fichtner zum Gedenken

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)

k o m m u n a l :

=====

u-bahn-tunnel verdraengt sieben pappeln

4 wien, 17.8. (rk) im verlauf eines pressegespraches und bei einem lokalaugenschein erlaeuterte am freitag tiefbaustadtrat kurt h e l l e r im detail die bautaetigkeit fuer die u-bahn am schwedenplatz zur unterquerung des donaukanals. da im direkten bereich der beiden u-bahn-roehren sieben grosse pappeln am vorkai des donaukanals stehen, bleibt nichts anderes uebrig, als diese baeume zu entfernen. ansonsten koennten weder die schlitzwaende noch die tunneldecken in diesem bereich hergestellt werden.

heller und die techniker mit baudirektor dr. rudolf k o l l e r an der spitze, legten dar, dass es technisch keine andere moeglichkeit gebe. urspruenglich haetten sogar acht pappeln umgeschnitten werden sollen, doch werde es voraussichtlich gelingen, einen baum zu halten. durch ein kompliziertes manoever um die verankerung der pappel werde es aller wahrscheinlichkeit nach moeglich sein, diesen achten baum zu retten. mit der faellung der baeume wird am montag begonnen.

die halbinsel am rechten donaukanalufer, die bekanntlich als arbeitsplattform fuer die errichtung der schlitzwaende geschaffen wird, hat bereits respektable gestalt angenommen. sie ist etwa 25 meter breit und 60 meter lang und besteht aus jenem erdreich, das beim u-bahn-bau in der aeusseren favoritenstrasse ausgehoben wird. die arbeiten von dieser halbinsel aus werden etwa eineinhalb jahre dauern. anschliessend wird am linken donaukanalufer das verfahren wiederholt, eine halbinsel aufgeschuettet und von dieser aus der zweite teil des u-bahntunnels unter dem kanal hergestellt.

l o k a l :

=====

verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

teilweise sperre der favoritenstrasse

1 wien, 17.8. (rk) montag frueh beginnen die arbeiten zur hebung des niveaus der favoritenstrasse im bereich des kuenftigen autobahnverteilertringes favoriten.

wie bereits berichtet, machen die bauarbeiten eine sperre der stadtauswaerts fuehrenden fahrbahn der favoritenstrasse zwischen ludwig von hoehnel-gasse und autobahnauffahrt fuer die dauer von rund zweieinhalb monaten notwendig. der verkehr stadteinwaerts wird durch die arbeiten nicht behindert.

als hauptausweichstrecke bieten sich einerseits die laxenburger strasse und die triester strasse - zur suedautobahn und zur bundesstrasse 17 - und die laaer berg-strasse - zur burgenland-bundesstrasse - an.

der provisorische autobahnast von favoriten nach inzersdorf ist fuer die dauer der bauarbeiten stillgelegt. die bauarbeiten sollen anfang november abgeschlossen sein.

0932

l o k a l :

=====

maschinschreib-weltmeisterin beim buergermeister

3 wien, 17.8. (rk) zu buergermeister leopold g r a t z kam der vorsitzende des oesterreichischen stenografenverbandes, senatsrat professor wilhelm z o r n , mit den in wien anwesenden mitgliedern des maschinschreiber- und stenografenteams, das sich bei den weltmeisterschaften in valencia so bravouros geschlagen hat. unter ihnen war auch die 26jaehrige wienerin johanna s t e i n h a u s e r , die unter 126 maschinschreibern aus fuenfzehn laendern die weltbeste wurde. stolz berichtete professor zorn: ''seit 19 jahren gibt es die weltmeisterschaften im maschinschreiben und stenografieren. zum ersten mal konnte oesterreich heuer den weltmeistertitel erringen.''

johanna steinhauser hat ihre berufliche taetigkeit im buero des vaters von finanzminister dr. androsch begonnen. jetzt arbeitet sie in der konsumentenberatung. in dem 30 minuten dauerndem wettbewerb machte sie 20.060 anschlaege mit nur 18 fehlern, fuer die es je 100 punkte abzug gab. sie liess die zweitbeste, frau sigrid lude aus der brd, mit dem weiten abstand von 800 anschlaegen hinter sich. die oesterreichische weltmeisterin hat rechnerisch mehr als 11 anschlaege in einer sekunde geschrieben. die tatsaechliche leistung ist weit hoeher, weil man ja die zeit fuer das ein- und ausspannen des papiers und, wie fraeulein steinhauser meinte, ''fuers luftschnappen'' abziehen muss. in ''voller fahrt'' liegt die schreibleistung bei 16 bis 17 anschlaegen pro sekunde. das ist natuerlich nur mit einer modernen kugelpopfmaschine moeglich.

auf eine weltmeisterschaft muss man sich gewissenhaft vorbereiten. dazu gehoert nicht nur das training am abend und am wochenende, sondern auch - wie bei den fussballspielern vor einem laenderspiel - ein mehrtaegiges trainingslager. die oesterreichischen maschinschreiber und stenografen haben dazu auch ihren

./.

stastny: er heisst zaviaziz, war meister der cssr und hat sich wissenschaftlich sehr eingehend mit diesen aufgaben befasst.

buengermeister gratz dankte den erfolgreichen mitgliedern des oesterreichischen teams und auch den juroren, die in valencia bei 40 grad hitze auch eine physisch schwere arbeit geleistet haben, und ueberreichte ihnen kleine ehrengeschenke.

1153

L o k a l :

=====

nz 2.000 ermoeoglicht: gratz immer am draht

6 wien, 17.8. (rk) ein mosaikstein beim aufbau der nz 2.000 - dem codewort fuer die modernisierung der feuerwehrynachrichten-zentrale: buergermeister leopold g r a t z ist ueber funk-telefon zu jeder stunde des tages an jedem ort in wien zu erreichen, er kann - wenn es notwendig ist - von ueberall aus jede dienst-stelle des magistrates sofort anrufen. probe auf's exempel: freitag mittag, feuerwehrzentrale am hof, anlaesslich einer be-sichtigung mit stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g . ergebnis: zufriedenstellend.

der aufbau der nachrichtenzentrale 2.000 geht nach dem bau-kastensystem vor sich. ein wichtiges fundament ist bereits fertiggestellt: der sogenannte funkkommandotisch. er ermoeoglicht ueber zwei parallelgeschaltete funksprechplaetze die zentrale abwicklung des gesamten sprechverkehrs der feuerwehr. die zentrale ist dadurch ueber jede ausgerueckte mannschaft, ueber den fort-gang der arbeiten, ueber die situation am katastrophen- oder unfallort genauestens informiert und kann sofort weitere ent-scheidungen treffen.

beispiel: eine mannschaft ist noch an einem unfallort be-schaeftigt. in der naehe bricht eine groessere katastrophe aus. das fahrzeug, das bereits wieder einsatzfaehig ist, kann sofort umdirigiert werden.

in vorbereitung: umstellung des adressenstaenders, der darueber auskunft gibt, welche feuerwehrwachen fuer welche einsatzorte in frage kommen, auf einen kleincomputer. das suchen nach der richtigen adresse wird ueberfluessig. der computer spuckt in sekundenschnelle die adresse und die zustaendigen feuerwachen aus.

die feuerwehr ist bereits seit laengerer zeit durch einen terminal an den rathauscomputer angeschlossen. die verrechnung und die statistik wird bereits ueber diesen computer durchge-fuehrt. die statistik gibt darueber hinaus wertvolle aufschluesse

./.

ueber weitere moeglichkeiten, sich die elektronische datenverarbeitung fuer die feuerwehr nutzbar zu machen.

ebenfalls in planung: ausarbeitung eines programms, das die ausgerueckten fahrzeuge bei der adressenermittlung beruecksichtigt. in einigen jahren - wenn der verkehrsleitreechner der polizei fertiggestellt ist - soll in dieses programm auch noch die jeweils zur einsatzzeit herrschende verkehrssituation einbezogen werden. praktisches beispiel: die feuerwehr erhaelt aus irgendeinem gebiet wiens brandalarm. der verkehrsleitreechner gibt sofort auskunft, ueber welche strassen man zu dieser tageszeit am raschesten zum brandort gelangen kann und welche feuerwachen fuer einen einsatz in frage kommen. - in den verkehrsspitzenzeiten muss dies nicht unbedingt die naechstgelegene feuerwache sein.

als buergermeister gratz kurz vor ein uhr wieder die feuerwehrrentrale verliess, wurde gerade der 11.502 einsatz in diesem jahr gemeldet. branddirektor dipl.-ing. s a n y t r : bis zum jahresende ist heuer mit rund 20.000 einsaetzen - einem absoluten neuen rekord - zu rechnen. steigerungsrate pro jahr: rund 17 bis 20 prozent.

der wiener buergermeister hatte zuvor bei einem informationaustausch das problem der verkehrsbehindernd abgestellten autos in der stadt diskutiert.

er kuendigte an, im interesse der bewohner in den hauptverkehrsstrassen eventuell abschleppzonen einzurichten. nach seinen vorstellungen koennte die feuerwehr von der belastung durch das abschleppen von fahrzeugen befreit werden: eine regelung, aehnlich wie in den usa, - wo private firmen das abschleppen besorgen, - sei durchaus auch fuer wien denkbar.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Samstag, 18. August 1973

Blatt 1569

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Wohnbauförderungsmittel für 3.345 Wohnungen

Lokal: Paul Pretsch zum Gedenken

Kulturdienst: Wiener Orden für Julius Patzak
Robert Schollum - 60. Geburtstag

18. august 1973

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1570

k o m m u n a l :

=====

wohnbaufoerderungsmittel fuer 3.345 wohnungen

2 wien, 18.8. (rk) fuer den bau von 3.345 wohnungen genehmigte die wiener landesregierung auf antrag von stadtrat reinhold s u t t n e r darlehen aus der wohnbaufoerderung 1968 in der hoehe von 648 millionen schilling. ausser wohnungen wird damit auch der bau von 31 geschaefstlokalen gefoerdert.

+++

l o k a l :

=====

paul pretsch zum gedenken

1 wien, 18.8. (rk) auf den 26. august faellt der 100. todes-
tag des erfinders der photogalvanographie paul p r e t s c h .

paul pretsch wurde am 1. jaenner 1808 in wien geboren. er
stammt aus bescheidenen verhaeltnissen, konnte aus finanziellen
gruenden nur drei jahre gymnasium absolvieren und trat mit
15 jahren als lehrling bei der bekannten wiener buch-
druckerei haykul ein. nach dem tode seines vaters machte er sich
auf die gesellenreise, die ihn durch ganz deutschland bis
hinauf nach hamburg fuehrte. wieder nach wien zurueckgekehrt, war
er in mehreren druckereien beschaeftigt, bis er nach jassy in
rumaenien ging, um dort geschaeftsleiter einer druckerei zu
werden. im jahre 1842 kehrte er wieder nach wien zurueck und
trat in den dienst der hof- und staatsdruckerei, wo er gelegen-
heit fand, seine von ihm verfolgte idee der sogenannten galvano-
plastik in die wirklichkeit umzusetzen. in der staatsdruckerei
blieb er auch bis zum jahre 1853 und ging sodann nach england,
um seine erfindung praktisch auszuwerten. es gelang pretsch, in
london eine gesellschaft zu gruenden, die auch kapital zur
verfuegung hatte. die versuche pretsch gingen aber den geld-
gebern viel zu langsam, sie wollten schnell einen finanziellen
erfolg sehen. als das grundkapital verwirtschaftet war, fand
sich kein neuer interessent und die patente pretschs konnten
nicht erneuert werden. ein mitarbeiter - dallas - arbeitete
selbststaendig weiter und gab die ergebnisse unter verschweigen
des namens von pretsch als dallastypien heraus. pretsch
selbst lebte in kuemmerlichsten verhaeltnissen in london weiter,
bis er schliesslich gaenzlich verarmt nach wien zurueckkehren
musste. eine anzahl von gegnern bemaechtigte sich seiner erfindung
und arbeitete auf seiner grundlage weiter. trotzdem musste ihm
bei der ausstellung in london im jahre 1862 die einzige medaille
fuer abdruecke und platten fuer kupfer und buchdruck, welche
mit hilfe der photographie hergestellt waren, zuerkannt werden.

1863 kehrte pretsch als gebrochener mann nach wien zurueck. wohl erhielt er wieder bei der staatsdruckerei eine anstellung, um seine arbeiten fortfuehren zu koennen. er hatte jedoch nicht mehr die kraft dazu, war krank und starb schliesslich am 26. august 1873 in wien. das schicksal des erfinders pretsch ist fast das gleiche, wie das von madersberger, ressel, marcus und zahlreichen anderen, die ihre ideen in der heimat nicht ausfuehren konnten, und deshalb von den auslaendischen nachahmern ueberfluegelt wurden.

+++

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Montag, 20. August 1973

Blatt 1573

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Keine Probleme beim Wiener Wasser

Lokal: Zweimal 100. Geburtstag in Wien
Ein Badegast fehlte auf 45.000

Chef vom Dienst 42 800 Durchwahl 2971

k o m m u n a l :

=====

keine probleme beim wiener wasser

2 wien, 20.8. (rk) trotz der hitzeperiode gibt es keine probleme bei der versorgung wiens mit trinkwasser. der verbrauch ist zwar hoch, aber er wird durch die zufluesse gedeckt. in der vergangenen woche wurden an den wochentagen taeglich 560 bis 580 millionen liter wasser verbaucht, samstag und sonntag waren es je 500 millionen liter. die behaelter, die 1,2 milliarden liter fassen, sind zu 91 prozent gefuehlt.

0937

l o k a l :

=====

zweimal 100. geburtstag in wien

1 wien, 20.8. (rk) der ''klub der hundertjaehrigen'' in wien wird in den naechsten tagen wieder zwei neue ''mitglieder'' bekommen. am donnerstag, dem 23. august, feiert herr josef p e s k a aus der brigittenau seinen 100. geburtstag, und am montag, dem 27. august, vollendet frau maria g s c h i r r - m e i s t e r das 100. lebensjahr. beiden geburtstagskindern wird vizebuergemeister hans b o c k die glueckwuensche und die ehrengaben der wiener stadtverwaltung ueberbringen.

herr josef peska wurde in lyse, cssr geboren und war zuletzt vom beruf betriebsleiter. er wohnt bei seiner tochter in der brigittenau und freut sich ueber seine zwei enkel und fuenf ur-enkel.

frau gschirnmeister lebt derzeit im altersheim liesing. sie wurde in krisoudov, cssr, geboren, ist verwitwet und hat ein kind.

0843

l o k a l :

=====

ein badegast fehlte auf 45.000

3 wien, 20.8. (rk) es war wieder ein richtiges badewochen-
ende: in die fuenfzehn staedtischen sommerbaeder kamen am samstag
40.646 besucher, am sonntag sogar 44.999 - ein einziger fehlte
auf 45.000. im gaensehaeufel waren es am samstag 9.508, am
sonntag 12.074. im laaer berg-bad waren es an beiden tagen mehr
als je 5.000, im ottakringer bad etwa 4.000. im neuen schaf-
bergbad wurden an jedem tag mehr als 3.700 besucher gezaehlt.

0955

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Dienstag, 21. August 1973

Blatt 1577

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Heuer gibt es 20.000 Taferlklassler
Neuer Operationstrakt für das Preyer'sche Kinder-
spital

Lokal: Südtiroler Platz: Unterführung vor Schulbeginn
wieder o.k.

Überschwemmung durch Wasserrohrbruch

Sport: Sportklubplatz bekommt Flutlichtanlage

Chef vom Dienst 42 800/2971 Durchwahl

k o m m u n a l :

=====

heuer gibt es 20.000 taferlklassler

1 wien, 21.8. (rk) fuer mehr als 20.000 maedel und buben beginnt heuer der sogenannte ''ernst des lebens'': 20.315 kommen in die volksschule, 622 in eine sonderschule. insgesamt betreut die staedtische schulverwaltung fast 130.000 schueler, naemlich 67.735 in den 200 oeffentlichen volksschulen, 35.897 in den 107 oeffentlichen hauptschulen, 7.749 in den 42 oeffentlichen sonderschulen, 2.232 in 9 polytechnischen Lehrgaengen und 11.062 in den 53 privatschulen. fuer alle diese schueler stellt die stadt wien klassenlesestoff, schreib- und zeichenrequisiten, textilien fuer den handarbeitsunterricht der maedchen und schulpauschalien fuer kleine anschaffungen bereit.

fuer das kommende schuljahr sind unter anderem 3.150.000 hefte, 3.780.000 zeichenblaetter, 580.000 bleistifte, 202.000 federn, 160.000 strahne strick- und haekelgarne und mehr als 69.000 meter stoff noetig. mehr als 14 millionen schilling kosten diese lehrbehelfe, zwei lastwagen sind 35 tage lang unterwegs, um die insgesamt 270 tonnen in die schulen zu bringen.

0901

k o m m u n a l :

=====

neuer operationstrakt fuer das preyersche kinderspital

6 wien, 21.8. (rk) 10,9 millionen genehmigte der wiener stadtsenat auf antrag von stadtrat dr. otto g l u e c k fuer den anbau eines neuen operationstraktes im preyer'schen kinderspital. durch diesen neuen operationstrakt wird die situation im chirurgischen bereich der anstalt wesentlich verbessert werden.

das preyer'sche kinderspital ist mit 300 betten das groesste kinderspital wiens. die aufnahmezahlen sind in den letzten jahren betraechtlich gestiegen.

1126

L o k a l :

=====

suedtiroler platz:

unterfuehrung vor schulbeginn wieder o.k.

2 wien, 21.8. (rk) noch vor schulbeginn und damit vor einsetzen des normalen verkehrs auf den wiener strassen wird die unterfuehrung im zuge des guertels zum suedtiroler platz wieder in voller breite in beiden richtungen zur verfuegung stehen. im zusammenhang mit dem u-bahnbau war bekanntlich innerhalb der unterfuehrung eine pionierbruecke eingebaut worden, um waehrend der herstellung eines kuenftigen verbindungsganges wenigstens den verkehr in richtung matzleinsdorfer platz abwickeln zu koennen. nun sind die arbeiten soweit gediehen, dass am kommenden wochenende wieder mit der demontage dieser behelfsbruecke und der herstellung der fahrbahn in der unterfuehrung begonnen werden kann.

waehrend des kommenden wochenendes muss dazu freilich die unterfuehrung von freitag, dem 24. august, 20 uhr, bis zum 27. august 5 uhr frueh, gesperrt werden. wie schon seinerzeit beim einbau der bruecke wird auch diesmal der verkehr zum matzleinsdorfer platz um die u-bahn-baustelle beim suedtiroler platz umgeleitet. in der gegenrichtung wird wie bisher der autoverkehr auf der oeberflaeche abgewickelt. die demontage der bruecke durch pioniere des bundesheeres aus melk wird etwa um 2 uhr frueh beendet sein, anschliessend wird sofort mit dem strassenbau in der unterfuehrung begonnen. ab montag frueh muessen die arbeiten soweit abgeschlossen sein, dass zwei fahrstreifen fuer den verkehr in richtung matzleinsdorfer platz zur verfuegung stehen. alle vier fahrstreifen werden voraussichtlich ab 1. september, 12 uhr, spaetestens jedoch ab 3. september, 5 uhr frueh, fuer den verkehr freigegeben werden.

''fahrplanmaessig'' ist gestern, montag vormittag, im zusammenhang mit dem u-bahnbau im bereich stephansplatz die goldschmiedgasse durch die ausdehnung der baustelle zur sackgasse geworden. sie kann nur noch vom trattnerhof her angefahren werden.

l o k a l :

=====

ueberschwemmung durch wasserrohrbruch

4 wien, 21.8. (rk) die bergheidengasse in hietzing wurde dienstag frueh auf einer laenge von rund achthundert meter cirka 15 zentimeter hoch ueberflutet. der bruch eines 450 millimeter starken wasserrohres hatte die ueberschwemmung ausgeloeset. das wasser drang ausserdem in die keller dreier einfamilienhaeuser ein und ueberflutete ein grundstueck. die feuerwehr pumpte die ueberfluteten keller ab. die bergheidengasse wurde fuer den verkehr gesperrt. an der behebung des schadens wird gearbeitet.
0941

s p o r t :

=====

sportklubplatz bekommt flutlichtanlage

5 wien, 21.8. (rk) der sportklubplatz in hernals bekommt eine zweimast-flutlichtanlage. der wiener stadtsenat genehmigte am dienstag auf antrag von stadtrat ing. fritz h o f m a n n die durchfuehrung der notwendigen arbeiten und die kosten von drei millionen schilling.

die neue flutlichtanlage wird nach den modernsten licht-technischen erkenntnissen geplant. beim zweimast-system geht man von der ueberlegung aus, dass auch das natuerliche licht nicht von vier seiten kommt. das von einem mast kommende licht wird entsprechend der sonne als hauptlichtquelle verwendet, waehrend der zweite mast wie in der natur als nebenlichtquelle die schatten aufhellt. dadurch ist eine vorbildliche voraussetzung fuer natuerliche sehbedingungen gegeben. dabei koennen ausserdem licht und schatten so dosiert werden, dass auch fuer die sportler die besten bedingungen gegeben sind.

ueber die baubewilligung fuer das projekt referiert stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r .

Rathaus- Korrespondenz

553

gegründet 1861



Mittwoch, 22. August 1973

Blatt 1583

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Ergebnis der Wohnungszählung 1971:
In Wien gibt es 782.000 Wohnungen, 16 % Zunahme in
zehn Jahren - Verbesserung der Qualität
Signalgruppe "Ottakring" wird gebaut
Zehn Schulbusse für Körperbehinderte Kinder
Umleitungsstrecken für den U-Bahn-Bau
5,1 Millionen Schilling für die DHK
8 Gemeinderatsmandate "wandern"

Lokal: Hochschulprofessor Dr. Friedrich Söchting - 70. Geburtstag

Kulturdienst: Internationales Trachtentreffen in Wien
Professor Wolfgang Sawallisch - 50. Geburtstag

Chef vom Dienst 42 800 Durchwahl 2971

k o m m u n a l :

=====

ergebnis der wohnungszählung 1971:

in wien gibt es 782.000 wohnungen

16 prozent zunahme in zehn jahren - verbesserung der qualitaet

7 wien, 22.8. (rk) in wien gibt es 782.000 wohnungen. gegenueber 1961, als 676.000 wohnungen festgestellt wurden, bedeutet dies eine zunahme von 16 prozent. dies wurde bei der im jahr 1971 durchgefuehrten wohnungszählung ermittelt, deren ergebnisse in der neuesten nummer der ''statistischen nachrichten'' veroeffentlicht wurden.

die zunahme ergibt sich daraus, dass in diesen zehn jahren rund 125.000 neue wohnungen gebaut und 20.000 alte abgerissen wurden. die abgerissenen wohnungen sind fast zur gaenze vor 1919 gebaut worden. abbrueche erfolgten vor allem in den bezirken innere stadt, wieden, mariahilf und josefstadt. schwerpunkte der neubautaetigkeit waren in diesen zehn jahren favoriten mit 17.000, donaustadt mit 12.000, floridsdorf mit 11.000 und liesing mit 9.000 wohnungen. favoriten hat auch die meisten wohnungen, naemlich 73.000, die innere stadt mit 13.000 die wenigsten

die neubautaetigkeit und die wohnungsverbesserung fuehrte in diesen zehn jahren zu einer wesentlichen verbesserung der durchschnittlichen wohnungsqualitaet. war 1961 nur etwa ein viertel der wiener wohnungen mit badezimmer und wc ausgestattet, so ist es jetzt bereits fast die haelfte. der anteil der wohnungen ohne eigene wasserversorgung sank von 33 auf 21 prozent. die durchschnittsgroesse der wiener wohnungen stieg von 2,1 wohnraeumen und 54 quadratmeter auf 2,2 wohnraeume mit 56 quadratmeter. im durchschnitt hat ein wiener einen wohnraum mit 25 quadratmeter flaeche zur verfuegung. dabei gibt es allerdings starke unterschiede zwischen den bezirken. so liegt die durchschnittliche wohnungsgroesse in den inneren bezirken innere stadt, wieden, josefstadt und hietzing ueber 70 quadratmeter, in

favoriten, rudolfsheim-fuenfhaus, ottakring, hernals und brigittenau unter 50 quadratmeter.

die zahl der sogenannten 'wohnungen ohne wohnbevoelkerung' stieg in diesen zehn jahren von 20.000 auf 70.000. das sind wohnungen, die als bueros verwendet werden, zweitwohnungen, am stichtag nicht vermietete altwohnungen und noch nicht bezogene neubauwohnungen. ueber dieses thema wird eine separate untersuchung vorbereitet.

der durchschnittliche aufwand pro wohnung und monat stieg seit 1961 von 115 auf 325 schilling, also fast auf das dreifache. die wichtigsten ursachen dafuer sind erstens der wesentlich hoehere aufwand fuer neue wohnungen (durchschnitt 575 schilling) und die mietzinserhoehungen nach dem paragraph 7 des mietengesetzes, die bei fast 120.000 wohnungen vermerkt wurden.

das heft mit allen daten der haeuser- und wohnungszaehlung in wien wird noch heuer erscheinen.

1000

k o m m u n a l :

=====

signalgruppe ''ottakring'' wird gebaut

1 wien, 22.8. (rk) zur besseren verkehrsregelung im 16. und 17. bezirk wird eine signalgruppe ''ottakring'' gebaut, die mehr als vier millionen schilling kosten wird. stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r beantragte dienstag im stadtsenat die errichtung von insgesamt acht automatischen koordinierten und zentralgesteuerten verkehrslichtsignalanlagen in diesem bezirk. dadurch wird der verkehr an folgenden kreuzungen geregelt:

kirchstettnergasse-koppstrasse, kirchstettnergasse-thaliastrasse, kirchstettnergasse-neulerchenfelder strasse, haberlgasse-koppstrasse, haberlgasse-thaliastrasse, haberlgasse-neulerchenfelder strasse und ottakringer strasse-kalvarienberggasse beziehungsweise bergsteiggasse.

ausserdem genehmigte der stadtsenat die errichtung von verkehrslichtsignalanlagen im bereich radetzkyplatz (1,3 millionen), an der kreuzung quellenstrasse-absberggasse (575.000), im bereich kaiser ebersdorfer strasse-ettrichgasse-zinnergasse (193.000). mit einem anteiligen kostenaufwand von 203.000 schilling soll die lichtsignalanlage der bundesstrasse franzensbrueckenstrasse im bereich schuettelstrasse umgebaut werden.

0853

k o m m u n a l :

=====

zehn schulbusse fuer koerperbehinderte kinder

2 wien, 22.8. (rk) gehbehinderte kinder werden mit schulbussen in die sonderschulen fuer koerperbehinderte kinder gebracht. im kommenden schuljahr werden zwei zusaetzliche kleinbusse eingesetzt werden, so dass dann fuenf grosse und fuenf kleine busse zur verfuegung stehen. die grossen busse werden vor allem dafuer eingesetzt, weniger arg behinderte kinder von sammelpunkten abzuholen, waehrend die kleinbusse ueberwiegend schwererbehinderte von ihrem wohnhaus abholen. in wien gibt es vier sonderschulen fuer koerperbehinderte kinder mit fast 500 schuelern. dazu kommen noch sonderschulen fuer sprachgestoerte, schwerhoerige, taubstumme, sehgestoerte, blinde und schwerstbehinderte sowie sondererziehungsschulen und heilstaettensonderschulen. insgesamt gibt es 42 staedtische sonderschulen mit fast 8.000 schuelern in rund 600 klassen.

0900

l o k a l :

=====

hochschulprofessor dr. friedrich soechting - 70. geburtstag

3 wien, 22.8. (rk) am 26. august vollendet hochschulprofessor dr. techn. friedrich s o e c h t i n g das 70. lebensjahr.

friedrich soechting wurde 1903 in wien geboren. er studierte an der wiener technik und erwarb 1925 das ingenieurdiplom. 1930 wurde er assistent an der technischen hochschule, 1932 machte er den doktor der technischen wissenschaften und 1936 habilitierte er sich als privatdozent. 1940 wurde er honorarndozent fuer allgemeine mechanik, 1943 ausserplanmaessiger professor und 1950 titular a.o. professor an der technischen hochschule in wien. friedrich soechtings besonderes gebiet ist die angewandte mechanik und stroemungslehre. von ihm stammen eine grosse anzahl von facharbeiten in den betreffenden fachzeitschriften, von denen allerdings nur einige genannt werden koennen. im anzeiger der akademie der wissenschaften erschienen ''schwingungsausschlaege bei resonanz'' und ''berechnung von eigenschwingungszahlen''. wichtig sind seine arbeiten auf dem gebiet des kraftfahrzeugmotorbaues. als hauptwerk ist seine selbststaendige buchpublikation ''berechnung mechanischer schwingungen'' (1951) anzusehen.

0908

k o m m u n a l :

=====

umleitungsstrecken fuer den u-bahn-bau

9 wien, 22.8. (rk) fuer die herstellung beziehungsweise sanierung von umleitungsstrecken im bereich des sechsten u-bahn-abschnittes vom deutschmeisterplatz zum landesgericht hat der tiefbauausschuss des gemeinderates am mittwoch 5,6 millionen schilling genehmigt und die arbeiten vergeben. waehrend der herstellung der anlagen fuer die u 2 muss der verkehr teilweise umgeleitet werden. die ausweichrouten sollen nun so instand gesetzt werden, dass sie einer solchen belastung gewachsen sind. es handelt sich dabei um die stadtseitige nebenfahrbahn des schottenringes, die hessgasse, wasagasse, florianigasse, wickenburggasse und die schloesselgasse.

auch der strassenmaessige ausbau der lilienbrunnungasse zwischen gredlerstrasse und negerlegasse im zweiten bezirk wurde vom ausschuss grundsaeztlich genehmigt. dieses vorhaben haengt mit dem neubau des dianabades zusammen. auf grund des beschlusses koennen nun die entsprechenden vorarbeiten wie grunderwerb und absiedlungen anlaufen.

1138

k o m m u n a l :

=====

5,1 millionen schilling fuer die dhk

10 wien, 22.8. (rk) der tiefbauausschuss hat mittwoch 5,1 millionen schilling als jahresbeitrag 1973 der stadt wien fuer die donau-hochwasserschutz-konkurrenz genehmigt. der dhk gehoeren bekanntlich der bund und die bundeslaender niederoesterreich und wien an. aufgabe der gesellschaft ist die erhaltung der schutz- und dammbauten der donau, des donaukanals und die verwaltung von grundflaechen einschliesslich der alten donau.

1141

k o m m u n a l :

=====

acht gemeinderatsmandate 'wandern'

11 wien, 22.8. (rk) die soeben erschienene nummer der zeitschrift 'wien aktuell' enthaelt auch die amtliche kundmachung ueber die ausschreibung der gemeinderatswahl am 21. oktober. die aufteilung der hundert mandate auf die 23 bezirke wurde entsprechend der volkszaehlung 1971 neu errechnet. acht dieser mandate 'wandern'. um je ein mandat weniger wird in den bezirken 1, 4, 7, 9, 12, 15, 16 und 17 vergeben. um je zwei mandate mehr entfallen auf die bezirke 21, 22 und 23, um je ein mandat mehr auf die bezirke 10 und 11.

die aufteilung lautet nunmehr: innere stadt 1, leopoldstadt 7, landstrasse 7, wieden 2, margareten 4, mariahilf 2, neubau 2, josefstadt 2, alsergrund 3, favoriten 10, simmering 4, meidling 5, hietzing 3, penzing 5, rudolfsheim-fuenfhaus 5, ottakring 6, hernals 3, waehring 4, doebling 4, brigittenau 5, floridsdorf 7, donaustadt 5, liesing 4.

in jedem bezirk werden ausserdem 30 bezirksraete gewaehlt.

als stichtag fuer die wahl gilt der 1. september. dieser stichtag entscheidet ueber die wahlberechtigung: wer an diesem tag seinen ordentlichen wohnsitz in wien hat, die oesterreichische staatsbuergerschaft besitzt und nicht aus einem der gesetzlich festgelegten gruende vom wahlrecht ausgeschlossen ist, ist wahlberechtigt. voraussetzung fuer die ausuebung des wahlrechts ist natuerlich das aufscheinen in den stimmlisten.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Donnerstag, 23. August 1973

Blatt 1592

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Zwei neue Grundwasserbrunnen werden gehohrt
 Zehn Schulbauten fertiggestellt
 Tarifprobleme im öffentlichen Verkehr
- Lokal: Rundfunksendung für Gastarbeiter
- Kulturdienst: Fritz Zerritsch - 85. Geburtstag

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)

k o m m u n a l :

=====

Lobau:

zwei neue grundwasserbrunnen werden gebohrt

1 wien, 23.8. (rk) zwei neue horizontalfilterrohrbrunnen - ''schuettelau 1'' und ''schuettelau 2'' - werden derzeit ins erdreich des wasserschutzgebietes und wanderparadieses untere lobau vorgetrieben. in zwei bis drei jahren werden diese 13 meter tiefen brunnen, von denen man sich rund 300 liter/sekunde erwartet, zur wasserversorgung wiens beitragen, berichtet ''wien aktuell''.

die neuen wasserversorgungsanlagen umfassen, ausser den beiden brunnen, zwei pumphaeuser, rund 7 kilometer zuleitungen zum behaelter lobau und zufahrtswege. durch das bauvorhaben, das die zahl der grundwasserbrunnen in der lobau auf sechs erhoehrt, wird auch das wasserschutzgebiet des auwaldes von 14 auf 18 quadratkilometer vergroessert. derzeit fliessen taeglich 50 bis 60 millionen liter grundwasser aus der lobau in unsere wasserleitungen, kuenftig sollen es 80 bis 90 millionen liter sein.

das grundwasserwerk untere lobau, das im juni 1966 den betrieb aufgenommen hat, wird zur zeit aus den drei brunnen ''alter kreuzgrund'', ''gross rohrwoerth'' und ''gaenshaufen'' gespeist. ein vierter brunnen - ''markethaeufel'' - absolviert noch den probelauf.

horizontalfilterrohrbrunnen sind eine technisch hochinteressante sache. das vortriebsverfahren - system ranney genannt - wurde zunaechst in england und in den usa entwickelt. ranneybrunnen sind jedoch wegen ihrer hohen baukosten nur bei einer staendigen entnahme von mehr als 150 liter/sekunde rentabel. eine variante dieser technik, das system fally, fuer das die wiener firma grubo das patent besitzt, erlaubt auch den vortrieb kleiner dimensionierter horizontalfilterrohrbrunnen. diese ''wiener technik'' wird mit erfolg zur wasserentnahme aus dem grundwasserbegleitstrom der donau angewendet.

von einem stahlbetonschacht aus, der nach einbringung einer betonsohle vollkommen trocken ist, werden filterrohre stern-

foermig in horizontaler richtung in die wasserfuehrenden schichten des bodens getrieben. die horizontalen rohre koennen bei bedarf in mehreren etagen uebereinander rund um den brunnenschacht angeordnet werden, sodass eine beliebig grosse eintrittsflaeche fuer das grundwasser erzielt werden kann. die filterrohre haben eine lichte weite von 200 millimeter und sind mit schlitzen versehen. durch diese schlitze, die grobes material abhalten, stroemt das wasser ins rohr und in den brunnenschacht, von wo aus es dann in die leitungen zum behaelter gepumpt wird. der kopf des rohrs, das durch hydraulische pressen vorgetrieben wird, ist spitz wie ein geschoss.

diese technik eignet sich - bei geringem bedarf an getaende fuer die bohrarbeiten - besonders fuer die entnahme von grundwasser parallel zu einem fluss.

0936

k o m m u n a l :

=====

zehn schulbauten fertiggestellt

2 wien, 23.8. (rk) heuer wurden zehn Neubauten oder erweiterungen von schulen der stadt wien fertiggestellt. damit hat die stadt wien seit kriegsende 86 neue schulen errichtet. der aufwand fuer den schulbau betraegt heuer 175 millionen schilling.

darueber hinaus wird noch heuer mit dem bau von drei weiteren schulen begonnen, wofuer 31,200.000 schilling bereitstehen. drei millionen schilling werden fuer die planung von neuen schulbauten aufgewendet.

zur deckung eines voruebergehenden bedarfs an schulraum werden auch heuer wieder transportable schulpavillons eingesetzt. fuer die insgesamt 14 mobilen klassen sind 8,2 millionen schilling noetig.

erhebliche kosten verursacht auch die erhaltung der bestehenden schulgebaeude. um 72,5 millionen schilling wurden heuer elf schulgebaeude generaladaptiert, sechs schulgebaeude ausgemalt und in drei schulen moderne zentralheizungen eingebaut.

die fertiggestellten schulneubauten sind:

2, vorgartenstrasse (8 klassen), 8, pfeilgasse (6 klassen), 10, g.w. pabst-gasse (8 klassen), 14, karl toldt-weg (8 klassen), 21, grossfeldsiedlung 1 a (8 klassen), 21, grossfeldsiedlung 3 (24 klassen), 21, jochbergengasse (6 klassen), 22, ziegelhofstrasse (12 klassen), 23, canavesegasse (20 klassen), 23, altmannsdorfer strasse (8 klassen).

0949

L o k a l :

=====

rundfunksendung fuer gastarbeiter

3 wien, 23.8. (rk) das Landesstudio wien des orf wird ab herbst regelmaessig rundfunksendungen fuer gastarbeiter ausstrahlen. premiere ist bereits am 4. september.

die gestaltung der sendung erfolgt in zusammenarbeit mit dem wiener zuwandererfonds. jeweils am diensttag und donnerstag werden von 18.50 bis 18.55 uhr in serbokroatischer sprache die neuesten nachrichten sowie wichtige hinweise gebracht. wien ist damit nach vorarlberg das zweite bundesland, das eigene sendungen fuer gastarbeiter ausstrahlt.

wie gefragt gerade informative gastarbeiter-serviceeinrichtungen sind, zeigt der telefonische tonbandkundendienst des wiener zuwandererfonds fuer jugoslawische gastarbeiter (kurznummer 15 32): die monatliche frequenz betraegt derzeit schon fast 2.000 anrufe.
0959

k o m m u n a l :

=====

tarifprobleme im oeffentlichen verkehr

6 wien, 23.8. (rk) in einer pressekonferenz erlaeuterten egon m a t z n e r und manfred n o v y ihre in der oeffentlichkeit bereits stark diskutierte broschuere ''zur frage der tarifgestaltung der oeffentlichen personen-nahverkehrsunternehmen'', die vom kommunalwissenschaftlichen dokumentationszentrum herausgegeben wurde und in der reihe ''kommunale forschung in oesterreich'' erschienen ist.

die beiden autoren fassten ihre ueberlegungen in vier punkten zusammen:

1. der flaechenbedarf pro person bei benuetzung eines pkw im berufsverkehr betraegt bei 30 km/h rund 45 quadratmeter. in einem strassenbahnzug hingegen werden pro person nur 2 quadratmeter strassenflaeche benoetigt. daraus entstehen bei der zunehmenden tendenz zur benutzung von pkws fuer die fahrt zum und vom arbeitsplatz die taeglichen verkehrsprobleme in den neuralgischen verkehrszonen in den staedtischen regionen.

2. die tendenz zur benuetzung der pkws fuer die berufsfahrten ist stark ausgepraegt. sie stieg beispielsweise in wien von einem anteil an den gesamten berufsfahrten von 21 prozent im jahre 1959 auf 45 prozent im jahre 1970. die tendenz geht auf verschiedene ursachen zurueck, unter anderem: der pkw ermoeglicht kuerzere reisezeiten, ist bequemer, erspart die abhaengigkeit von fahrplaenen, die mit zunehmender verkehrsdichte stark progressiv steigenden verkehrskosten werden vom individuellen benuetzer nicht getragen. schliesslich behindert der individualverkehr haeufig den oeffentlichen verkehr.

3. die studie geht von der annahme aus, dass angesichts des hohen flaechenbedarfs eine weitere zunahme der pkw-benutzung fuer berufsfahrten in den neuralgischen zonen der staedte wegen der beeintraechtigung anderer staedtischer funktionen und der progressiv steigenden kosten nicht erwuenscht ist. als ziel fuer eine ~~stadtaequate~~ verkehrsaufteilung bei berufsfahrten wird fuer

wien ein verhaeltnis oeffentlicher verkehr zu individualverkehr von 70 : 30 (derzeit etwa 50 : 50) vorgeschlagen.

alle massnahmen sind von diesem ziel abgeleitet. ihre beurteilung ist nur dann sinnvoll, wenn dieses ziel akzeptiert wird.

4. wegen der engen wechselbeziehungen zwischen den verkehrstraegern und der abhaengigkeit der verkehrsentwicklung wird vorgeschlagen, dass die verkehrspolitik einschliesslich jener der oeffentlichen verkehrsbetriebe mit der stadtplanung abgestimmt werden soll. weiters: es soll eine integrierte verkehrspolitik fuer alle verkehrstraeger und keine isolierte verkehrspolitik fuer die oeffentlichen verkehrsbetriebe gemacht werden. voellig verfehlt zur loesung des verkehrsproblem es ist eine isolierte tarifpolitik.

um das ziel 70 : 30 zu realisieren, werden konkrete massnahmen zur erhoehung der attraktivitaet des oeffentlichen nahverkehrs in hinblick auf reisezeit, puenktlichkeit, frequenz, bequemlichkeit und kosten vorgeschlagen. das erfordert nicht nur positive massnahmen bei den oeffentlichen verkehrsmitteln, sondern auch beschraenkungen und belastungen fuer die benuetzung der pkw.

keine alternative gegeben

in der pressekonferenz, an der auch die stadtraete otto s c h w e d a und franz n e k u l a teilnahmen, betonte prof. dr. egon m a t z n e r , dass es fuer die vorgeschlagene einschraenkung des individuellen berufsverkehrs keine alternative gaebe. man koennte sie nur hinausschieben - und den in der zwischenzeit eintretenden verlust an staedtischer substanz hinnehmen. die allgemeine zielvorstellung, dem oeffentlichen verkehr vorrang zu geben, sei unbestritten. dr. matzner zitierte dazu die juengsten konzepte von spoe und oevp. es gelte nun, diese allgemeinen zielsetzungen in taten umzusetzen - indem die attraktivitaetsmerkmale zugunsten des oeffentlichen verkehrs verschoben werden.

stadtrat franz n e k u l a betonte, dass beide verkehrformen entsprechend ihrer unterschiedlichen aufgabe den noetigen

verkehrsraum brauchen. man duerfe dabei nicht vergessen, dass auch der autofahrer zeitweise oeffentliche verkehrsmittel benuetzt - zum beispiel steigt an glatteistagen im winter die frequenz der oeffentlichen verkehrsmittel sprunghaft - und es dann als selbstverstaendlich voraussetzt, dass sie vorhanden sind. man duerfe auch nicht vergessen, dass gerade die bevoelkerungsgruppen, die besonders auf die gemeinschaft angewiesen sind, wie kinder oder aeltere menschen, die oeffentlichen verkehrsmittel brauchen.

stadtrat otto schweda verwies darauf, dass die anregung zu der vorgelegten arbeit vom oesterreichischen staedtebund kam. unmittelbarer anlass war die letzte tariferhoehung im oeffentlichen verkehr, wobei nicht nur in wien, sondern auch in graz, linz und salzburg diese fragen eingehend diskutiert wurden. die gleichen probleme bestuenden in allen staedten, ueberall suche man loesungen, ueberall liefen die ueberlegungen in aehnlicher richtung wie in wien. in der brd stehe dabei die moeglichkeit zur diskussion, die massnahmen fuer den ganzen ewg-raum zu koordinieren.

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



„Fahrt ins Grüne“:
Insgesamt 25.000 Teilnehmer
Wien, 24.8. (rk) die von der Stadt Wien veranstaltete
Fahrt die beteiligten Bewohner der Innerebezirke 1, 2, 3, 4 und 5
in den Sommermonaten Juli und August kostenlos durchgeführt
wird. „Fahrt ins Grüne“ hat sich als vollen Erfolg erwiesen.
Nach einem etwa 10-minütigen Beginn erreichten die Fahrer
insgesamt 25.000 Teilnehmer.

Freitag, 24. August 1973 Blatt 1600

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Mehr Geburten in Wien

Lokal: „Fahrt ins Grüne“: Insgesamt 25.000 Teilnehmer

Weniger Fremde im Juli

Die Verkehrsmaßnahmen der kommenden Woche

Oscar Pollak zum Gedenken

Kulturdienst: Die letzten Arkadenhofkonzerte

Chef vom Dienst 42 800 Durchwahl 2971

L o k a l :

=====

'fahrt ins gruene':

insgesamt 25.000 teilnehmer

8 wien, 24.8. (rk) die von der stadt wien heuer erstmals fuer die betagten bewohner der innebezirke 1, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 in den sommermonaten juli und august kostenlos durchgefuehrte aktion 'fahrt ins gruene' hat sich als ein voller erfolg erwiesen. nach einem etwa zaghaften beginn erreichten die fahrten eine solche popularitaet, dass durchschnittlich 500 bis 600 personen taeglich daran teilnahmen. bis zum ende der aktion - am 31. august - wird mit einer gesamtteilnehmerzahl von 25.000 personen gerechnet.

durch diese neue geschaffene aktion wurde es vor allem aelteren und zum teil schon gebrechlicheren bewohnern gruenflaechen-aermerenbezirke ermoeglicht, erholungsgebiete am stadtrand aufzusuchen. ein eigener autobusdienst fuehrte die teilnehmer von montag bis freitag zu den erholungsplaetzen im gruenen. als ausflugsziele standen dabei laxenburg, moedling, haeuserl am roan, leopoldsberg, neuwaldegg und der donaupark zur verfuegung.

pensionisten, die sich fuer die 'fahrt ins gruene' interessieren und in der letzten woche noch daran teilnehmen wollen, koennen sich beim zustaendigen sozialreferat ihres bezirkes fuer den entsprechenden ausflugstag vormerken lassen.

1000

l o k a l :

=====

weniger fremde im juli

4 wien, 24.8. (rk) der wiener fremdenverkehr verzeichnete im juli gegenueber dem vorjahr einen leichten rueckschlag. wurden voriges jahr im juli 189.000 fremde und 510.000 uebernachtungen registriert, so waren es heuer 182.000 fremde und 481.000 uebernachtungen. waehrend die zahl der gaeste aus der bundesrepublik deutschland nur geringfuegig von 29.600 auf 28.700 zurueckgegangen ist, sank die zahl der gaeste aus den usa von 39.300 auf 33.400. auch bei den italienern war ein starker rueckgang von 8.100 auf 6.000 festzustellen. gestiegen sind die zahlen der besucher aus ungarland (von 3.400 auf 4.600), australien (von 1.500 auf 2.900) und mexiko (von 1.800 auf 2.400). die zahl der gaeste aus der cssr erreichte mit 347 (vorjahr 611) einen absoluten tiefpunkt. aus dem nachbarland kamen damit weniger besucher als etwa aus aegypten, argentinien oder suedafrika.

der rueckgang betrifft fast zur gaenze die gewerblichen beherbergungsbetriebe, im geringen mass auch die jugendherbergen (von 7.900 auf 7.200). auf den campingplaetzen stieg die zahl der gaeste gegenueber dem vorjahr von 22.000 auf 27.600.

0934

l o k a l :

=====

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche

1 wien, 24.8. (rk) am mittwoch wird mit der strassenmaessigen sanierung des kreuzungsbereiches possingergasse - koppstrasse begonnen. die arbeitsarbeiten sollen am freitag abgeschlossen sein. die folge: einengung der koppstrasse auf eine fahrspur, die umleitung des verkehrs in der possingergasse in richtung hernals auf der route herbststrasse - arndtgasse - hasnerstrasse.

0859

L o k a l :

=====

oscar pollak zum gedenken

9 wien, 24.8. (rk) auf den 28. august faellt der 10. todestag des ehemaligen chefredakteurs der arbeiter-zeitung, dr. oscar p o l l a k .

oscar pollak kam am 7. oktober 1893 in wien zur welt. nach absolvierung des realgymnasiums wandte er sich dem studium der rechtswissenschaften an der universitaet wien zu, wurde jedoch noch als student bei ausbruch des ersten weltkrieges zum militaer-dienst einberufen. von dem kriege, in welchem er es zum kompanie-kommandanten und zum rang eines oberleutnants brachte, kehrte er als ueberzeugter sozialist zurueck. 1919 wurde er zum doktor der rechte promoviert und war zunaechst als rechtsanwaltsanwaerter taetig. im gleichen jahre scheint sein name erstmals in dem theoretisch-wissenschaftlichen organ der partei, dem ''kampf'' auf, der damals von friedrich adler herausgegeben wurde. bald erkannte er die journalistik als seinen lebensberuf, verzichtete auf seine anwaltslaufbahn und trat 1920 in den dienst der wiener sozialdemokratischen presse. er arbeitete zunaechst als redaktions-sekretaer des ''kampf'' und als kommunalberichterstatter der ''arbeiter-zeitung''. dann war er mehrere jahre als londoner korrespondent der ''arbeiter-zeitung'' taetig und trat dadurch in enge beziehungen zur angelsaechsischen welt, welche fuer ihn dauernd kennzeichnend blieben. 1931 uebernahm der erst achtunddreissigjaehrige nach dem tode austerlitz' die chefredaktion der ''arbeiter-zeitung''. als unter der regierung dollfuss die pressefreiheit immer mehr eingeschraenkt wurde und der verantwortliche redakteur mit freiheitsstrafen zu rechnen hatte, uebernahm er auch die pressgesetzliche verantwortlichkeit fuer die ''arbeiter-zeitung''. im februar 1934 konnte er sich rechtzeitig verbergen und entging so der verhaftung. nach beendigung der kaempfe war er an der organisierung der neuen partei beteiligt, indem er mit einem kreise ehemaliger redaktionskollegen, vor allem dr. otto leichters, ein schattenkomitee bildete. da seine taetig-

keit ihm den legalen aufenthalt in oesterreich unmoeglich machte, emigrierte er nach einigen monaten nach bruenn, kehrte jedoch wiederholt illegal zu besprechungen mit der fuehrung der nunmehr fest organisierten nachfolgepartei der sozialdemokraten, den 'revolutionaeren sozialisten', nach oesterreich zurueck. 1936 uebersiedelte er nach bruessel in das sekretariat der sozialistischen arbeiterinternationale. von 1938 bis 1940 war er in paris in der auslandsvertretung der oesterreichischen sozialisten taetig. er schrieb viele artikel im neuen theoretischen organ der partei, das nunmehr 'sozialistischer kampf' hiess. die herausgabe lag nach dem tode otto bauers vor allem in seinen haenden. nach dem zusammenbruch frankreichs uebersiedelte er mit der auslandsvertretung zunaechst nach montauban in der nichtbesetzten zone und von dort nach lissabon. waehrend aber die meisten mitglieder der auslandsvertretung von lissabon nach new york fuhren, zog er es vor, nach london zu uebersiedeln, um so dem europaeischen geschehen naeher zu bleiben. in london arbeitete er mit karl czernetz zusammen, der bereits vor kriegsausbruch von der auslandsvertretung dorthin entsandt worden war. nach der befreiung oesterreichs kehrte dr. pollak im herbst 1945 nach wien zurueck. er uebernahm wieder die chefredaktion der 'arbeiter-zeitung' und verlieh ihr eine entschiedene linie in der abgrenzung von kommunismus und sozialismus. mit beginn des jahres 1962 trat er als chefredakteur der 'arbeiter-zeitung' zugunsten franz kreuzers zurueck, behielt aber weiter die stellung eines verantwortlichen redakteurs der 'zukunft' bei. 1956 wurde er durch die verleihung des preises der stadt wien fuer publizistik geehrt. der bund anerkannte seine leistungen durch die verleihung des goldenen ehrenzeichens der republik. er starb am 28. august 1963 waehrend eines urlaubsaufenthaltes in hinterstoder. am 10. november 1966 wurde zum gedenken an ihn und seine 2 tage spaeter verschiedene gattin abg. z. nationalrat a.d. marianne pollak die staedtische wohnhausanlage prager strasse 31 in floridsdorf nach beiden publizisten benannt.

vvvvvvv1045

k o m m u n a l :

=====

mehr geburten in wien

10 wien, 24.8. (rk) 1.464 kinder wurden heuer im juli in wien geboren, um 141 mehr als im gleichen monat des vorjahres. dieser anstieg um mehr als zehn prozent ist umso auffaelliger, als er im widerspruch zu den ziffern des ersten halbjahres steht: in wien sind heuer von jaenner bis juni 7.727 kinder geboren worden, um 486 weniger als in den ersten sechs monaten des vorigen jahres.

eine erklaerung fuer den geburtenboom im juli koennen die statistiker nicht liefern. der unterschied zu den anderen monaten (jaenner 1.284, februar 1.215, maerz 1.250, april 1.357, mai 1.399, juni 1222) ist jedenfalls so gross, dass er kaum als zufall zu erklaeren ist. im gegensatz zu frueheren jahren scheinen viele eltern die geburt fuer den juli 'geplant' zu haben. in den vergangenen jahren entsprachen die geburtenzahlen im juli ungefaehr dem monatlichen durchschnitt, die hoechsten zahlen gab es in den monaten jaenner bis mai.

die statistik der bevoelkerungsbewegung im juli verzeichnet ausserdem 1.204 hochzeiten (vorjahr 1.281) und 1.977 todesfaelle (vorjahr 2.108).

1211

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Samstag, 25. August 1973

Blatt 1607

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

Bürgermeistersendung:
Gratz: Wien braucht internationales
Konferenzzentrum

Straßenausbau im 23. Bezirk

Darlehen aus der Wohnbauförderung

Sport:

Vier Millionen für Sportförderung

Kulturdienst:

Othmar Peter Hartmann -- 75. Geburtstag

Chef vom Dienst 42 800/2971 Durchwahl

k o m m u n a l :

=====

strassenausbau im 23. bezirk

1 wien, 25.8. (rk) acht strassen in liesing werden neu ausgebaut werden. im zusammenhang mit der errichtung von staedtischen wohnhausanlagen im bereich der anton kriegler-gasse und der fertigstellung eines schulneubaues soll die anton kriegler-gasse, die mehlfoehrer-gasse, die keltengasse, die rudolf zeller-gasse, die theophil hansen-gasse, die rudolf waisenhorn-gasse, die dr. andreas zailer-gasse und die johann teufel-gasse mit asphaltbeton belegt werden. abstellspuren fuer pkw werden gepflastert, die gehsteige erhalten gussasphaltbelaege. die kosten fuer diese strassenausbauten belaufen sich auf 13 millionen schilling, wie stadtrat kurt h e l l e r am dienstag im wiener stadtsenat berichtete.

auch die fahrbahn der atzgersdorfer strasse von der hetzen-dorfer strasse zur schluckergasse, die laverangasse und die rosenhuegelstrasse werden nach durchfoehrung umfangreicher einbauarbeiten ausgebaut. die kosten dafuer: 18 millionen schilling.

+++

25. august 1973

'rathaus-korrespondenz''

blatt 1609

k o m m u n a l :

=====

darlehen aus der wohnbaufoenderung

2 wien, 25.8. (rk) auf antrag von stadtrat s u t t n e r
bewilligte die wiener Landesregierung in ihrer letzten sitzung
darlehen aus der wohnbaufoenderung 1968 in der hoehe von
41 millionen schilling. damit kann der bau von 155 wohnungen und
einem geschaeftslokal gefoendert werden.

+++

s p o r t :

=====

vier millionen fuer sportfoerderung

3 wien, 24.8. (rk) der wiener stadtsenat genehmigte in seiner letzten sitzung kostenbeitraege aus der sportfoerderung der stadt wien in der hoehe von vier millionen schilling.

+++

k o m m u n a l :

=====

die sendung des wiener buergermeisters:

gratz: wien braucht internationales konferenzzentrum

5 wien, 25.8. (rk) mit dem bau einiger buerogebaeude fuer internationale organisationen profitiere wien kaum etwas. die bundeshauptstadt brauche ein internationales konferenzzentrum. dies erklarte buergermeister leopold g r a t z samstag neuerlich bei einer diskussion mit dem bekannten kolumnisten richard nimmerrichter (staberl) in seiner rundfunksendung.

auf den einwand des journalisten, zahlreiche leserbriefe bewiesen, dass das uno-city-projekt bei der bevoelkerung nicht sehr beliebt sei und die realisierung anderer vorhaben von den wienerinnen und wienern als wesentlich wichtiger beurteilt wuerde, meinte wiens buergermeister: das internationale ansehen der stadt liege jedem bewohner sehr wohl am herzen. dieses ansehen koenne wien nicht ausschliesslich auf grund seiner vergangenheit wahren.

allerdings muesse man in zukunft mit den internationalen organisationen konkret darueber verhandeln, welche einrichtungen absolut notwendig seien. ins uferlose duerften die wuensche der uno-organisationen nicht gehen. in diesem zusammenhang sei er sich der unterstuetzung des uno-generalsekretaers dr. kurt waldheim sicher.

gratz weiter: die klaus-alleinregierung habe unvorsichtig gehandelt, als sie der uno quasi einen blankoscheck unterschrieben habe. oesterreich und wien wuerden jedoch - im vertretbaren mass - zu den eingegangenen verpflichtungen stehen.

zu den bedenken, dieses grossprojekt heize zusaetzlich die inflation an, meinte der wiener buergermeister: die kapazitaet der bauarbeiten wuerde natuerlich an die bestehende konjunkturlage angepasst.

+++

553

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Montag, 27. August 1973

Blatt 1612

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Stadt Wien bürgt für Kredite in Notfällen
Hilfe für "Taferlklassler"
Mehr Taschengeld für Wiens Sozialschüler
Befragung der Wiener über Umweltprobleme
Graz: Kampf den Baummördern mit starken Waffen
Entzug der Baugenehmigung, Ersatzpflanzungen rückwirkend

Lokal: Sprengungen für den U-Bahnbau

Chef vom Dienst 42 800 Durchwahl 2971

k o m m u n a l :

=====

stadt wien buergt fuer kredite in notfaellen

4 wien, 27.8. (rk) die stadt wien wird kuenftighin, entsprechend dem 3. abschnitt des wiener sozialhilfegesetzes - ''hilfe in besonderen lebenslagen'' -, in sozialbeduerftigen faellen die buergerschaft gegenueber dem darlehensgeber uebernehmen. zweck dieser geplanten ''umschuldungsaktion'' ist es, hilfesuchenden, die nicht durch leichtfertiges verhalten eine groessere schuldenlast auf sich geladen haben, durch die vermittlung eines guenstigen mittelfristigen kredites (maximale laufzeit 10 jahre) wieder ''auf die beine zu helfen''.

ein diesbezuglicher beschluss wurde montag, auf antrag von stadtrat maria j a c o b i , im gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten gefasst.

diese umschulungsaktion soll, wie die stadtraetin ausfuehrte, dann zum tragen kommen, wenn eine schuldenlast etwa durch die beschaffung einer wohnung oder deren einrichtung oder sonst durch die beseitigung eines aussergewoehnlichen wirtschaftlichen notstandes entstanden ist. hinsichtlich des in frage kommenden personenkreises: hier ist vor allem an kinderreiche familien gedacht, in denen lediglich ein elternteil als familienhalter fungiert. selbstverstaendlich wird in jedem einzelnen fall von der zustaendigen magistratsabteilung die soziale beduerftigkeit des hilfesuchenden beziehungsweise die sozialstruktur der familie geprueft. einerseits soll vermieden werden, dass der hilfesuchende durch mehrere kurzfristige und zu unguenstigen bestimmungen aufgenommene kredite seine finanzielle leistungskraft ueberfordert und in eine ausweglose situation geraet. andererseits aber soll der hilfesuchende auch dazu verhalten werden, aus eigener kraft an der behebung seines notstandes mitzuwirken.

k o m m u n a l :

=====

hilfe fuer ''taferlklassler''

1 wien, 27.8. (rk) zum schulbeginn kann es oft probleme geben. hier helfend einzugreifen und durch praktische hinweise den eltern aber auch den schuelern den schulbeginn zu erleichtern ist unter anderem aufgabe der kinder- und jugendpsychologischen beratungsstellen des jugendamtes der stadt wien.

es stehen insgesamt 18 beratungsstellen - tagsueber (13 bis 16 uhr) oder abends (17 bis 20 uhr) - kostenlos zur verfuegung. selbstverstaendlich erfolgt die beratung freiwillig und unter strengster diskretion.

naehere auskuenfte darueber erteilt der psychologische dienst der stadt wien, 1, schottenring 24 (telefon 34 65 35, klappe 268 oder 269).

0850

k o m m u n a l :

=====

mehr taschengeld fuer wiens sozialschueler

5 wien, 27.8. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrts-
angelegenheiten beschloss montag, das taschengeld fuer wiens
sozialschueler rueckwirkend mit 1. juli zu erhoehen. demnach
werden je nach lehrgang die absolventen der lehranstalt fuer
gehobene sozialberufe monatlich 573 bis 1.115 schilling, des
institutes fuer heimerziehung 573 bis 795 schilling, der kinder-
pflegerinnenschule 573 bis 795 schilling erhalten. das taschen-
geld erhalten die schuelerinnen und schueler dieser institute
neben ihrer kostenlosen ausbildung waehrend ihrer ''lehrzeit''
durch die stadt wien.

1130

l o k a l :

=====

sprengungen fuer den u-bahnbau

2 wien, 27.8. (rk) der stadtseitig gelegenen mauer der stadtbahn zwischen marienbruecke und schwedenbruecke muss nun mit sprengstoff zu leibe gerueckt werden: diese sehr massive begrenzungsmauer muss im zusammenhang mit dem umbau der stadtbahn zur u-bahn abgetragen werden. und da sie den herkoemmlichen geraeten - der betrieb der stadtbahn darf natuerlich nicht laengere zeit gestoert werden - zuviel widerstand leistet, wird man nun lockerungssprengungen vornehmen, wie sie sich auch am karlsplatz bestens bewaehrt haben.

die erste sprengung wird am 4. september, um 1 uhr frueh, stattfinden, die weiteren 15 bis 20 lockerungssprengungen werden jeweils an den montagen und donnerstagen ab 10. september vorgenommen werden. dabei wird die stadtbahn fuer etwa zehn minuten den betrieb unterbrechen.

0856

k o m m u n a l :

=====

befragung der wiener ueber umweltprobleme

6 wien, 27.8. (rk) die stadtverwaltung wird sich im oktober - wie stadtrat ing. fritz h o f m a n n in einem gespraech mit journalisten mitteilte - gleichzeitig mit der personenstands- und betriebsaufnahme auch mit einer umwelterhebung an die gesamte wiener bevoelkerung wenden. mit der umwelterhebung wird der zweck verfolgt, kleinraeumig ueber die umweltsituation der bevoelkerung in ihrem wohnbereich repraesentative angaben zu erhalten. diese angaben werden die stadtverwaltung in die lage versetzen, bei planungen und kommunalen massnahmen nicht nur objektive kriterien, sondern auch die subjektiven umweltbelaestigungen der bevoelkerung in kleinraeumigen einheiten zu beruecksichtigen.

die umwelterhebung, deren technische durchfuehrung von der ibm vorbereitet wurde, wird in der weise ablaufen, dass jedem wiener haushalt gemeinsam mit den haushaltslisten ein vorge-druckter sichtbeleg uebermittelt wird, in dem der haushalts-vorstand lediglich die hausnummer (der bezirk und die strasse sind schon vorgedruckt) einzutragen und die antworten der vorgegeben fragen durch ankreuzen zu markieren hat. die sichtbelege werden mittels elektronischer datenverarbeitung ausgewertet werden.

der fragebogen, der unter mitwirkung des beirates fuer fragen des umweltschutzes in wien erstellt und auf seine fragetechnische eignung getestet wurde, enthaelt fragen ueber die lage der wohnung, die heizgewohnheiten, die gruenflaechenversorgung sowie geruchs-, laerm- und abfallbelaestigungen. subjektive eindruecke ueber die beeintraechtigung der umweltsituation im wohnbereich koennen nicht nur durch den haushaltungsvorstand, sondern auch von drei weiteren erwachsenen familienangehoerigen bekanntgegeben werden.

die ersten ergebnisse der umwelterhebung werden im fruehjahr naechsten jahres vorliegen.

./.

was stoert den einzelnen besonders ?

stadtrat ing. hofmann erklarte, dass die initiative zu dieser befragung vom beirat fuer umweltschutzfragen ausgegangen ist. die schlussfolgerungen aus den ergebnissen koennen in zwei richtungen verlaufen: erstens kann man gebiete erkennen, die von weiteren belastungen - etwa durch den verkehr - freigehalten werden muessen, zweitens kann man wege suchen, jetzt schon zu stark belastete gebiete zu entlasten. wohl gibt es bereits fuer solche entscheidungen objektive unterlagen durch messungen und zaehlungen, aber nun sollen auch subjektive kriterien erfasst werden, die mit technischen geraeten nicht ermittelt werden koennen.

senatsrat dr. walter s k o p a l i k verwies darauf, dass einer der beiden fragebloecke der heizung gewidmet ist, die sich als besonders wichtiges problem herausgestellt hat. in immer groesserem mass wird oel als brennstoff verwendet. dabei sind es nicht die grossanlagen, die stark luftverschmutzend wirken, auch nicht die mit superleichtem heizoel betriebenen einzelofen, sondern die mittelgrossen anlagen, wie zentralheizungen und betriebsheizungen. verschaerft wird das problem durch die zunehmende verwendung von oel aus dem nahen osten, das einen hoeheren schwefelgehalt aufweist als das oesterreichische. verhandlungen mit der erdoelwirtschaft wegen vermindering des schwefelgehaltes wurden bereits aufgenommen.

die kosten der umwelterhebung im oktober betragen rund 7 millionen schilling, also etwa 10 schilling pro haushalt. der computer braucht zum ablesen eines fragebogens etwa 3 sekunden. die ergebnisse werden so gespeichert, dass man nach den antworten eines hauses oder eines haeuserblocks oder einer strasse fragen kann, aber auch danach, wo zum beispiel klagen ueber laerm- oder geruchsbelaestigung besonders gross oder gering sind.

k o m m u n a l :

=====

gratz: kampf den baummoerdern mit starken waffen
entzug der baugenehmigung, ersatzpflanzungen rueckwirkend

7 wien, 27.8. (rk) im zusammenhang mit der schlaegerung von
baeumen durch die ''cottage''-baugesellschaft auf mehreren grund-
stuecken im wiener stadtgebiet. teilte buergermeister leopold
g r a t z montag in einem fernsehinterview einzelheiten des
neuen baumschutzgesetzes mit. es sei auszuschliessen, dass die
strafbestimmungen rueckwirkend in kraft gesetzt werden - dies
wuerde der konvention der menschenrechte widersprechen. die bau-
behoerdlichen auflagen - schutz der baeume - werden jedoch
auf jeden fall rueckwirkend in kraft gesetzt. nach ansicht der
juristen sei dies moeglich.

die wesentlichsten auswirkungen: baugesellschaften, die
glauben, fuerf minuten vor zwoelf - naemlich kurz vor inkraft-
treten des neuen gesetzes - noch rasch im weg stehende baeume
faellen zu koennen, werden auf jeden fall zu ersatzpflanzungen im
gleichen umfang wie die faellungen gezwungen.

ausserdem besteht die moeglichkeit, bei gravierenden ver-
stoessen die baugenehmigung zu widerrufen.

wenn die baugesellschaft kein grundstueck hat, auf dem sie
die gesetzlich vorgeschriebenen ersatzpflanzungen vornehmen
kann, springt die stadt wien ein.

die baumpflanzungen werden auf grundstuecken der stadt vor-
genommen. die baugesellschaft oder der private baumfaeller
muss die kosten dieser pflanzungen uebernehmen und ausserdem fuer
die jaehrlich anfallenden erhaltungskosten aufkommen.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Dienstag, 28. August 1973

Blatt 1620

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Wohnungsabbrüche: 77 Prozent Bassenwohnungen
Ausbau und Verlängerung der Windhabergasse in
Sievering
Wien hilft wieder bei Seuchenschlachtungen
- Lokal: "off limits" für "dicke Brummer": Nun Fahr-
verbot für LKW im Prater
Düsseldorf: Wien auf 1.500 Quadratmeter mit
Café und Kindergarten
30.000 Kinder auf den "Sportplätzen der
offenen Tür"
Großes Goldenes Ehrenzeichen für Dr. Meznik
- Kulturdienst: Schloßkonzert mit chinesischer Pianistin
Prof. Leo Jaritz - 65. Geburtstag
Altstadtleuchten für Schutzzonegebiet
Hirschstetten

Chef vom Dienst 42-800, Durchwahl 2971

k o m m u n a l :

=====

wohnungsabbrueche: 77 prozent bassenawohnungen

1 wien, 28.8. (rk) das institut fuer stadtforschung hat in zusammenarbeit mit der stadtbauamtsdirektion die wohnungsabbrueche in wien in den jahren 1966 bis 1971 analysiert. von 11.757 abgebrochenen wohnungen waren 9.084 oder 77 prozent bassenawohnungen, ohne eigene wasserversorgung und ohne wc. 80 prozent der abgebrochenen wohnungen waren kleinwohnungen mit einem oder zwei wohnraeumen.

auffallend ist, dass die beseitigung der schlecht ausgestatteten und kleinen wohnungen in den bezirken, in denen ihr anteil gering ist, rascher vor sich geht als in den anderen bezirken. den groessten anteil abgebrochener schlechter wohnungen haben die bezirke 13, 1, 9, 4, 8 und 19, den geringsten die bezirke 20, 15, 16, 17 und 10. den groessten anteil abgebrochener kleinwohnungen haben die bezirke 8, 9, 13, 22, 6 und 23, den kleinsten anteil die bezirke 2, 14, 15, 20 und 21. in der studie wird deshalb festgestellt: ''diese zahlen stuetzen die vermutung, dass der abbau qualitativ schlechter bausubstanz in den guten wohnbezirken rascher vor sich geht als in den schlechten und dass durch den verlauf der abbruchtaetigkeit allein die soziale differenzierung der bezirke eher verstaerkt als abgebaut wird.''

den 11.757 abbruechen in den jahren 1966 bis 1971 steht die fertigstellung von 79.492 neuen wohnungen gegenueber. die rund 13.000 neuen wohnungen im jahresdurchschnitt bedeuten also eine tatsaechliche erhoehung des wohnungsbestandes um rund 11.000. mit ausnahme der bezirke 6, 7 und 8 wurden in allen bezirken mehr neue wohnungen gebaut als alte abgebrochen, auch im 1. bezirk, wo 494 neubauten nur 82 abbrueche gegenueberstehen. nur wenig mehr gebaut als abgerissen wurde im 4. und im 15. bezirk. im 10. und im 21. bezirk hingegen wurden um je mehr als 11.000 wohnungen mehr gebaut als abgerissen.

0913

l o k a l :

=====

''off limits'' fuer ''dicke brummer'':

nun fahrverbot fuer lkw im prater

2 wien, 28.8. (rk) am mittwoch, den 29. august, ist es soweit: die lastautos muessen um den prater einen bogen machen. an diesem tag tritt das fahrverbot fuer lkw ueber 2,5 tonnen gesamtgewicht in kraft. der erholungswert des praters wird durch diese erste massnahme - weitere werden in naehere zukunfft folgen - ohne zweifel erhoecht, die belaestigung der fussgaenger durch laerm und abgase reduziert.

das fahrverbot fuer lastautos gilt fuer alle drei bestehenden durchzugsrouten durch den prater und zwar: 1.) fuer die route rotundenallee-kaiserallee, 2.) fuer die route stadionallee-meiereistrasse und 3.) fuer die route lusthaus-strasse-hauptallee - aspernallee.

die verkehrsexperten sorgen dafuer, dass die anrainer von zufahrt und zulieferung nicht abgeschnitten sind. das fahrverbot wurde so installiert, dass die belieferung von betrieben sichergestellt ist.

bei der ersten route wurde die rotunden-allee zwischen rustenschacher-allee und hauptallee gesperrt. die zufahrt von der stadionbruecke in die rustenschacher-allee ist daher weiter moeglich. an der rustenschacher-allee liegen bekanntlich viele sportplaetze und wohnhaeuser. zwei avisotafeln - bei der rotundenbruecke und an der kreuzung perspektivstrasse - lagerhausstrasse - machen die lkw-fahrer rechtzeitig auf die neue verkehrssituation aufmerksam.

die rustenschacher-allee wurde in jenem bereich gesperrt, in dem sie links und rechts ausschliesslich vom erholungsgebiet begleitet wird - und zwar von der lukschgasse bis zur stadionallee.

bei der zweiten route wurde die stadionallee zwischen lusthaus-strasse und hauptallee und die verkehrsflaeche neben der meiereistrasse zwischen vorgartenstrasse und stadion gesperrt. avisotafeln ueber die neue situation auf dieser route befinden

sich vor der stadionbruecke und an der kreuzung vorgartenstrasse - meiereistrasse.

auf der dritten route beginnt die sperre der lusthausstrasse ungefaehr in der mitte des heustadlwassers (zufahrt zu einem gasthaus) und reicht bis zur einmuendung in die hauptallee. jener teil der hauptallee, der bisher fuer kraftfahrzeuge aller art befahren werden konnte - von der einmuendung der lusthausstrasse bis zum lusthaus - ist nun ebenfalls 'off limits' fuer 'dicke brummer'. das fahrverbot auf dieser route wird an der kreuzung handelskai und aspernallee und vor der stadionbruecke avisiert.

die lenker von schweren lastautos muessen den prater von mittwoch an umfahren. als ausweichmoeglichkeiten bieten sich einerseits das fertiggestellte autobahnstueck zur praterbruecke und andererseits die route schuettelstrasse - franzensbrueckenstrasse - praterstern - handelskai an.

das fahrverbot fuer lkws ist nur die erste teilstufe eines umfassenden plans, den gesamten motorisierten durchzugsverkehr aus diesem fuer die bevoelkerung wichtigen und attraktiven erholungsgebiet herauszunehmen. der prater soll in zukunft nur den fussgaengern, radfahrern und fiakern gehoeren. die autofahrer sollen nur noch zu den erholungseinrichtungen zufahren koennen.

die zweite teilstufe - durch fahrverbot fuer alle motorisierten fahrzeuge - kann erst nach fertigstellung des autobahnknotens prater beziehungsweise des autobahnstueckes favoriten - praterbruecke realisiert werden.

bei den ueberlegungen zur erhoehung des erholungswertes des praters wurde auch der volksprater miteinbezogen. der volksprater soll bekanntlich in absehbarer zeit - und zwar nach inkrafttreten der stvo-novelle - zur fussgaengerzone erkluert werden. nach den derzeitigen vorstellungen soll diese fussgaengerzone taeglich von 14 bis 22 uhr gelten. anlieferungen fuer die vielen praterunternehmen waeren durch diese regelung muehelos in den vormittagsstunden moeglich.

man will deswegen bis zum inkrafttreten der neuen strassenverkehrsordnung warten, weil man sich einen schilderwald an verkehrszeichen ersparen will: in der neuen stvo ist ein eigenes verkehrszeichen fuer fussgaengerzonen vorgesehen.

L o k a l :

=====

duesseldorf: wien auf 1.500 quadratmeter mit cafe und kindergarten

7 wien, 28.8. (rk) auf hochtouren laufen seit anfangs dieser woche die vorbereitungen fuer die wien-praesentation bei der oesterreich-woche in duesseldorf. der fremdenverkehrsverband fuer wien, der mit einem areal von 1.500 quadratmeter rund ein drittel der gesamtausstellungsflaeche betreut, arbeitet in duesseldorf mit einem team von handwerkern und facharbeitern bereits am grossen ''spaziergang durch wien'' (vitrinen, panoramen, spiegeleffekte, dias, verkehrssampeln, strassenbeleuchtungen usw.) die offizielle delegation wiens fuehrt buergermeisters leopold g r a t z an, der auch im rahmen der eroeffnungsfeier sprechen wird.

der gelenkbus der wiener verkehrsbetriebe, der am rhein die ausstellungsbesucher zwischen oesterreich-center und stadtmitte transportieren soll, wird am 8. september in wien verabschiedet. die mitglieder der wiener fremdenverkehrs-kommission werden eingeladen, diese praktisch groesste bisher von wien unternommene auslandspraesentation kritisch zu begutachten. so werden die generaldirektoren millwisch (oevb), figdor (ruefa) und scheiner (austria hotels), kammeramtsdirektor kehrer, obmann sailer und kommercialrat froehlich, der auch als gastronomischer konsulent fuer wien in duesseldorf taetig war, bei der oesterreich-woche erwartet.

weitere programmpunkte des wiener ''anteils'' in duesseldorf: saengerknaben-konzert in der rheinhalle, jugendstil-plakatausstellung, siegespreis fuer den ''grossen preis von oesterreich'' (pferderennen), barrelhouse jazzband und druckgraphik aus wien. besonders bewahrt: ein wiener cafe, erstmals dabei: ein wiener kindergarten.

l o k a l :

=====

30.000 kinder auf den ''sportplaetzen der offenen tuer''
abschluss dieser aktion mit grossem sportfest am samstag

6 wien, 28.8. (rk) mit einer aeusserst erfolgreichen bilanz
kann heuer die von der sportstelle der stadt wien durchgefuehrte
aktion ''sportplaetze der offenen tuer'' abschliessen: nicht
weniger als 30.000 kinder nuetzten in den sommermonaten die
moeglichkeit, sich kostenlos unter anleitung von sport-
lehrern sportlich zu betaetigen.

zwoelf wiener sportplaetze standen den kindern zur ver-
fuegung, im vorjahr hatten 19.500 kinder diese oeffenen sport-
plaetze benuetzt.

abschluss dieser erfolgreichen aktion wird am kommenden Sams-
tag, den 1. september, ein grosses sportfest auf der sportan-
lage wien 20, Lorenz mueller-gasse sein, es wird das finale
eines leichtathletik-dreikampfes stattfinden, ueberdies gelangen
ein voelkerballturnier, ein geschicklichkeitsradfahren, wett-
bewerbe im tauziehen und sackhuepfen zur austragung. selbstver-
staendlich sind schoene preise zu gewinnen. die veranstaltung
beginnt um 8.30 uhr. bei schlechtwetter muesste sie auf sonntag,
den 9. september, verschoben werden.

k o m m u n a l :

=====

ausbau und verlaengerung der windhabergasse in sievering

8 wien, 28.8. (rk) die windhabergasse in sievering wird ausgebaut und verlaengert. der wiener stadtsenat genehmigte dafuer auf antrag von stadtrat hubert p f o c h 5,6 millionen schilling.

bekanntlich weist die sieveringer strasse einige engpaesse auf. schon seit jahren draengte daher die bezirksvorsteherung von doebling darauf, die zum teil parallel fuehrende windhabergasse auszubauen und zu verlaengern, um in diesem bereich einbahnfuehrungen moeglich zu machen. entsprechend diesem wunsch wird in zukunft die windhabergasse von der sieveringer strasse 64 aus den stadtauswaerts fuehrenden verkehr aufnehmen und bei der sieveringer strasse 104 wieder einmuenden.

die fahrbahn der windhabergasse soll einen asphaltbetonbelag erhalten, die gehsteige werden mit gussasphalt befestigt.

1138

l o k a l :

=====

grosses goldenes ehrenzeichen fuer dr. meznik

9 wien, 28.8. (rk) einer der hoechsten wiener orden, das
'grosse goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien''
wird der ehemalige leiter des bundespressedienstes, sektionschef i.r.
dr. fritz m e z n i k erhalten. die wiener landesregierung
beschloss diese auszeichnung am diensttag auf antrag von landes-
hauptmann-stellvertreter gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r.
1142

k o m m u n a l :

=====

wien hilft wieder bei seuchenschlachtungen

11 wien, 28.8. (rk) stadtrat otto p e l z e l m a y e r berichtete dienstags dem wiener stadtsenat, dass im zusammenhang mit dem neuerlichen auftreten der maul- und klauenseuche in niederösterreich landesrat bierbaum ersucht habe, den seuchenschlachthof in st. marx abermals fuer seuchenschlachtungen zur verfuegung zu stellen. diesem ersuchen werde wien nachkommen, erklaerte stadtrat pelzelmayer, so wie st. marx waehrend des hoehepunktes der seuche mit allen verfuegbaren kraefte hilfe geleistet habe.

1336

553
Blatt 1630

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Mittwoch, 29. August 1973

Blatt 1629

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Prater spätestens in drei Jahren ganz autofrei
Urlaubsaktion für 1.290 Heimzöglinge

Lokal: Neuer Fahrbahnbelag für die Florianigasse
Wiener Herbstmesse: Multivisions-Show "Freizeit in Wien"
500 Autoreifen in Flammen
Saisonschluß für Sommerbäder - 16. September

Wirtschaft: Zahl der Gastarbeiter weiter stark steigend

Sport: Fluchtlichtmasten für Sportzentrum West

Chef vom Dienst 42 800 Durchwahl 2971

k o m m u n a l :

=====

prater spaetestens in drei jahren ganz autofrei

wien, 29.8. (rk) das heute, mittwoch, in kraft tretende lkw-fahrverbot im prater ist die erste einer reihe von massnahmen zur erhoehung der attraktivitaet dieses erholungsgebietes. innerhalb der naechsten drei jahre sollen die kraftfahrzeuge aus dem prater zur gaenze verbannt werden. dies teilte planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n diensttag anlaesslich eines gespraeches mit journalisten mit.

der konkrete fahrplan der naechsten massnahmen: 1974 oder 1975 sperre von zwei durchfahrtsrouten (rotundenallee-kaiserallee und stadionallee-meiereistrasse), 1976 nach fertigstellung einer randerschliessungsstrasse sperre der route lusthaus-strasse - hauptallee - aspernallee fuer den gesamten motorisierten verkehr.

wie prekaer die situation im prater geworden ist, macht das ergebnis einer untersuchung deutlich: an einem wochentag fahren durchschnittlich auf den drei hauptrouten 20.000 kraftfahrzeuge durch den prater.

nach fertigstellung des autobahnknotens praterbruecke und des autobahnstueckes praterbruecke-favoriten wird man mit dem eigenen auto nur mehr zu den erholungseinrichtungen zufahren, nicht aber den prater durchqueren koennen. die erschliessung erfolgt vom rand des erholungsgebietes. dazu ist im unteren prater der bau einer neuen strasse und die errichtung von zusaetzlichen autoabstellflaechen notwendig.

der prater soll der laenge nach in einigen jahren zusaetzlich durch eine verlaengerung der liliputbahn erschlossen werden. die liliputbahn soll nach den vorstellungen der planer bis in die naehe des lusthauses und auf der trasse der lusthausstrasse gefuehrt werden.

ausserdem besteht die konkrete absicht, die erholungsflaechen des praters zu vergroessern. von den 7,7 quadratkilometern des pratergelaendes sind zur zeit nicht einmal 50 prozent frei zugaenglich. die planung will den prater vor allem im

./.

unteren bereich bis an den donaustrom ausweiten.

die sperre der wehlistrasse im untersten teil soll die grossflaechige gestaltung des raumes zwischen radstadion und stadion ermoeeglichen, darueber hinaus beide sportanlagen zu einer einheit zusammenfassen.

einige gaertnereien im praterareal sollen in den naechsten jahren abgesiedelt werden. im interesse des erholungsgbeduerfnis der bevoelkerung sei der derzeitige standort nicht mehr vertretbar, argumentiert die stadtplanung.

weitere akzente der praterplanung: errichtung von zwei fussgaengerstegen ueber den donaukanal, gestaltung des platzes rund um das lusthaus, schaffung von sportplaetzen der offenen tuer und freimachung von flaechen, die der bevoelkerung bisher nicht zugaenglich waren.

der volksprater wird im naechsten jahr zur echten fussgaengerzone umgewandelt werden. die beiden messeparkplaetze an der perspektivstrasse sollen den durch die fussgaengerzone verlorengegangenen parkraum ersetzen.

+++

k o m m u n a l :

=====

urlaubsaktion fuer 1.290 heimzoeglinge

1 wien, 29.8. (rk) das jugendamt der stadt wien fuehrte im rahmen seiner erholungsaktionen auch heuer wieder zahlreiche urlaubsfahrten fuer die in heimen untergebrachten kinder und jugendlichen durch.

die urlaubsaktion 1973 umfasste 41 verschiedene erholungsaufenthalte fuer insgesamt 1.290 kinder und jugendliche, darunter 56 koerperbehinderte kinder aus dem dr. adolf lorenz-heim. dabei wurden im rahmen des winterurlaubes schikurse, im rahmen des sommerurlaubes aufenthalte in italien, wie zum beispiel in riccione, beziehungsweise in oesterreich geboten. ausserdem gab es verschiedene sonderaktionen, wie etwa bergsteiger- und taucher-kurse.

diese urlaubsreisen, die alle ueber das wiener jugendhilfswerk gefuehrt werden und an welchen die eigenen erzieher als betreuer mitwirken, sind fuer kinder und jugendliche gedacht, die ihren urlaub nicht bei ihren angehoerigen verbringen koennen.

0922

L o k a l :

=====

neuer fahrbahnbelag fuer die florianigasse

9 wien, 29.8. (rk) morgen donnerstag wird mit der herstellung eines neuen fahrbahnbelages in der florianigasse im abschnitt zwischen zweierlinie und schloesselgasse begonnen. diese arbeiten waren notwendig geworden, da zuvor durch gas- und wasserrohrverlegungen im zusammenhang mit dem u-bahn-bau die fahrbahndecke erhebliche schaeden erlitten hatte. die umleitung erfolgt von der zweierlinie aus durch die tulpengasse und schloesselgasse. die arbeiten werden voraussichtlich vier wochen zeit in anspruch nehmen, doch wird man bemueht sein, den fahrbahnbelag der florianigasse so rasch wie moeglich fertigzustellen.

1138

s p o r t :

=====

flutlichtmasten fuer sportzentrum west

6 wien, 29.8. (rk) der hochbauausschuss des gemeinderates vergab mittwoch den auftrag fuer die errichtung von vier grossen stahlflutlicht-masten fuer das sportzentrum west in huetteldorf. die masten werden 35 bis 40 meter hoch ausgefuehrt und enthalten im mastkopf jeweils 51 scheinwerfer mit einer beleuchtungsstaerke von 1.500 lux. die arbeiten fuer die grossbeleuchtungsanlage, die an die waagner-biro ag vergeben wurden, werden sofort aufgenommen und sollen innerhalb eines halben jahres vollendet sein. kostenpunkt: 3,78 millionen schilling.

1024

L o k a l :

=====

wiener herbstmesse:

multivisions-show 'freizeit in wien'

3 wien, 29.8. (rk) den vielseitigen freizeitmöglichkeiten in wien ist eine vom presse- und informationsdienst der stadt wien gestaltete multivisions-show gewidmet, die auf der dies-jährigen wiener herbstmesse zu sehen sein wird. die show wird im diaskop, das den wienern bereits von verschiedenen ähnlichen veranstaltungen her bekannt ist, mit hilfe von 12 diapositivprojektoren als 'rundum-projektion' gezeigt. zwei sprecher kommentieren die insgesamt 1.400 dias, die, beginnend beim 'lido der wiener', dem gaensehaeufel, einen ueberblick ueber die vielen kulturellen und sportlichen freizeit- und erholungsmöglichkeiten in der bundeshauptstadt vermitteln.

geehrte redaktion

kommenden dienstag, dem 4. september, wird diese multivisions-show im rahmen einer 'vorpremiere' den vertretern der presse vorgestellt werden, wozu wir sie herzlich einladen.

bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 4. september, 11 uhr.

ort: diaskop auf dem messegeelaende. da im messegeelaende ein fahrverbot fuer pkw's besteht, wird ein autobus die vertreter der presse vom tor 1 (suedportalstrasse) zum diaskop bringen.

0952

L o k a l :

=====

500 autoreifen in flammen

4 wien, 29.8. (rk) auf dem lagerplatz der reifenrund-erneuerung max kohout an der erdberger laende brach in der nacht zum mittwoch aus noch ungeklaerter ursache im reifenlager ein brand aus. als die feuerwehr eintraf, hatten die rasch um sich greifenden flammen bereits etwa die haelfte der tausend gelagerten reifen erfasst. zehn meter hohe flammen, starker funkenregen und ein dichter, schwarzer rauchpilz schufen den eindruck eines infernos.

ueber den benachbarten steinlagerplatz der stadt wien drang die feuerwehr zur brandstelle vor, riss die reifen auseinander und loeschte in kurzer zeit den brand. durch den funkenflug wurden auch gemuesepflanzen und blumen auf nachbargrundstuecken in mitleidenschaft gezogen.

0958

w i r t s c h a f t :

=====

zahl der gastarbeiter weiter stark steigend

7 wien, 29.8. (rk) die zahl der in oesterreich beschaeftigten auslaendischen arbeitskraefte weist nach wie vor einen stark steigende tendenz auf. so waren, nach einer soeben veroeffentlichten statistik der landesarbeitsaemter, mitte august in oesterreich 244.411 gastarbeiter beschaeftigt. das sind um 40.027 mehr als im august des vorjahres. die meisten auslaendischen arbeitskraefte, naemlich 91.981, entfielen auf wien. im vergleich dazu: im vorjahr betrug deren zahl 76.440. es folgen sodann niederoesterreich mit 28.532 (august 1972: 24.763), oberoesterreich mit 27.777 (22.175), vorarlberg mit 25.896 (22.988), salzburg mit 20.442 (20.350), steiermark mit 19.019 (13.436), tirol mit 18.793 (15.693), kaernten mit 10.462 (7.358) und burgenland mit 1.509 (1.181) gastarbeitern.

nach wie vor ist der anteil der jugoslawen unter den auslaendischen arbeitskraeften mit 192.405 am groessten, gefolgt von den tuerken mit 29.002.

was die branchenmaessige verteilung betrifft, waren die meisten gastarbeiter in der metallindustrie, im baugewerbe und in der textilindustrie beschaeftigt.

L o k a l :

=====

saisonschluss fuer sommerbaeder - 16. september

11 wien, 29.8. (rk) fuer die meisten staedtischen sommerbaeder wurde sonntag, der 16. september als letzter badetag der saison festgesetzt. eine ausnahme bilden das ottakringer bad, dessen saison bis 30. september verlaengert wird und das theresienbad, das bis 30. september als sommerbad und dann wieder als hallenbad gefuehrt wird. fuer die kinderfreibaeder ist bereits samstag, der 1. september, der letzte badetag.

wenn es noch mehr sehr warme herbsttage geben sollte, kann beim ottakringer bad und eventuell auch beim schafbergbad der ''letzte'' freibadetag noch weiter hinausgeschoben werden.

wie stadtrat hubert p f o c h im hochbauausschuss des gemeinderates am mittwoch mitteilte, war die frequenz der sommerbaeder heuer - beguenstigt durch den heissen august - mit 1,3 millionen besuchern (stichtag 26. august) zufriedenstellend. die kinderfreibaeder zaehlten 493.860 besucher. das schafbergbad erreichte mit 63.895 besuchern seit seiner teileroeffnung am 20. juli den starken beliebtheitsgrad des strandbades alte donau. um die bauarbeiten bis zur voelligen fertigstellung im naechsten jahr zuegig fortfuehren zu koennen, ist generell auch hier der seasonschluss mit 16. september festgesetzt.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Donnerstag, 30. August 1973

Blatt 1639

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

Viel neues beim "Tag der offenen Tür"

Ab Oktober: Einbeziehung der allgemeinen Dienstzulage in die Bezüge aller pensionierten Beamten

Ambulatorium Dianabad zur Verpachtung ausgeschrieben

Stadtrat Hofmann: Thema Stadtenwicklung bleibt ständig auf der Tagesordnung

Lokal:

50 Wünsch-Dir-Was-Gewinner beim Wiener Ferienspiel
Alle Teilnehmer werden zu einem lustigen Nachmittag in die Wiener Stadthalle eingeladen

Schüler-Straßenbahnkarten gelten weiter

Verbesserung des öffentlichen Verkehrs im Süden Wiens
Weiterer Ausbau des Autobahnverkehrs in Favoriten, Simmering, Meidling und Liesing

Kulturdienst: Karl Hilscher zum Gedenken

Chef vom Dienst 42 800 Durchwahl 2971

k o m m u n a l :

=====

viel neues beim ''tag der offenen tuer''

6 wien, 30.8. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer personal-angelegenheiten beschloss heute, donnerstag, einstimmig, den ''tag der offenen tuer'' so wie bisher am letzten samstag im september, das ist in diesem jahr der 29., zu veranstalten. in der vorangegangenen sitzung des personalausschusses wurden - wie berichtet - von der oevp bedenken wegen des termines knapp vor der gemeinderatswahl angemeldet. in der zwischenzeit fand jedoch eine aussprache im stadsenat statt, bei der zwischen den beiden grossen fraktionen vereinbart wurde, das allgemeine parteienuebereinkommen fuer die gemeinderatswahl dahingehend zu erweitern, dass am ''tag der offenen tuer'' im bereich des rathauses und bei allen anderen besichtigungsstellen von einer wahlwerbung abstand genommen wird.

neben der besichtigung des rathauses, der repraesentationsraeume, des stadsenatssaales, des gemeinderatssitzungssaales und des arbeitszimmers des buergermeisters, wird es wieder eine reihe von programmpunkten geben, darunter sehr viele, die in den jahren zuvor noch nicht geboten werden konnten. hauptattraktion werden diesmal zweifellos die schon angekuendigten fahrten mit der u-bahn vom karlsplatz zur taubstummengasse sein. neu im heurigen programm ist aber auch ein spaziergang durch das gelaende der wig 74 und die besichtigung der stadt des Kindes im 14. bezirk.

wer einmal einen fernblick von einer ganz aussergewoehnlichen stelle wiens geniessen will, der kann mit dem aufzug auf das plateau des wienerberger gasbehaelters fahren, waehrend jene wienerinnen und wiener, die lieber wiens unterwelt erforschen moechten, diesmal wieder gelegenheit haben, beim girardi-park in den kanal einzusteigen, der durch den ''dritten mann'' in der ganzen welt bekannt geworden ist.

die wasserwerke praesentieren den besuchern am ''tag der offenen tuer'' eine kleine ausstellung ueber die erste wiener

hochquellenleitung, die etwa zwei wochen spaeter ihren 100. geburtstag feiert.

ausserdem werden der wasserbehaelter ''Laaenberg'' und das dazugehoerige hebewerk, die vor kurzem erst fertiggestellt worden sind, besichtigt werden koennen.

im allgemeinen krankenhaus werden diesmal nicht nur in der neuen krankenpflegeschule fuehrungen veranstaltet, sondern auch in der neuen psychiatrischen klinik und in der neuen kinderklinik, die bereits weitgehend eingerichtet, aber noch nicht in betrieb sind.

und wer schliesslich einmal kosten moechte, wie eine semmel oder ein wachauer-laberl schmecken, wenn es gerade erst aus dem ofen gekommen ist, der sollte die staedtische baeckerei besuchen, die ebenfalls heuer erstmals auf dem programm des ''tages der offenen tuer'' steht.

selbstverstaendlich wird es aber auch wieder die altbewahrten und doch immer wieder gerne in anspruch genommenen rundfahrten modernes wien geben, die kinder werden auch wieder in feuerwehrautos rund um das rathaus fahren koennen und natuerlich werden auch die vielen einrichtungen und betriebe der stadtverwaltung, die jahr fuer jahr neue besucherrekorde zu verzeichnen haben, wieder ihre toere oeffnen.

das detailllierte programm wird etwa ab mitte september bei den portieren des rathauses, in den magistratischen bezirksaemtern und in den strassenbahnen und autobussen zur selbstentnahme aus den gelben informationskasterln erhaeltlich sein.

k o m m u n a l :

=====

ab oktober: einbeziehung der allgemeinen dienstzulage
in die bezuege aller pensionierten beamten

7 wien, 30.8. (rk) ab 1. oktober 1973 wird die allgemeine dienstzulage auch in die pensionen jener beamten einbezogen, die vor dem 1. dezember 1972 in den ruhestand getreten sind. bisher wurde diese zulage nur jenen pragmatisierten gemeindebediensteten angerechnet, die nach diesem datum aus dem aktiven dienst ausgeschieden sind.

die allgemeine dienstzulage fuer die aktiven gemeindebediensteten wurde mit 1. dezember 1972 in anlehnung an die besoldungsregelungen des bundes eingefuehrt und ersetzt die bis dahin gewaehrte verwendungsgruppenzulage. waehrend die zulage in jeder verwendungsgruppe ein fixer betrag war, ist die allgemeine dienstzulage hoeher und nach dienstklassen beziehungsweise gehaltsstufen gegliedert. da der wiener landtag erst nach der wahl, also fruehestens im november, zusammentreten wird, wurde beschlossen, auf die erhoekten pensionen mit 1. oktober vorschuesse auszuzahlen.

weiter beschloss der personalausschuss eine aenderung des unfallfuersorgegesetzes fuer beamte, die dienstunfaelle erleiden oder wegen einer berufskrankheit fruehzeitig aus dem dienst ausscheiden muessen. der gesetzesentwurf sieht eine reihe von verbesserungen gegenueber dem alten unfallfuersorgegesetz aus dem jahre 1967 vor. es wird rueckwirkend in kraft treten.

k o m m u n a l :

=====

ambulatorium dianabad zur verpachtung ausgeschrieben

4 wien, 30.8. (rk) im amtsblatt der stadt wien (beilage zu 'wien aktuell') ist das 'ambulatorium- dianabad' in einer oeffentlichen ausschreibung zur verpachtung ausgeschrieben. die oeffentliche ausschreibung ladet bewerber, die oesterreichische staatsbuerger sein muessen, ein, ihre bewerbungen bis 2. oktober, 14 uhr, an die stadt wien, magistratsabteilung 44 - baeder, 7, hermanngasse 24-26, zu richten. der nachweis der verfuegbaren eigenmittel muss erbracht werden. das ambulatorium dianabad soll in der betriebsform eines ambulatoriums fuer physikalische meidzin im 3. stock des dianabad-komplexes mit einer nutzflaeche von 1.100 quadratmeter entstehen.

0932

l o k a l :

=====

50 wuensch-dir-was-gewinner beim wiener ferienspiel
alle teilnehmer werden zu einem lustigen nachmittag in die
wiener stadthalle eingeladen

3 wien, 30.8. (rk) das wiener ferienspiel, das heuer zum ersten
mal vom landesjugendreferat des kulturamtes der stadt wien ver-
anstaltet wurde, ist zu ende. tausende wiener kinder haben mit
begeisterung aktiv mitgemacht. sie alle werden kommende woche,
mittwoch, den 5. september, um 15 uhr, gaeste des buergermeisters
leopold g r a t z bei einem lustigen nachmittag in der wiener
stadthalle (halle d) sein.

das ferienspiel bot vor allem jenen kindern zwischen 6 und
14 jahren, die nicht die chance hatten, den sommer ausserhalb der
stadt zu verbringen, vielseitige moeglichkeiten einer sinnvollen
freizeitgestaltung. zehn verschiedene stationen konnten besucht
werden: unter anderem standen baederbesuche, wienerwaldwanderungen,
kino- und kaspertheatervorstellungen, besuche im planetarium, in
museen, in bibliotheken auf dem programm. weiters
gab es einen erste-hilfe-kurs, schwimmpruefungen, ein verkehrsquiz
und andere aufgaben. fuer jedes mitmachen erhielt man eine marke,
die auf die teilnehmerkarte geklebt werden konnte.

nun ist es so weit, dass aus den mehr als 5.000 einsendungen
die gewinner ermittelt werden. die verlosung wird kommenden
montag in anwesenheit von vizebuergermeister gertrude
f r o e h l i c h - s a n d n e r vorgenommen. 50 hauptpreise
sowie 500 buchgewinne werden vergeben.

die hauptpreise zeichnen sich durch eine besonderheit aus -
es sind naemlich wuensch-dir-was-gewinne: das heisst, den
preistraegern wird bis zum hoechstbetrag von jeweils 2.500 s. ...
jeder wunsch erfuehlt, den sie auf der teilnehmerkarte angegeben
haben. alle preistraeger werden schriftlich verstaendigt.

an der abschlussveranstaltung in der wiener stadthalle wirken
eine reihe bekannter kuenstler und artisten mit, unter anderen
der zauberer bobby lugano, musik-clown kiki und heinz zuber vom
fernsehen.

L o k a l :

=====

schueler-strassenbahnkarten gelten weiter

1 wien, 30.8. (rk) die freifahrausweise fuer schueler, die von den wiener verkehrsbetrieben voriges jahr ausgestellt wurden, gelten vorlaeufig auch fuer das neue schuljahr. diesen beschluss fasste der stadtsenat auf antrag von stadtrat franz n e k u l a schon vor beginn der ferien, weil die rechtzeitige ausgabe der neuen ausweise wegen der haltung der Lehrer nicht moeglich war.

schueler, die heuer in eine andere schule kommen, ihren wohnort gewechselt haben oder zum ersten mal einen freifahr-ausweis benoetigen, koennen eine provisorische karte in der tarifabteilung, 6, rahlgasse 3 bekommen. sie muessen dazu ein lichtbild mitbringen.

0856

L o k a l :

=====

verbesserung des oeffentlichen verkehrs im sueden wiens
weiterer ausbau des autobusverkehrs in favoriten, simmering,
meidling und liesing

wien, 30.8. (rk) der autobusverkehr im sueden wiens wird
weiter ausgebaut. ab 3. september gibt es vor allem fuer die
neuen wohngebiete in favoriten, simmering, meidling und liesing
bessere verbindungen. im zusammenhang damit werden auch einige
liniensignale geaendert. folgende neuerungen werden mit 3. september
wirksam:

die bisherigen autobuslinien 64 (lobkowitzbruecke - liesing)
und 64(gross)a (lobkowitzbruecke - siebenhirten bzw. neu-erlaa)
werden zu einem rundkurs mit der linienbezeichnung 64(gross)a
zusammengefasst. die autobusse fahren in der einen richtung ab
lobkowitzbruecke wie bisher die linie 64(gross)a bis sieben-
hirten, dann ueber ketzergasse - manngasse - perchtoldsdorfer
strasse zum liesinger platz und ueber die bisherige route der
linie 64 zurueck zur lobkowitzbruecke. in der anderen richtung
fahren die autobusse ab lobkowitzbruecke ueber die alte route
der linie 64 nach liesing und dann ueber liesinger platz -
perchtoldsdorfer strasse - ketzergasse und die alte route der
linie 64(gross)a zurueck zur lobkowitzbruecke. diese rundlinie
bedeutet fuer den 23. bezirk eine wesentliche verbesserung.
zugleich werden die intervale verkuerzt, wodurch nun auch
waehrend der verkehrsschwaecheren stunden untermittags alle zehn
minuten eine direkte autobus-verbindung zwischen meidling und
liesing besteht. am sonntag wird der betriebsbeginn um eine
stunde vorverlegt.

eine weitere verbesserung wird durch diese rundlinie moeg-
lich: eine geaenderte fuehrung der autobuslinie 160(gross)a
(siebenhirten - liesing). die busse fahren nun liesing - breiten-
furter strasse - carlbergergasse - brunnerstrasse und ab perfekta-
strasse wie bisher, in der gegenrichtung ab perfektastrasse ueber

./.

brunnerstrasse - carlbergergasse - breitenfurter strasse -
perchtoldsdorfer strasse - faerbermuehl-gasse - liesing.

in favoriten wird die autobuslinie 67(gross)a (unterlaa -
rothneusiedl) an den wochentagen von montag bis freitag quer
durch die albin hansson-siedlung bis wienerfeld (laxenburger
strasse), also bis zur linie 66(gross)a verlaengert. der betriebs-
beginn der linie 66(gross)a wird sonntag um eine stunde vor-
verlegt.

die linie 72 (zentralfriedhof - schwechat) erhaelt das
liniensignal 71(gross)a.

neu geschaffen wird eine linie 72(gross)a, die zwischen
zentralfriedhof, 3. tor, und kaiser ebersdorf die neuen wohngebiete
erschliesst. die busse fahren ab zentralfriedhof ueber thuerndl-
hofstrasse - meidlgasse - pantucekgasse - kaiser ebersdorfer
strasse - dreherstrasse und in der gegenrichtung ab kaiser
ebersdorf ueber dreherstrasse - horfftgasse - etrichgasse -
thuerndlhofstrasse zum zentralfriedhof.

die linie 73 wird nun 73(gross)a heissen und ab simmeringer
hauptstrasse nicht bis kaiser ebersdorf, sondern bis zur
pantucekgasse gefuehrt und dabei die neuen wohngebiete im bereich
florian hedorfer-strasse - unter der kirche erschliessen.

schliesslich wird die linie 63(gross)a (lobkowitzbruecke -
tivolì) taeglich ab 7 uhr frueh bis zum suedwestfriedhof ver-
laengert.

0943

k o m m u n a l :

=====

stadtrat hofmann: thema stadtentwicklung bleibt
staendig auf der tagesordnung

8 wien, 30.8. (rk) das thema stadtentwicklung wird auch nach den abschluss der wiener stadtentwicklungs-enquete nicht mehr von der tagesordnung verschwinden. dies liess der geschaeftsfuehrer der enquete, planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n , donnerstag bei einem pressegespraech durchblicken. es sei der dringliche wunsch der enqueteteilnehmer, ein staendiges diskussionsforum zu finden, in dem kuenftig die probleme der stadtverwaltung diskutiert werden koennen.

als naechster schritt folge nun die ausarbeitung genereller stadtentwicklungskonzepte durch die planungsgruppe. stadtrat hofmann: wir bemuehen uns, die neufassung des leitlinienentwurfes so voranzutreiben, dass im naechsten jahr dem gemeinderat ein beschlussreifer vorschlag vorgelegt werden kann. die stellungnahmen der interessenvertretungen liegen nun vor und koennen entsprechend beruecksichtigt werden.

stadtrat hofmann hob hervor, dass sich an der stadtentwicklungsenquete vor allem bei der diskussion der verkehrs- und umweltfragen deutliche akzentverschiebungen ergeben hatten. so wurde die bedeutung des massenverkehrs und eines verkehrsverbundes ueber die stadtgrenzen hinaus unterstrichen. die behandlung des umweltschutzes blieb nicht bei einzelfragen haengen, sondern befasste sich mit dem gesamt-komplex der gesund-erhaltung der landschaft und mit der notwendigkeit, das umweltbewusstsein jedes einzelnen zu wecken.

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



Freitag, 31. August 1973

Blatt 1649

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Der Fahrplan der Gemeinderatswahlen

Lokal: Verkehrsmaßnahmen der kommenden Woche - Rampe zur Floridsdorfer Brücke wird saniert

Für Italienreisende: Gesundheitsamt empfiehlt Cholera-Impfung

Kulturdienst: Premiere auf der "Drehscheibe" im Theater an der Wien

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)

k o m m u n a l :

=====

der fahrplan der gemeinderatswahlen

1 wien, 31.8. (rk) bei den gemeinderatswahlen im oktober wird es in wien insgesamt 2 785 wahllokale, - das sind um 32 weniger als bei der letzten wahl, - geben, teilte stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g dieser tage in einem gespraech ueber den ''fahrplan'' der wahl mit.

der ''count down'' fuer die wahlen hat bereits begonnen: die wahlausschreibung war fuer den 24. august terminisiert. diese wahl-ausschreibung enthaelt die kundmachung des wiener buergermeisters und landeshauptmannes auf plakaten in ganz wien und veroeffent-lichungen im amtsblatt der stadt wien, dass am 21. oktober gewaehlt wird.

als stichtag fuer die kommende wahl wurde der 1. september festgelegt. wer von seinem wahlrecht gebrauch machen will, muss an diesem tag oesterreichischer staatsbuenger sein, seinen wohnsitz in wien haben und darf nicht wegen eines verbrechens rechtskraeftig verurteilt oder entmuendigt worden sein.

selbstverstaendliche voraussetzung fuer die ausuebung des wahlrechtes: die erreichung des gesetzlich vorgeschriebenen alters. bei dieser wahl kann jede wienerin und jeder wiener die stimme abgeben, wenn der 19. geburtstag auf einen tag vor dem 31. dezem-ber 1972 fiel.

bis 31. august muessen die wahlleiter und die vorsitzenden der einspruchskommission bestellt sein. auch die antraege der parteien auf ausfolgung von abschriften des waehlerverzeichnisses muessen bis zu diesem termin gefaellt werden.

die parteien haben bis 3. september zeit, die mitglieder der wahlbehoerden zu nominieren.

bis 14. september muessen die waehlerverzeichnisse an die parteien ausgefolgt werden. die bezirkswahlbehoerden und die ein-spruchskommissionen muessen sich ebenfalls bis zu diesem zeitpunkt konstituiert haben.

vom 14. bis 23. september liegt das waehlerverzeichnis zur

./.

oeffentlichen einsicht in allen bezirksaemtern auf. reklamationen sind waehrend dieses zeitabschnittes moeglich.

bis 30. september, 13 uhr muessen die bezirkswahlvorschlaege der einzelnen parteien erstellt sein - und zwar sowohl fuer den gemeinderat als auch fuer die bezirksvertretung. in diesem zusammenhang ist interessant, dass auf grund der letzten volkszaehlungsergebnisse die bezirke 1, 4, 7, 9, 12, 15, 16 und 17 ein mandat verlieren und die bezirke 10 und 11 je ein mandat gewinnen. je zwei mandate gewinnen die bezirke 21, 22 und 23. weitere wichtige termine: bis 7.10.: anmeldung des anspruches der parteien auf restmandate, bis 11.10.: nominierung der wahlzeugen, ergaenzung der wahllisten, bis 13.10.: vorliegen der stadtwahlvorschlaege.

die parteilisten muessen spaetestens bis 14.10. veroeffentlicht werden. fuer die bekanntgabe der wahllokale auf plakaten im ganzen wiener stadtgebiet ist als spaetester termin der 16. oktober vorgesehen. in ganz wien wird es 2 710 normale sprengel und 75 spital-sprengel geben.

bis 17. oktober muessen die von den parteien angemeldeten ansprueche auf restmandate verlautbart werden.

antraege auf ausstellung von wahlkarten muessen spaetestens am 18. oktober beim zustaendigen magistratischen bezirksamt eingelangt sein. der antrag muss den namen, die wohnadresse und jene adresse beinhalten, an die die wahlkarte zugesendet werden soll. wahlkarten werden fuer alle jene waehler ausgestellt, die aus irgendwelchen gruenden am wahltag nicht an ihrem wohnsitz sind und daher nicht im zustaendigen wiener wahllokal waehlen wollen. selbstverstaendlich kann man mit wahlkarten jedoch nur in wien waehlen.

l o k a l :

=====

verkehrsmaßnahmen der kommenden woche:

rampe zur floridsdorfer bruecke wird saniert

3 wien, 31.8. (rk) die rampe vom hubertusdamm zur floridsdorfer bruecke wird nun belagsmaessig saniert: fuer zwei naechte muss deshalb eine verkehrssperre verhaengt werden. die erste sperre beginnt am 4. september, um 20 uhr, und dauert bis 5 uhr frueh des naechsten tages. zum zweitenmal erfolgt die sperre wieder um 20 uhr ^{am} 5. september, doch wird sie voraussichtlich nicht bis 5 uhr frueh des 6. september **dauern**, sondern bereits frueher wieder aufgehoben werden koennen.

0945

L o k a l :

=====

fuer italienreisende:

gesundheitsamt empfiehlt cholera-impfung

4 wien, 31.8. (rk) anlaesslich der im raum neapel aufgetretenen choleraerkrankungen empfiehlt das gesundheitsamt der stadt wien allen in dieses gebiet reisenden, sich gegen cholera impfen zu lassen. ferner wird die peinlichste beachtung der allgemeinen regeln persoenlicher hygiene dringend angeraten. speisen duerfen nur in abgekochtem zustand genossen, kein wasser getrunken, kein ungeschaeltes obst gegessen werden. vor dem essen muss man jeweils gruendlich die haende waschen und zum zaehne putzen soll man nur mineralwasser verwenden. keinesfalls sind gemeinschaftshandtuecher in gaststaetten zu benuetzen.

die cholera-impfung besteht aus zwei teilimpfungen im abstand von 10 bis 14 tagen. geimpft wird im gesundheitsamt der stadt wien, schottenring 24, zimmer 215, von montag bis freitag von 8 bis 12 uhr und im hygienischen institut der universitaet wien, 9, kinderspitalgasse 15. ferner ist jeder praktizierende arzt berechtigt, die impfung durchzufuehren. in diesem fall ist aber bei eintragung der impfung in den internationalen impfpass die legalisierung der unterschrift des impfarztes im gesundheitsamt der stadt wien, zimmer 257, montag bis freitag von 8 bis 12 uhr, erforderlich.

wenn auch eine einschleppung von choleraerkrankungen moeglich ist, so kann doch in unserem raum ein epidemisches ausbreiten der cholera wegen der besseren hygienischen verhaeltnisse praktisch ausgeschlossen werden. fuer alle jedoch ist an der infektionsabteilung des franz josef-spitals eine quarantaene-station bereitgestellt, aerzte und pflegepersonal wurden bereits geimpft.



60984 81800

